

1846

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.

Das Jubiläum wirft seinen Schatten voraus

Familienangebot am Sonntag

Partner der TSG

Vereinskooperationen im Bereich Schwimmen

Turnerin aus Leidenschaft: Gisela Müller

Übungsleiteroffensive der TSG 1846

Bauherr einer Vorbildabteilung: Heinz Reiner Müller

Überblick über Fitness- und Gesundheitsportangebote

News und Angebote der Abteilungen



Sabine Eitel und Monika Naseband halten sie hoch, die alte Fahne des Turnverein Backnang, die nun aus Anlass des kommenden Vereins-Jubiläums entstaubt wurde. Im Jubiläumsjahr wird sie nochmal auf die 175-jährige Vereinsgeschichte hinweisen. Danach soll sie zur Archivierung und Sicherung ins Fahnenarchiv nach Freyburg an der Unstrut gebracht werden.

Foto: W. Richter

Join us in sports · Sportprogramm 2020-01



Badminton Basketball Behindertensport Fechten Handball Herzsport Leichtathletik Schwimmen Skiabteilung Sportkegeln Tanzsport Tischtennis Turnen Volleyball

LERNT INDUSTRIE 4.0 BEI RIVA!

Unsere digitalisierte Ausbildung macht Euch fit für die Zukunft.

Zum Beispiel als:

- ▶ **Mechatroniker (m/w/d)**
- ▶ **Elektroniker für Geräte/Systeme (m/w/d)**
- ▶ **Industriemechaniker (m/w/d)**
- ▶ **Fachinformatiker f. Anwendungsentwicklung (m/w/d)**

Spannende Projekte bieten zahlreiche Möglichkeiten, Euch zu verwirklichen. Bei uns seid Ihr Teil eines Hightech-Unternehmens mit Herz und meistert den Berufseinstieg auf höchstem Niveau.

So geht Ausbildung 4.0!



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TSG Backnang 1846,

das Jahr 2019 liegt hinter uns und wieder dürfen wir auf ein äußerst erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Vor allem in unserem „Kerngeschäft“, dem Sportbetrieb, können fast alle unserer Abteilungen auf herausragende Ereignisse und Ergebnisse verweisen. Nicht nur die BigFive (Turnen mit WM-Athletin Emelie Petz, Tanzen mit gleich zwei Bundesligamannschaften, Schwimmen mit hervorragenden Ergebnissen bei der DM in Berlin, sowie die gut platzierten Drittligisten Handball und Volleyball) sondern auch bei den Randsportarten wie z. B dem Fechten, sind die Talente der TSG 1846 feste Größen in den Kaderlisten der Fachverbände. Um all die Einzelsportler und Mannschaften dorthin zu

bringen, sind unzählige Übungsstunden und Trainingseinheiten notwendig, die in überwiegend ehrenamtliche Arbeit durch unsere Übungsleiter, Betreuer und Eltern abgeleitet werden. All diese Erfolge werden erst möglich durch diese unermüdlichen und sportbegeisterten TSG 1846-Mitglieder. An dieser Stelle darf ich mich ausdrücklich bei all jenen bedanken, die direkt und indirekt ihren Teil zur Erfolgsbilanz der TSG 1846 beigetragen haben.

Eine weitere Gelegenheit in besonderer Weise auf Geleistetes zurückzublicken, werden wir im Jahr 2021 haben. Es gilt 175 Jahre Vereinsgeschichte aufzuarbeiten und Revue passieren zu lassen. Dazu wird das Jahr 2020 ein ausgesprochenes Planungsjahr. Die Arbeitsgruppen sind gebildet und können schon heute auf einen umfangreichen Ideenfundus zurückgreifen. Bitte ergreifen sie doch auch in Ihren, oft über mehrere Generationen, der TSG 1846 verbundenen Familien die Gelegenheit zur Historienforschung. Wir sind auf der Geschäftsstelle sehr gespannt auf die Geschichten, die Sie uns erzählen oder schreiben werden.

Nicht nur zurück, sondern nach vorne gewandt, blicken wir auf unser Projekt auf dem Hagenbach. Dazu beschäftigen wir uns zurzeit intensiv mit dem möglichen Investitionsvolumen und der Wirtschaftlichkeit eines Sportverein-Zentrums. Wobei uns explodierende Baukosten und weitere Infrastrukturprobleme im ruhenden und fließenden Verkehr zur größten Sorgfalt herausfordern. Schließlich wollen wir mindestens 175 weitere Jahre unsere Erfolgsgeschichte eines unabhängigen Vereins fortschreiben.

Sie sehen, es tut sich viel in Ihrer TSG 1846, begleiten Sie uns und bleiben Sie uns wohl gesonnen.

Mit sportlichen Grüßen
Rainer Mögle
Vorsitzender TSG Backnang 1846 TuS e.V.



INHALT

Übersicht	Seite(n)
Grußwort	03
Das 175-Jahre-Jubiläum wirft seinen Schatten voraus	05
Familien sport am Sonntag	07
Partner der TSG	09
Vereinskooperation im Schwimmen	11
Im Porträt: Gisela Müller	13
Pinnwand: Angebote der Partner	14
Übungsleiteroffensive der TSG	15
Im Porträt: Heinz-Reiner Müller	17
Geschäftsstelle	19
Rehasport / Gesundheitssport	20/21
Die Abteilungen	
Badminton	22/23
Basketball	24/25
Behindertensport	27
Fechten	28/29
Handball	30 – 33
Herz sport	34/35
Leichtathletik	36/37
Schwimmen	38 – 43
Skisport	44 – 47
Sportkegeln	48 – 51
Tanzsport	52 – 57
Tischtennis	58/59
Turnen	60 – 79
Volleyball	80 – 83
Zu guter Letzt / Impressum	85

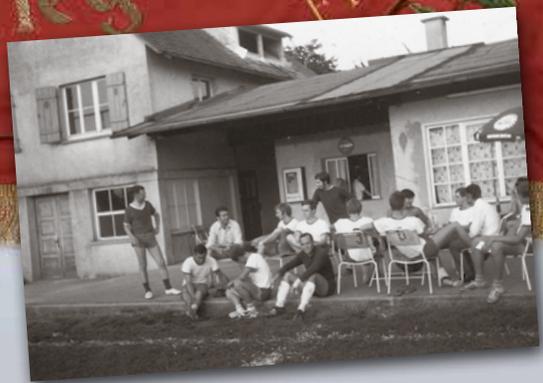


Foto: W. Richter und Archiv

Vereinschronik und Festschrift zum 175-Jährigen

Aus Anlass des 175-Jahr-Jubiläums erstellt die TSG Backnang 1846 eine Festschrift und überarbeitet die bisherige Chronik neu. Auf mehreren 100 Seiten soll sich die Geschichte des Vereins vom Gründungsjahr bis heute kurzweilig, informativ und lesenswert entfalten. Hierfür bittet der Verein um Mithilfe: Gesucht sind historische und aktuelle Zeugnisse rund um das Vereinsleben. Wer Utensilien, Schrift-, Bild- und Videomaterial hat, kann es der TSG zur Sichtung und Auswertung leihweise zur Verfügung stellen.

Sein großes Jubiläum feiert die über 3.000 Mitglieder zählende TSG Backnang 1846 zwar erst im kommenden Jahr, doch die Vorbereitungen laufen seit Ende 2019 auf Hochtouren. Arbeitsgruppen haben sich gebildet, die ersten Ideen reifen. Der frühe Start in die Jubiläumsaktivitäten hat auch mit der geplanten Vereinschronik und der Festschrift zu tun. Vorstandsmitglied Claudia Krimmer verweist auf die aufwendige Erstellung der Publikationen: „Die Sichtung, Auswertung und Erstellung brauchen einen langen Vorlauf.“ Claudia Krimmer, die Inhalt und Schwerpunkt der beiden Jubiläumsbände vorstellt, bittet daher um frühzeitige Spenden. Gesucht werden alte Bilder, Equipment, Medaillen, Geschichten, Anekdoten, Wimpel, Pokale, Zeitungsartikel und vieles mehr. Jeder Schnipsel sei hilfreich, an der Vereinshistorie weiterzustricken. Bis Ostern 2020 ist laut Claudia Krimmer Zeit, die Unterlagen und Utensilien in der Geschäftsstelle abzugeben.

Die ersten Materialien wurden vor Weihnachten beim Adventscfé eingereicht und geben einen Vorgeschmack auf die Bandbreite, die bei einem Verein dieser Größe und dieses Alters zu erwarten ist: Handballer haben Trikots mitgebracht, Fechter haben einen Helm und Anzug zur Verfügung gestellt, auch alte Zählgeräte, in die einst Kampfrichter ohne elektronische Hilfestellung ihre Wertungen eingetippt haben und Unmengen alter Bilder.

Die Festschrift wird Wissenswertes und Anekdoten rund um die Abteilungen und deren Historie aufgreifen. Redaktionell aufbereitet wird sie wie das zweimal jährlich erscheinende TSG-Programmheft und auch an den gewohnten Stellen im Stadtgebiet ausgelegt. Die Vereinschronik, die über den Verein bezogen werden kann, widmet sich insbesondere der jüngeren Vereinsgeschichte. Die ersten 150 Jahre wurden bereits anlässlich des letzten großen Jubiläums in einer Chronik aufbereitet.

Auf deren Basis soll die Vereinshistorie der vergangenen 25 Jahre weiter erzählt werden.

2021 sind dann das ganze Jahr über eine Reihe an Veranstaltungen, Aktionen und Sporttage sowie eine Ausstellung geplant. Den Anfang der Jubiläumsfeierlichkeiten macht ein großer Festakt am 6. Februar 2021 im Bürgerhaus – dort sollen die Chronik und die Festschrift präsentiert werden. Was jetzt für die Chronik und die Festschrift zur Verfügung gestellt wird, sei teilweise verwendbar für andere Aktivitäten – etwa für eine das Jubiläumsjahr begleitende Ausstellung. Sie wird wandern: Laut Plan soll sie in der städtischen Galerie und darüber hinaus im Foyer einer Bank in Backnang zu sehen sein. Eröffnet wird die Ausstellung im Rahmen der feierlichen Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus.

Claudia Krimmer weist darauf hin, dass sich alle Arbeitsgruppen während der Jubiläumsvorbereitungen noch über Freiwillige freuen, die bei der Umsetzung der Ideen helfen und Impulse geben.

Heidrun Gehrke





Sonntagsangebot für sportliche Familien

Mit den ersten vier Terminen konnten sie schon einige Familien anlocken: Sebastian Hankemeier und Melanie Haussler bieten seit September regelmäßig sportlich aktive Stunden mit der ganzen Familie mit Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren.

VON HEIDRUN GEHRKE

„Zombieball mit Musik zum Aufwärmen ist ein Muss“, sagen Sebastian Hankemeier und seine Partnerin Melanie Haussler, die ein neues Familiensportangebot bei der TSG Backnang 1846 ins Leben gerufen haben. An einem Sonntag im Monat können sich Familien zwei Stunden lang bei Ball- und Spisportarten ausprobieren und Spaß haben.

Erste Ideen habe es bereits vor drei Jahren gegeben, als sie mit ihren Kindern den ersten sonntäglichen „Schlecht-Wetter-Blues“ erlebten: „Man weiß oft nicht, wie man die Kinder bewegen soll, wenn es stürmt und schüttet oder zu kalt ist für Aktivitäten im Freien.“ Für das Alter zwischen sechs und 14 Jahren finde sich nicht viel – insbesondere sonntags gebe es kaum Möglichkeiten für ein aktives Miteinander. „Außer man geht in die Kletterhalle oder zum Schwimmen“, sagen sie.

Ihre eigene Aktivität in einer U30-Sportgruppe habe sie dann auf die Idee gebracht, einen Fixtermin für Familiensport zu installieren: „Einmal im Jahr durften bei uns Kinder mitmachen beim Ballspielen, und sie waren Feuer und Flamme“, erzählt Melanie Haussler. Durch die positiven Reaktionen der Familien wurde der Wunsch nach einem Fixtermin für den Familiensport geweckt. „Wir haben überlegt, wie wir eine Halle bekommen können, so kamen wir zur TSG“, erzählen sie. Beim ersten Familiensport-Sonntag waren sie zu elft, bauten einen Hindernisparcours und einen Ninja-Warrior-Parcours mit einem Trampolin zum Rennen und Springen. „Auch Brennball und Kegelfußball ist großes Kino, meistens heißt es dann Kinder gegen Erwachsene“, so Melanie Haussler. Damit es spannend bleibt, dürfen die Erwachsenen nur mit links werfen. „Es ist oft erstaunlich ausgeglichen und spannend“, so Sebastian Hankemeier. Das Programm hänge davon ab, worauf die Teilnehmer Lust haben. Eine Teilnahme

ist jederzeit ohne Anmeldung möglich: „Einfach kommen, reinschauen, mitmachen, loslegen“, sagen sie. Die Kinder profitieren von vielfältigen Erfolgserlebnissen. „Sie lernen außerhalb vom Schulsport in spielerischem Umfeld, sich an einem Seil entlang zu hangeln, Purzelbaum und Salto zu schlagen.“

Die Kursleiter bringen zum Ausdruck, dass der Familiensport-Sonntag kein Betreuungsangebot ist, nach dem Motto „Kind wird abgegeben und bespaßt und kann nach einer Stunde abgeholt werden“. Ziel sei vielmehr, dass „Kinder und Erwachsene zusammen ihre Zeit verbringen und sich bewegen“. Auch für die TSG Backnang 1846 entwickelt sich das Sportangebot für Familien dadurch weiter zum Positiven. „Kleine Kinder können ins Mutter-Kind-Turnen oder Vater-Kind-Turnen, sportliche Aktivitäten der Größeren werden von den Abteilungen abgedeckt, künftig werden auch Familien gemeinsam angesprochen“, so Claudia Krimmer.

Info

Ort: Hagenbachhalle, Größbeweg 20 in Backnang

Ansprechpartner: Sebastian Hankemeier und Melanie Haussler unter 0173.28633 61 und 0176.24085936.

Die nächsten Termine: 15. März / 19. April / 17. Mai

familien sport@turnen.tsg-backnang.de



Ein herzliches Willkommen unseren neuen Partnern

Die TSG Backnang begrüßt neuen Partner Tesat-Spacecom!



Wir freuen uns über Zuwachs in der TSG-Partnergemeinde und begrüßen das renommierte Unternehmen Tesat-Spacecom mit Sitz in Backnang. TESAT ist in der Raumfahrtbranche weltweit als Hochtechnologieunternehmen bekannt. Auf dem 60.000 m² großen Gelände in Backnang entwickeln, bauen, integrieren und testen rund 1.000 Mitarbeiter Systeme und Geräte für die Telekommunikation via Satellit. Sicherlich hat der ein oder andere auch schon von der TESAT-Technologie profitiert – sei es bei der Standortbestimmung mit dem Smartphone oder dem „Zappen“ zwischen den Fernsehkanälen. Wir freuen uns mit einem echten Spitzenteam und weltweiten Marktführer zusammenzuarbeiten, dem auch die Gesundheitsförderung und -erhaltung seiner Mitarbeiter am Herzen liegt. In die faszinierende Welt der Technik können Sie unter www.tesat.de eintauchen. Herzlich Willkommen bei der TSG Backnang!

TALBAU-Haus – Da bin ich daheim



Das inhabergeführte Familienunternehmen mit Sitz in Weissach im Tal plant und baut individuell Fertighäuser in ökologischer Holzständerbauweise. Rund 60 Mitarbeiter, um die Geschäftsführung Sven Feil und Jürgen Feil, realisieren neue Lebensmittelpunkte. Rund 55 Häuser werden jedes Jahr von der TALBAU-Haus GmbH im süddeutschen Raum gebaut. Kennzeichnend für ein TALBAU-Haus Unikat ist die einhundertprozentige individuelle Grundrissplanung, der Einsatz von ausschließlich ökologischen Bau- und Dämmmaterialien sowie das wohngesunde Raumklima. Wer sich gerne selbst von der Qualität überzeugen möchte, kann eines der Musterhäuser in Weissach im Tal, Fellbach oder Günzburg besuchen. Weitere Infos unter: www.talbau-haus.de

1846
PARTNER

Die großartigen
Partner
der TSG 1846





Schwimmenlernen ist eine Notwendigkeit

Die Schwimmabteilung der TSG Backnang 1846 und die Conrad-Weiser-Schule Aspach arbeiten seit Beginn des aktuellen Schuljahrs im Bereich der Schwimmkurse zusammen. Ziel ist es, möglichst viele Kinder bis zur vierten Klasse zu sicheren Schwimmern zu machen.

VON HEIDRUN GEHRKE

„In den dritten Klassen gibt es zahlreiche Kinder, die noch nicht schwimmen können“, sagt Mark Daynes, Abteilungsleiter der Schwimmer bei der TSG Backnang 1846. Nicht nur das schockiert ihn, besorgt ist er mit Blick auf die Schwimmkompetenzen auch darüber, wie groß die Kluft zwischen den Kindern ist. „Absolute Nichtschwimmer stehen im Schulunterricht geübten Schwimmern gegenüber.“ Für den Schwimmunterricht bedeutet dies: Ein Lehrer und ein Übungshelfer müssen zugegen sein, weil sich eine Person komplett um die Nichtschwimmer kümmern muss. „Personell ist das für die Schulen eine große Herausforderung“, so Mark Daynes.

TSG-Schwimmer unterstützen Lehrer beim Schwimmunterricht. Der Verein sieht sich in der Pflicht, Kindern das Schwimmen beizubringen. „Schwimmen ist ein Grundbedürfnis, Wasser zieht Kinder magisch an, der Pool im Urlaub, der Teich beim Opa, der See, die Regentonne – hier lauern für Nichtschwimmer Gefahren“, sagt Mark Daynes. Die TSG hat darum schon vor 50 Jahren eine eigene Schwimmschule etabliert. Sie ist ein Erfolgsmodell: Jeder Platz besetzt und viele stehen auf der Warteliste, die mangels Wasserzeiten im Wonnemar und mangels Personal nicht bedient werden können. Was tun? Die Schwimmabteilung versucht, das Problem mit einer Schul-Kooperation zu beheben. Denn auch die Schulen klagen über den hohen Anteil an Nichtschwimmern. Um zu erreichen, dass Schüler ab der ersten Klasse, noch bevor Schwimmen auf dem Lehrplan steht, das Wasser nicht mehr scheuen und spätestens in der vierten Klasse auf demselben guten Level schwimmen, steht die TSG in aktiver Zusammenarbeit mit der Conrad-Weiser-Schule in Aspach. Sie ver-

fügt als eine der wenigen Schulen im Backnanger Raum über ein eigenes Lehrschwimmbecken. Konrektor Tobias Stür und Mark Daynes sehen die Notwendigkeit, dass Kinder möglichst früh ans Schwimmen herangeführt werden. „Sie bauen in jungen Jahren schneller die Angst und Scheu vor dem Wasser ab“, so. Wesentlicher Schnittpunkt und Vorteil der Kooperation: Den Schülern stehen zwei Schwimmlehrer zur Seite – eine Lehrkraft der Schule und ein Übungsleiter des Vereins. Das ist wichtig: „Durch die vielen Nichtschwimmer ist es nicht möglich, den Schwimmunterricht für eine Klasse mit nur einem Lehrer durchzuführen“, sagt die für die Kooperation zuständige TSG-Übungsleiterin Angelika Eimer.

Sie sieht die wesentlichen Schnittpunkte der Kooperation „im gemeinsamen Interesse, allen Kindern das Schwimmen beizubringen“. Angelika Eimer ist Leistungsschwimmerin und bringt einige Jahre Erfahrung im Schulschwimmen an mehreren Backnanger Schulen mit ein. Sie weiß, wie wichtig die direkte Unterstützung im Wasser ist: „Ein zusätzlicher Übungsleiter kann viel intensiver mit den Kindern arbeiten und ihnen die Bewegungen vor Ort vormachen. Wenn ein Schwimmer mit ihnen im Wasser arbeitet, verlieren Kinder schneller die Angst.“ Mark Daynes spricht von einer „Win-Win“-Lage: „Die Nichtschwimmer in Klasse eins werden trotz der fehlenden Vorbildung am Ende von Klasse eins in der Lage sein, sich im Wasser sicher zu bewegen. Trotzdem ist ein Schwimmkurs weiterhin wichtig. Für den Verein bedeutet dies darüber hinaus, dass auch tagsüber außerhalb der Übungsleiterstunden Schwimmlehrer eingesetzt werden können.“

Erste Erfolge der Kooperation zeichnen sich ab. „Es hat sich herumgesprochen, dass der Verein die Schulen beim Schwimmunterricht unterstützen kann.“ An der Conrad-Weiser-Schule wird seit der Kooperation in Klasse eins die Schwimmzeit deutlich effektiver genutzt und die Schüler werden noch optimaler nach ihren Bedürfnissen gefördert.

Info

Die Aspacher Eltern der Nichtschwimmer-Kinder bezahlen einen Obolus für die Schwimmstunden. Finanziell schwache Eltern können mit Unterstützung des Fördervereins der Schule rechnen.



Foto und Montage: W. Richter

Die Vita von Gisela Müller bei der TSG ist untrennbar mit der Turnfesteiche verknüpft. Hervorzuheben ist ferner ihr Engagement als Sportabzeichenprüferin und als Übungsleiterin im Jugend- und Förderturnen. Ihre aktiven Posten hat sie inzwischen an Jüngere übergeben. Geliebt ist ihre Frauengymnastik, die sie von der ersten Minute an mit Herzblut gestaltet und mit der sie bei vielen Turn- und Vereinsfesten aufgetreten ist.

VON HEIDRUN GEHRKE

Seit mehr als fünf Jahrzehnten tut Gisela Müller viel für die Sportentwicklung in der Turnabteilung der TSG Backnang 1846. Sportlich Fuß gefasst hat sie im Jahr 1965, schon damals suchten die Schulen und Vereine händeringend Sportlehrer. Die gelernte Bauzeichnerin aus Heilbronn absolvierte als eine von 500 Lehrkräften die Ausbildung zur staatlich geprüften Turn- und Sportlehrerin an der Landessportschule in Ruit. „Um den Sportlehrermangel einzudämmen, wurde dort der spezielle Sport- und Jugendleiter-Ausbildungsgang eingerichtet“, erzählt sie.

Im Jahr 1966 habe sie ihr Weg nach Backnang geführt: Sie arbeitete als Angestellte an der Schillerschule und bei drei Vereinen, schwerpunktmäßig bei der TSG. Denn auch in den Vereinen fehlten Lehrer – bedingt

tätig. Nicht selten sind auch die Kinder ehemaliger Turnerinnen schon als Trainer tätig.

Was Gisela Müller im Herzen berührt hat, seien Begegnungen mit ehemaligen Schülern. An viele Kinder kann sie sich mit Namen erinnern. „Wenn sie lachen, sehe ich die strahlenden Kinderaugen von damals, nachdem ein Hindernis mit viel Anstrengung überwunden wurde, die Freude über das selbst erreichte Erfolgserlebnis.“ Ihr Kunstlehrer habe sie zum Zeichnen – und damit zu ihrem ersten Beruf motiviert. Auch zum Turnen sei sie über eine Lehrerin in der neunten Klasse gekommen. „Sie war ein Vorbild für mich.“ Motiviert fürs Ehrenamt und die Tätigkeit als Lehrerin habe sie die dabei erlebte ganzheitliche Sichtweise. „Man lernt, dass mit Gelassenheit vieles besser geht“, meint sie.

Was ihr eine Herzensangelegenheit ist, die sie nicht aus den Händen gibt, ist ihre Frauengymnastik-Gruppe, die sie durch alle Dekaden und sämtliche Fitnesstrends hindurch begleitet hat. Nach schleppenden Anfängen kam die Frauengymnastik im Windschatten des Aerobic-Booms in den 1980er-Jahren in Schwung („Die Hallen platzten aus allen Nähten“), daraus habe sich ab Mitte der 1990er-Jahre die Gesundheitsgymnastik entwickelt. „Inzwischen sind wir bei pflegerischer Gymnastik angelangt“, meint sie bezogen auf das Alter der Teilnehmer – die meisten sind schon seit Jahrzehnten dabei.

Turnerin und Eichen-Pflanzerin mit Leidenschaft

durch die geburtenstarken Jahrgänge. Ab 1968 leitete Gisela Müller eine der Fördergruppen, die mit Blick auf Olympia 1972 als Talentsuche-Projekt vom STB finanziell gefördert wurde. Sie hängte sich rein, um die Leistungsanforderungen zu erreichen. Mit Erfolg: Zunächst auf Turngauebene, später ausschließlich für die TSG, kamen ihre Turnerinnen bei den Württembergischen Meisterschaften fast immer unter die ersten zehn. Nach der Kreisreform 1973 und dem vollzogenen Zusammenschluss mit dem Remstal, Fellbach und Schorndorf war Gisela Müller eingebunden in Mannschaftswettkämpfe bis zur Landesebene. „Im Turngau Backnang waren wir immer im Spitzenbereich“, zieht sie ein Fazit und erinnert sich an Situationen, in denen sie bis zu 100 Turnerinnen mehrere tausend Male pro Tag Hilfestellung bei diversen Übungseinheiten gab, und etwa beim Handstütz-Überschlag half. 54 Mal hat sie selbst das Sportabzeichen gemacht, mehrere 1000 Male hat sie Turnern das Leistungsabzeichen abgenommen. „Das war Schwerstarbeit“, sagt sie. Auf die Frage, wie sie sich heute fühlt, zeigt sie auf ihre Gelenke: „Ich habe mich gerne und mit Herzblut verbraucht, jetzt dürfen andere ran.“ Sie sagt, sie wolle aufhören, solange alle noch inbrünstig und bewundernd „Oh“ sagen; nicht erst, wenn alles innerlich aufatmet: „Ah, sie hört endlich auf“. Bislang hat dies auch geklappt.

Bis heute hält sie den Kontakt zu ehemaligen Leistungsturnerinnen, die teilweise in der TSG als Übungsleiter, Trainer, Kampfrichter oder Funktionär tätig sind. So auch zu Vorstandsmitglied Claudia Krimmer, die als Neunjährige zu ihr ins Kinder- und Jugendturnen kam. „Sie war sehr gut, ging zu Rundenkämpfen und turnte in der Leistungsgruppe“, erinnert sie sich. Weitere gute Turnerinnen, denen sie Hilfestellung beim Flickflack und motivierende Worte mit auf den Wettkampf gab: Sabine Layer und Andrea Griem – sie ist heute in der Geschäftsstelle der TSG

Zehn Jahre lang war sie 49 Stunden pro Woche in Sachen Turnsport unterwegs, hat trainiert, Wettkämpfe, Kinderturn- und Landesfeste besucht und begleitet. Seit 2004 tritt sie kürzer und kaum mehr öffentlich in Erscheinung. Was sie hinter sich lässt, sind schöne Erinnerungen an Rundenwettkämpfe, Sportabzeichen und Ehrungen. Schon ihr ganzes Leben mache es ihr Freude, ihre Gabe, mit Menschen umgehen zu können, für andere einzusetzen und an Gemeinschaften mitzuwirken. „Ich möchte meinen Beitrag zu einem harmonischen Zusammenleben und zur Achtung vor den Mitmenschen leisten.“

Ihr Lebenslauf bei der TSG ist aus einem weiteren Grund etwas Besonderes. Gisela Müller ist der Eichenbaum zu verdanken, der seit 1987 auf dem Hagenbach vor der Geschäftsstelle steht. Vermutlich wird die Geschichte, wie der Baum von Berlin nach Backnang kam, ebenfalls noch lange weitererzählt. Es war 1987 beim Deutschen Turnfest in Berlin. Damals durfte sich jeder Verein einen Eichen-Jungbaum als Geschenk mitnehmen. Sei es, weil falsch kalkuliert wurde oder weil einige Vereine sich mehr als den einen Baum unter den Nagel rissen – Fakt ist: „Es war keine Eiche mehr übrig, als wir unsere abholen wollten“, sagt Gisela Müller. Für sie stand sofort fest: „Wir gehen nicht ohne Eiche wieder heim“, erzählt sie schmunzelnd. Der nächste Schritt war ein beherzter „Plan B“: „Beim Spaziergang durch die Hasenheide haben wir kleine Eichensprösslinge entdeckt, die wild gewachsen sind. Von ihnen habe ich einen ausgebuddelt und in einen Plastikbecher mit etwas Erde getopft.“ Der kleine „Mickerling“ überlebte den Transport im Plastikbecher erfolgreich und gedeiht seit über 30 Jahren nun im Biergarten der Vereinsgaststätte „Stadtblick“. Gewiss wird er auch in 100 Jahren, beim 275. Jubiläum der TSG Backnang 1946, noch dort stehen und seine Geschichte die Menschen zum Schmunzeln bringen.



Pinnwand

Angebote unserer Partner

TALBAU-Haus GmbH

Stellenangebot

Für die Fertigung unserer individuell geplanten Fertighäuser suchen wir ab sofort Zimmerer (m/w/d). Sie haben Freude am Arbeiten mit Holz, sind teamfähig, arbeiten eigenverantwortlich und gewissenhaft? In unseren Fertigungshallen produzieren Sie Decken-, Dach- und Wandelemente.

Ausbildungsplatz

Zum Ausbildungsstart im September 2020 haben wir noch einen offenen Ausbildungsplatz zum Zimmerer (m/w/d) zu vergeben.

Ansprechpartnerin:

Ann-Kathrin Mosebach

jobs@talbau.de



Pilz und Pilz – Kieferorthopädie

Stellenangebot

Werden Sie Teil unseres sympathischen Teams! Wir freuen uns über Bewerbungen von zahnmedizinischen Fachangestellten und Verwaltungsangestellten, die Erfahrung auf dem Gebiet der Kieferorthopädie haben. Bewerbungen bitte nur telefonisch oder schriftlich.

www.pilzundpilz.de

Sommer Tours Reisebüros GmbH

Stellenangebot

Wir suchen Verstärkung für unser Reisebüro! Produkt- und Zielgebietkenntnisse von Vorteil. Beraterqualitäten setzen wir voraus. Berufsstarter und Quereinsteiger jeden Alters sind willkommen!

Mehr Informationen unter 0 71 42 / 98 08 35 oder axel.jaschinski@sommertours.de.

www.sommer-tours.de

Harro Höfliger

Stellenangebote

Wir sind weiter auf Wachstumskurs – steigen Sie jetzt bei uns ein! Als einer der Top-Arbeitgeber der Region bieten wir nicht nur spannende Jobs und ein familiäres Arbeitsklima, sondern auch starke Leistungen von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zeitwertkonto.

Neugierig geworden? Mehr Infos unter

www.hoeffliger.com/karriere

Optik Krämer

Ausbildungsbetrieb

Das menschliche Auge ist genau so faszinierend wie der dazugehörige Beruf des Augenoptikers! Der TSG-Partner Optik Krämer ist Ausbilder und bietet einen modernen Laden mit ausgewählten und angesagten Brillenmodellen.

Wer sich davon selbst überzeugen möchte schaut am besten online unter www.kraemeroptik.de oder auf dem gleichnamigen Instagram-Kanal!

Eugen Hackenschuh e. K. – Ihr Vorteil

Mit Apple-Pay bezahlen

In Kürze bieten wir (nicht nur TSG Mitgliedern) die Möglichkeit bei uns mit Apple-Pay zu bezahlen. Jung gebliebene Kunden, die moderne Technik nutzen möchten, haben hierdurch die Möglichkeit bargeldlos mit iPhone oder Apple Watch zu bezahlen.

Optik Krämer – Ihr Vorteil

Kontaktlinsen-Probetragen kostenlos

Für alle TSG-Mitglieder kostenloses Kontaktlinsen-Probetragen. Für jede Sportart die ideale Ergänzung zur Brille. Rückfragen und Anmeldung gerne an info@kraemeroptik.de.

Tanja Kreß Fotografie – Ihr Vorteil

25% auf ein Fotoshooting

Mitglieder der TSG Backnang 1846 erhalten 25 % Nachlass auf ein Fotoshooting. Bei Zustimmung zur Verwendung einzelner Fotos für meine Werbung, gibt es ein Geschenk mit einem Foto aus dem Shooting (z.B. Turnbeutel). Rückfragen und Anmeldung gerne an office@t-kress.de.

Sommer Tours Reisebüros GmbH

Veranstaltungstipp

Backnanger Gruppenreise – Costa Kreuzfahrt. **Link zur Veranstaltung:** <http://bit.ly/38XJrO4>

Bohn Kuchen

Veranstaltungstipp

Welche Vorteile entstehen durchs Dampfgaren? Was ist hier zu beachten? Wie bleiben Erbsen, Möhren und Co lecker, bunt und gesund? Melden Sie sich am besten gleich für die Veranstaltung am 20. Juni oder 26. September an (info@bohn-kuechen.de). Informieren, probieren und genießen Sie ganz unverbindlich die Kunst des Dampfgarens.



Flüchtlinge sollen Übungsleiter werden

Die TSG Backnang 1846 plant, sportaffine Flüchtlinge zu Übungsleitern auszubilden. Unter dem Motto „VerEINT im Sport“ soll einem drohenden Mangel an Übungsleitern vorgebeugt werden.

VON HEIDRUN GEHRKE

Junge engagierte Leute, die sich im Verein einbringen wollen, machen sich landauf, landab rar. Auch am mitgliederstärksten Sportverein der Stadt, der ein Jahr vor seinem 175-jährigen Jubiläum steht, geht dieser Kelch nicht vorüber. Mit aktuell über 100 Übungsleitern sieht TSG-Vorstandsmitglied Claudia Krimmer zwar keinen „akuten Handlungsbedarf“. Aber: „Ein paar Jahre in die Zukunft gerechnet, und wir stehen vor einer Lücke.“

Die Zeiten seien vorbei, als die Leute Schlange standen, um sich einzubringen. „Wir müssen etwas tun, damit uns die mittlere Altersgruppe findet.“ Statt die Hände in den Schoß zu legen, hat die TSG Backnang 1846 mit einer Übungsleiter-Offensive Ausbildungsweg für sportaffine Flüchtlinge auf den Weg gebracht. Gedacht als „präventiver Vorausgriff“, um die demografisch absehbare Lücke zu überspringen, steht es interessierten Flüchtlingen offen, eigene Sportgruppen anzuleiten. Voraussetzung ist neben guten deutschen Sprachkenntnissen und einem polizeilichen Führungszeugnis ein sportlicher Hintergrund. Idealerweise bringt der Flüchtling eine oder mehrere Lieblingssportarten mit, die von den Abteilungen der TSG abgedeckt werden.

Ende Oktober ging die TSG mit der Idee an die Öffentlichkeit: Im Rahmen eines von Lions Club, Kreisjugendring und TSG organisier-

ten Infoabends wurde über den neuen Ausbildungsweg informiert. Nach Auskunft von Claudia Krimmer seien ein basketballaffiner junger Syrer und ein weiterer Flüchtling auf den Hagenbach gekommen und hätten ihr Interesse an einer Übungsleiterlizenz kundgetan. Im Bereich „Integration“ arbeitet die TSG seit geraumer Zeit mit dem Kreisjugendring zusammen, der zugesagt habe, als Kooperationspartner das Vorhaben langfristig zu unterstützen. Kontakte habe die TSG Backnang 1846 mit dem Kolping-Bildungswerk geknüpft, weitere Partner sollen angesprochen werden.

„Ich sehe es als Pflicht an, Menschen zu integrieren, die ihre Daseinsberechtigung haben, in Deutschland zu leben“, sagt Claudia Krimmer. Sie sei überzeugt, dass eine sinnvolle Tätigkeit für viele Flüchtlinge ein Ansporn ist, Verantwortung in ihrer neuen Heimat zu übernehmen. Sie denkt schon einen Schritt weiter: „Junge neue Menschen bringen neben ihrem Know-how auch frischen Schwung und einen Kick ins Vereinsleben“.

Info

Interessierte Flüchtlinge können sich bei der Geschäftsstelle (Größeweg 20, 71522 Backnang, Telefon 07191/86187) melden. Die Unterrichtsdauer variiert je nach Sportart von acht Tagen bis zu einem halben Jahr. Die Fortbildung bedient sich moderner e-Learning-Methoden: So können die theoretischen Grundlagen auf Wunsch mit wenig Präsenzpflicht absolviert werden. Die Prüfung erfolgt nach Kriterien des deutschen olympischen Sportbundes. Als Ergebnis steht eine DOSB Lizenz als Übungsleiter. Die Ausbildungskosten übernimmt die TSG Backnang 1846 mit Unterstützung des Landessportverbandes.

*Heinz Reiner Müller und Uschi Naumann im Foyer des Bürgerhauses beim Nachbau des Backnanger Stadtturms aus Lego-Steinen im Rahmen einer Stadtwette im Jahre 2012.
Foto: W. Richter*



„Bauherr“ einer Vorbild-Abteilung

Sein größter Stolz ist aus Lego: Heinz Reiner Müller hat mitgebaut am Backnanger Stadtturm aus 60.000 bunten Klötzchen im Rahmen einer Stadtwette im Jahr 2012. Die Aktion, eine Woche lang auf Knien herumzurobben, brachte ihm damals den Titel „Baumeister“ ein. Aufbauarbeit leistet Heinz Reiner Müller aber nicht nur im Miniaturformat, sondern auch bezogen auf die „große Welt“ der Turnabteilung der TSG Backnang 1846 – und das seit über 35 Jahren.

VON HEIDRUN GEHRKE

Heinz Reiner Müller ist der lebende Beweis dafür, dass auch Erwachsene gerne mit Lego mal eine Wunschwelt erschaffen. Würde man sich umgekehrt einen Wunsch-Abteilungsleiter erschaffen – es käme mit hoher Wahrscheinlichkeit Heinz Reiner Müller heraus. Der Lego-„Ingenieur“ bei der Stadtwette, der im Berufsleben Betriebswirt war, wirkt seit 35 Jahren am Auf- und Weiterbau der Turnabteilung mit.

In seine Ägide fielen die größten sportlichen Erfolge: Beide ersten Mannschaften der Damen und Herren sind in die zweite Bundesliga aufgestiegen – „und dies ausschließlich mit Eigengewächsen“, hält der langjährige TSG-Funktionär mit Freude rückblickend fest. Und auch den Weltklasseturner Sebastian Krimmer, der es zu olympischen Weihen brachte, sah Müller turnerisch großwerden.

Schon in jungen Jahren hat ihn der Turnsport begeistert. Bis zum 16. Lebensjahr hat er aktiv geturnt. Turnen ist für ihn „Kraft, Technik, Körperbeherrschung, Dynamik, Ästhetik. Turnen ist Faszination“. Die Begeisterung ist spürbar, heraushörbar aus Sätzen wie „Ich lerne bis heute viel und es macht Spaß, wenn ein Verein erfolgreich ist“. Das sagt er nach 15 Jahren (1985 – 2010) als Fest- und Kulturwart, acht Jahren (1987 – 1995) als stellvertretender Abteilungsleiter und 18 Jahren (1995 – 2013) Abteilungsleiter. Seit 2013 kümmert er sich als Fachwart für Finanzen und als stellvertretener Abteilungsleiter um die Verwaltung der Kassenmittel und um die Finanzplanungen. Ebenfalls unschwer zu hören: Heinz Reiner Müller ist Hesse – auch nach über 50 Jahren beherrscht er nicht den schwäbischen Zungen Schlag. Aufgewachsen ist er in Kassel. Nach Stationen in Hannover und Bremen verschlug es ihn beruflich nach Backnang. Die Verbindung zur TSG entstand über seinen Sohn Jens und dessen Übungsleiter Rainer Böhle, der seit 2013 die Abteilung Turnen leitet. Der damalige Abteilungsleiter Martin Krämer suchte Unterstützung bei Veranstaltungen, fand sie bei Heinz Reiner Müller, der fortan Fest- und Kulturwart war. Als Krämer aufhörte, rückte Müller nach – zuerst als Stellvertreter, dann als Abteilungsleiter.

Weitere Stationen Müllers: Die Organisation von zwei Gaukinderturnfesten 2005 und 2015 sowie die Einführung eines Abteilungsbeitrags – „gegen heftigen Widerstand“, wie er rückblickend

sagt. Ihm wurde im Verein nie langweilig. Stets warteten neue Projekte. Eingebunden war er in die größte bauliche und organisatorische Herausforderung: Die Planung einer Bewegungslandschaft, die im Rahmen des Umbaus der Karl-Euerle-Sporthalle vorgesehen war. Aus dem Projekt wurde nichts, doch auch ohne Ergebnis waren seine Kräfte gefragt. Impulse setzte Müller auch mit zahlreichen Seminaren für Übungsleiter und Fachwarte. Unvergessen das zukunftsweisende zweitägige Seminar unter dem Titel „Wo wollen wir 2015 stehen?“ Viele damals gesetzte Vorhaben konnten umgesetzt werden. Müller sieht die Abteilung heute in bester Verfassung – weit über Backnangs Stadtgrenzen hinaus. Für den Schwäbischen und den Deutschen Turnerbund seien die TSG-Turner „eine Vorbild-Abteilung“. Müller wurde dreimal gebeten, die Turnabteilung vorzustellen, unter anderem zweimal beim STB-Sportkongress und einmal im Rahmen des Landesturntags. Titel des Vortrags: „Meine Turnabteilung – unser Weg zum Erfolg“. Es folgte die Teilnahme als STB-Delegierter am Deutschen Turntag in Leipzig im Jahr 2019. Dem Turngau Rems-Murr steht er bis heute als Delegierter beim Landesturntag und Kassenprüfer zur Verfügung.

Überregionales Lob gab es wiederholt für das erfolgreiche Leistungsturnen in der zweiten Bundesliga, für das breitgefächerte Gymwelt-Angebot für jedes Alter, die gute Nachwuchsarbeit mit über 70 lizenzierten Übungsleitern und 40 Übungshelfern sowie für die vorbildliche Organisation inklusive der vor Jahren von Müller eingeführten eigenen Kostenstellenrechnung mit Jahresbudgets für jeden Bereich. Die Wertschätzung seitens des Verbands gibt er weiter: „Ich sehe mich von Anfang an gestützt von einem guten Team“, sagt der Zahlenmensch, der über ein ausgeprägtes Feingefühl für Personalführung verfügt. Anders wäre die über 2.000 Mitglieder zählende Abteilung nicht zu managen. „Die Abteilung muss geführt werden wie ein mittelständisches Unternehmen, aber mit mehr Sensibilität“, sagt er. Neun Fachwarte seien für eigene Bereiche zuständig und legten eine Menge Eigeninitiative an den Tag. Müller lässt sich mitreißen, ebenso kann er andere begeistern und Initiative zeigen. Über 35 Jahre hat er so die Abteilung gestaltet und sich immer um die Fachwarte gekümmert, sie begeistert und motiviert. „Ebenso wichtig ist es aber, sie gehen zu lassen, wenn sie nicht mehr wollen“, meint er.

Er selbst denke noch nicht ans Weggehen. Seinen durchtrainierten Körper-„Bau“ hat der Abteilungs-„Baumeister“ seiner täglichen Bewegung zu verdanken. Mehrere tausend Kilometer schwimmt, joggt und radelt er pro Jahr. Weil er zusätzlich täglich eine Stunde Gymnastik macht, könnte er bis heute locker nochmal eine Woche auf den Knien herumrobben und Lego-Türme bauen. Auf die Frage, wie das als über 80-Jähriger zu schaffen ist, sagt er bei bester Gesundheit: „Einfach nie nachlassen, immer dabei bleiben.“

Elektro Wilhelm – Interview mit unserem TSG-Partner

Der inklusive Kinderspielplatz – das Herzstück von Ehepaar Wilhelm bei der TSG 1846

Die Firma Wilhelm-Elektrotechnik ist Sponsor der TSG Backnang 1846 und Unterstützer des inklusiven Kinderspielplatzes. Wie der ein oder die andere vielleicht bereits gehört hat, soll dieser auf dem Vereinsgelände am Hagenbach entstehen. Hierfür werden bereits fleißig Spenden gesammelt. Sobald die ersten Geräte finanziert sind, kann es los gehen.

Aber nun erst mal von vorne. Wie kommen Elektrotechnik, Vereinssport und Kinderspielplatz eigentlich zusammen? Wer verbirgt sich hinter Ehepaar Wilhelm und ihrem Meisterbetrieb und was sind ihre Schwerpunkte?

8 Fragen an Jörg Wilhelm

■ Herr Wilhelm, was verbindet Sie mit Backnang?

„Bereits 1992 bin ich als frisch ausgelernter Monteur nach Stuttgart gekommen und auch meine damalige Freundin – heute Ehefrau, kam 18 Monate später nach. Wir sind 2 Jahre später nach Backnang gezogen, wo im Jahr 2000 auch unser Sohn zur Welt kam. So ist Backnang zu unserer Heimat geworden. Wir schätzen die schöne Natur im städtischen Umfeld.“

■ Was genau schätzen Sie am inklusiven Kinderspielplatz? Warum liegt Ihnen das Thema Inklusion so am Herzen?

„Ein Spielplatz als Treffpunkt für Familien mit Kindern auch mit Handicap, das bringt zusammen, löst Berührungsängste und soziale Barrieren fallen sehr schnell. Alle Kinder mit und ohne Behinderung sollen die Welt spielerisch und ganz in ihrem eigenen Tempo die Welt entdecken.“

■ Nun unterstützen Sie ja auch die vielfältigen Angebote der TSG 1846. Was begeistert Sie als Sponsor bei der TSG Backnang?

„Bei der Förderung vom Breitensport in einem ortsansässigen Verein wissen wir, wo unsere Unterstützung hinfließt.“

■ Mit Ihrem Meisterbetrieb sorgen Sie dafür, dass Backnangs Haushalte mit dem richtigen Licht zu genügend Helligkeit kommen. Neben Leistungen zu den Themen Licht, Kraft und Wärme sind Sie auch in den Bereichen Kommunikation, Automation und Sicherheit ein verlässlicher Anbieter! Was sind die Hauptaufgaben, die Ihre Mitarbeiter für Ihre Kunden durchführen?

„Hauptsächlich sind wir mit gewerblichen Um- und Ausbauten beschäftigt. Gerne übernehmen wir aber auch Aufträge im privaten Bereich in und um Backnang. Altbauanierung mit Smart Home in die Zukunft, das ist unser Steckenpferd sowie die E-Mobilität von der einzelnen Wallbox bis hin zu mehreren Ladesäulen für den öffentlichen und halböffentlichen Bereich.“

■ Hiermit sind sie ja auf die neueste Technik spezialisiert. Ihr Unternehmen garantiert gut ausgebildete Mitarbeiter. Was ist Ihnen für Ihr Team besonders wichtig?

„Unsere Mitarbeiter stehen im Mittelpunkt. Sie sind Menschen und keine Maschinen!“

■ Bilden Sie auch Elektriker aus?

„Wir bilden sehr gerne aus, insbesondere um Nachwuchs für unser Team zu bekommen. Da wir in vielen Bereichen der Elektrotechnik unterwegs sind, ist eine Ausbildung bei uns sehr abwechslungsreich und vielseitig.“

■ Wir wissen, dass Sie mit ihren beiden Hunden gerne unterwegs sind. Somit sind Sie täglich in der Natur unterwegs. Benötigen Sie da überhaupt noch sportliche Hobbys? Was würden Sie noch ergänzen, wenn die Arbeit nicht wäre?

„Etwas mehr Zeit fürs Motorradfahren wäre schön und auch meine Frau würde gern öfter Gelegenheit für das Fitnessstudio haben.“

■ Was können Sie unseren TSG-Mitgliedern empfehlen, um fit zu bleiben?

„Positiv denken, Ziele setzen und erreichen, auch wenn nicht alles sofort funktioniert.“

Herr Wilhelm, wir danken Ihnen für das informative Interview, den Einblick in Ihre Arbeit und natürlich die Unterstützung des inklusiven Spielplatzes. Für weitere Fragen und fachkundige Beratung steht Ihnen das Team der Wilhelm Elektrotechnik gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen finden Sie vorab unter <https://www.wilhelm-elektrotechnik.de/>.



Save the date: Hauptversammlung am 15. Mai

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V.,

Größebweg 20, 71522 Backnang, Telefon: 071 91 / 8 61 87
Fax: 071 91 / 970375, E-Mail: info@tsg-backnang.de

Leiterin der Geschäftsstelle: Monika Naseband

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag 9.00 – 11.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 14.00 Uhr

Info und Beratung Sportangebote, Mitgliederverwaltung

Monika Naseband, Sabine Eitel und Andrea Griem.
Während der Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.



Wolfgang Richter, stellvertretender Vorsitzender der TSG, bedankt sich bei Martin Windmüller herzlich für eine Spende über 1500 Euro. Windmüller unterstützt damit die Teilnahme von Jugendsportlern aus den Abteilungen Fechten, Schwimmen, Skisport und Turnen an Deutschen Meisterschaften. Seit 2012 fördert das Betten- und Wäschehaus Windmüller großzügig die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der TSG 1846.
Foto: Krimmer



Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Übungsleiter-offensive fand die Scheckübergabe des Jugendfonds Rems-Murr durch die Bildungsreferentin Beate Baur statt. Damit soll die hervorragende Jugendarbeit der TSG gewürdigt werden. Vorstand Rainer Mögle nahm diese Auszeichnung gerne entgegen.



Ehrenmitgliedschaft des Turngaus Rems-Murr für Reiner Müller

Am 25. 01. 20 fand der ordentliche Gauturntag des TG Rems-Murr statt. Im Rahmen dessen verlieh die alte und neue Präsidentin Gisliind Gruber-Seibold die Ehrenmitgliedschaft an Reiner Müller unter anderem mit den Worten: „Reiner Müller ist für den Turngau da, wo immer man ihn braucht. Als Delegierter, als Kassenprüfer, als Ratgeber. Seine leise, feine Art der Unterstützung trägt Früchte. Nicht umsonst ist der Turngau Rems-Murr Spitzenführer im Ranking der Gymwelt-Vereine im ganzen STB. Das ist Reiners Verdienst ... Du bist der lebendige Beweis, wie Turnen fit hält.“

Herzlichen Dank unseren Spendern

Wir haben mittlerweile rund 4000 Euro an Spenden für unseren inklusiven Kinderspielplatz erhalten.

Ca. 3000 Euro kamen über die Spendenplattform gut-für-den-remsmurr-kreis in Zusammenarbeit mit der KSK zusammen. Außerdem hat uns die Firma Wilhelm 1000 Euro für den Spielplatz gespendet.

Rehasport

Beim Rehasport wird durch gezielte Gymnastik, Kräftigung der stabilisierenden Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskeln sowie Techniken der Mobilisierung und Entspannung versucht, die Körperfunktionen zu stabilisieren und den Beschwerden entgegenzuwirken. Rehasport ist ein kontinuierlicher Prozess und sollte daher über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Rehasport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Rehasport der TSG Backnang 1846 wird von den Krankenkassen unterstützt. Voraussetzung ist der ausgefüllte und genehmigte „Antrag auf Förderung von Rehabilitationssport“ (Formblatt 56), der beim behandelnden Arzt oder direkt bei uns erhältlich ist. Der Antrag beinhaltet die ärztliche Diagnose sowie die Anzahl und Dauer der wöchentlichen Übungsstunden. Er muss von der Krankenkasse genehmigt werden. Eine Teilnahme ohne ärztliche Verordnung ist ebenfalls möglich.

Infos und Anmeldung

Geschäftsstelle Hagenbach, Größeweg 20, Tel. 071 91 / 861 87.

Orthopädie (Rücken-Schulter-Hüfte-Knie) **Mit Verordnung**

Kräftigungs-, Beweglichkeits-, Ausdauer- und Koordinationstraining, dessen Schwierigkeitsgrad mit Betroffenen individuell erarbeitet wird.

Montag	09.00 – 09.45	Hagenbachhalle	Torsten Schwinger
Montag	10.40 – 11.25	GymRaum	Andreas Schuster
Montag	11.30 – 12.15	GymRaum	Andreas Schuster
Montag	16.45 – 17.30	GymRaum	Peter Kytzia
Dienstag	08.30 – 09.15	GymRaum	Petra Kaltwasser
Dienstag	09.15 – 10.00	GymRaum	Petra Kaltwasser
Dienstag	17.30 – 18.15	Hagenbachhalle	Torsten Schwinger
Mittwoch	19.45 – 20.30	GymRaum	Andreas Schuster
Donnerstag	08.45 – 09.30	Hagenbachhalle	Petra Kaltwasser
Donnerstag	09.45 – 10.30	Hagenbachhalle	Petra Kaltwasser
Donnerstag	10.30 – 11.15	Hagenbachhalle	Andreas Schuster
Donnerstag	11.30 – 12.15	GymRaum	Andreas Schuster
Donnerstag	15.00 – 15.45	GymRaum	Armin Hungbaur
Donnerstag	16.00 – 16.45	GymRaum	Armin Hungbaur

Koordinationstraining mit Verordnung

Koordinations- und Gleichgewichtstraining. Kursleiterin Irene Jans.
Dienstag, 10.45 – 11.30 Uhr Gymraum Hagenbach

Lungensport für Erwachsene mit Verordnung **(Barrierefrei)**

Für Patienten mit Asthma, chronischer Bronchitis u. anderen Atemwegserkrankungen.

Freitag, 1. Gruppe, 8.00 – 8.45 Uhr, Hagenbachhalle
2. Gruppe, 9.00 – 9.45 Uhr, Hagenbachhalle

Dienstag, 11.45 – 12.30 Uhr, Hockergruppe, Hagenbachhalle
Kursleiterinnen Irene Jans u. Andrea Leissner.

Diabetes – Gefäßsport **Mit Verordnung**

Gezielte Bewegungstherapie für Diabetiker und Venenerkrankte.
Dienstag, 10.45 – 11.30 Uhr, Hagenbachhalle **(Barrierefrei)**
Kursleiterin Irene Jans.

Knie- und Hüftschule

Kräftigung und Stabilisation des Knie- und Hüftgelenks, Koordinationsschulung, allgemeine Fitness.

Knie Mittwoch, 14.45 – 15.30 Uhr, GymRaum Hagenbach, Andreas Schuster **Mit Verordnung**

Hüfte Mittwoch, 15.45 – 16.30 Uhr, GymRaum Hagenbach Andreas Schuster. **Mit Verordnung**

Sport nach Krebs

Montag 17.15 – 18.15 Uhr Gymnastikraum Tausschule
Montag 18.30 – 19.30 Uhr Gymnastikraum Tausschule
Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr Sporthalle Hagenbach
Kursleiter Andreas Simon und Sieglinde Weinheimer

Herzsport **Mit Verordnung**

Telefonische Beratung Gerhard Ziegler, Telefon 07191/83574. Weitere Informationen auf der Seite der Abteilung Herzsport.

Neurologische Erkrankungen

Dienstag, 12.45 – 13.30 Uhr, Hagenbachhalle **(Barrierefrei)**
Kursleiterinnen Irene Jans und Andrea Leissner
2 Gruppen mit unterschiedlichem Leistungsvermögen

Der Rehabilitationssport bei neurologischen Erkrankungen ist eine wichtige Säule in der langfristigen Versorgung. Die Sportgruppe richtet sich an alle Personen mit Schlaganfall-, Parkinson- und MS-Erkrankungen sowie Menschen, die ihre Koordinationsfähigkeit oder physische Fitness verbessern möchten.

Wir bieten in einer angenehmen Atmosphäre ohne Druck integrative

Übungen in der Gruppe an, die durch kompetente Übungsleiterinnen angeleitet werden. Spiel und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund. Langfristig sollen Defizite verringert und die Ausdauerleistung verbessert werden.

Neuer Reha-Kurs Neurologie für Teilnehmer*innen bis 65 Jahre
Dienstag, 13.45 – 14.30 Uhr Hagenbachhalle
Kursleiterin Andrea Leissner

Anmeldungen an TSG Backnang 1846 e.V., Geschäftsstelle,
Tel. 07191/86187, E-Mail: info@tsg-backnang.de.

Gesundheitssport

Die Kursangebote des gesundheitsorientierten präventiven Bereiches sind keiner Abteilung zugeordnet, sondern werden direkt von der TSG Backnang 1846 angeboten. Einen immer größeren Anteil bekommen die speziellen Bewegungsangebote für Senioren.

Funktionelles Krafraining

Kurs

In diesem Kurs wird mit einem sehr abwechslungsreichen Trainingsprogramm Koordination, Kraft und Beweglichkeit verbessert. Als Hilfsmittel kommen Fitnessgeräte, Kleingeräte wie Therabänder oder Hanteln und der eigene Körper zum Einsatz.

Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr Krafraum Mörikehalle



Die Gesundheits-Kurse der TSG Backnang 1846 tragen das bundesweite Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit.DTB. Ab 2017 werden nur noch standardisierte Kurse von den Krankenkassen gefördert.

Wirbelsäulengymnastik

Kurs

Die Wirbelsäulengymnastik ist eine Maßnahme der Primärprävention und wendet sich an den „Gesunden“. Darüber hinaus ist das Programm aber auch für diejenigen geeignet, die nach einer Rückenkrankung ihren Gesundheitszustand stabilisieren wollen, oder an einer chronischen Rückenerkrankung leiden.

Dienstag, 09.00 – 10.00 Uhr Vereinshaus Backnang

Standardisierte Programme

Das Kursangebot „Standardisierte Programm“ dient der Prävention mit dem Schwerpunkt **Haltung und Bewegung**:

Die standardisierten Gesundheitssport-Programme des DTB sind auf Grundlage der neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse entwickelt und evaluiert. Die Kurse sind im Rahmen des §20 SGB V durch die Krankenkassen bezuschussfähig.

Fit und Gesund

Kurs

Montag, 17.15 – 18.15 Uhr GymRaum, Plaisirschule
Montag, 18.15 – 19.15 Uhr GymRaum, Plaisirschule
Mittwoch, 08.45 – 09.45 Uhr GymRaum Hagenbach

Fit bis ins hohe Alter

Kurs

Mittwoch, 08.30 – 09.30 Uhr Gemeindehaus Sulzbach

Knie- und Hüftschule

Es soll den Betroffenen eine gezielte Fortführung der Rehabilitation im Anschluss an Operation und stationärer bzw. ambulanter Reha ermöglichen. Dabei soll durch spezielle Gymnastik die Funktion des künstlichen Gelenks langfristig gestärkt und erhalten werden. Das Kurskonzept basiert dabei auf drei Grundpfeilern:

1. Erhaltung bzw. Verbesserung der Funktion; 2. Ganzheitliche Körperarbeit; 3. Die Integration des künstlichen Gelenks

Mittwoch, 14.45 – 16.45 Uhr (Knie/Hüfte) GymRaum, Hagenbach
Für Teilnehmer ohne Verordnung.

Yoga

Kurs

Mit spezifischen Yogaübungen und gezielten Atemübungen wird Kraft und Beweglichkeit für jeden Körperbereich trainiert. Dies führt zur Stabilität der Körperhaltung. Tiefenentspannung und Meditation sorgen für mentalen Stressabbau.

Montag, 09.00 – 10.30 Uhr GymRaum, Hagenbach
Dienstag, 17.30 – 19.00 Uhr GymRaum, Hagenbach
Dienstag, 19.15 – 20.45 Uhr GymRaum, Hagenbach

Infos /Anmeld. bei Yoga-Lehrer Hans Berger, Tel. 071 91 / 345 15 17.





Foto: 123rtf.

Abteilung Badminton

Die Abteilung Badminton innerhalb der TSG-Backnang hat aktuell ca. 80 Mitglieder und bietet Spiel- und Trainingsmöglichkeiten an zwei Abenden in der Woche in der Karl-Euerle-Halle in Backnang.

Nachdem wir nun zwei ausgebildete C-Trainer in unseren Reihen haben, können wir auf allen Leistungsniveaus ein angepasstes und hochwertiges Training anbieten.

Mannschaft

Im Rahmen der Hobby-Spieler-Liga des Baden-Württembergischen Badminton-Verbandes (BWBV) sind z.Z. zwei Mannschaften der TSG-Backnang aktiv. Diese Teilnahme dient zur Vorbereitung für einen baldigen Eintritt in den regulären Ligabetrieb des BWBV's mit einer Aktiven-Mannschaft.

Jugend

Unsere Schüler und Jugendliche im Alter zwischen ca. 10 und 16 Jahren werden von unseren ausgebildeten Trainern und erfahrenen Spielern betreut und bilden eine kleine, aber motivierte Gruppe. Neben dem reinen Technik-Training werden spielerisch die notwendigen Grundkenntnisse des Badminton-Spiels vermittelt. Durch die Teilnahme an Einsteigerturnieren wird der Leistungsvergleich mit Spielern anderer Vereine ermöglicht.

Hobby/Freizeit

In unserer größten Gruppe finden sich Spielerinnen und Spieler in verschiedenen Spielstärken und Altersgruppen. Einige Sportler nehmen an Hobbyturnieren in der Region teil und würden sich über weitere Mitspieler aus den eigenen Reihen bei diesen Veranstaltungen freuen.

Unser Ziel ist es, an frühere Erfolge anzuknüpfen. Daher suchen wir Verstärkung in allen Bereichen und begrüßen interessierte Spieler gerne zu einem Schnuppertraining.

Veränderungen im Jugendtraining

Mit dem Ausscheiden unserer Jugendleiterin zum Jahresende 2019 übernehmen nun unsere ausgebildeten C-Trainer Harry Siebert und Christian Täubel die Planung und Durchführung des Jugendtrainings – unterstützt von erfahrenen Spielern aus dem Erwach-

senbereich. So ist sichergestellt, dass neben den spielerischen Elementen auch die zielgerichtete Schulung der Badminton-Technik nicht zu kurz kommt.

Schnuppertraining:

Wir freuen uns immer über Interessenten am Badminton-Sport und laden sowohl Jugendliche als auch Erwachsene jederzeit zu einem Schnuppertraining zu unseren Trainingszeiten ein. Über eine kurze Anfrage an Badminton@TSG-Backnang.de können Fragen im Vorfeld geklärt werden.

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Michael Schäfer Badminton@TSG-Backnang.de
<http://www.tsg-backnang.de/badminton/>

Ansprechpartner Aktive

Michael Schäfer Badminton@TSG-Backnang.de

Ansprechpartner Jugend

Michael Schäfer Badminton@TSG-Backnang.de

Trainingszeiten

Schüler und Jugend

Montag, 18.00 – 19.30 Uhr, Karl-Euerle-Halle,
Übungsleiter/Trainer: Harry Siebert, Christian Täubel,
Michael Schäfer

Erwachsene und Jugend ab 16 Jahre (Mannschaft und Freizeit)

Montag, 19.30 – 22.30 Uhr, Karl-Euerle-Halle,
Übungsleiter/Trainer: Harry Siebert, Christian Täubel

Erwachsene/Jugend (Mannschaft und Freizeit)

Freitag, 20.00 – 22.30 Uhr, Karl-Euerle Halle,
Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel



Abteilung Basketball

Abteilungsleiter: Miodrag Starcevic

Dem Aufstieg soll der Aufstieg folgen

Die Herrenmannschaft der TSG Backnang ist nach dem Aufstieg in die Kreisliga A mit dem ambitionierten Ziel angetreten, gleich noch einmal aufzusteigen. Mit ihrem neuen Trainer Jörg Blaetter sind sie nach einer langen und schweißtreibenden Vorbereitung erfolgreich in die Saison gestartet und konnten die ersten neun Spiele gewinnen, darunter einen wahren Overtimekrimi beim Tabellenzweiten SV Fellbach. Zwar hat man das Rückspiel und auch den direkten Vergleich gegen den Konkurrenten um die Meisterschaft verloren, aber da Fellbach auch in Schwäbisch Hall verloren hat, sind die Backnanger weiterhin alleiniger Tabellenführer. Für die Rückrunde gilt es nun, sich keine Ausrutscher mehr zu erlauben und die Saison erfolgreich zu Ende zu spielen. „Meister und somit Aufsteigen wird am Ende die Mannschaft, die am konstantesten ist. „Unsere Defense ist unser Herzstück und für die Offense habe ich mir ein paar Dinge für die Rückrunde überlegt, die unser Spiel noch schneller und attraktiver werden lassen.“ so der TSG Trainer Blaetter.

Tolles Basketball-Event kurz vor Weihnachten

Im Pokal schied man zwar in der zweiten Runde gegen den Landesligisten TSV Kupferzell aus, feierte aber drei Tage vor Weihnachten ein tolles Event mit vielen Zuschauern, die von DJ Sickz, der Dance Intense Factory, Auftritten der U 10 und U 12 sowie einem Gewinnspiel unterhalten wurden. Auch Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper war zugegen und zeigte sich von dem Event beeindruckt.

Trainingszeiten

U12 M/W

Donnerstag : 17:40 - 19:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Freitag: 17:00 – 18:30 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Jana & Dori

U14 M/W

Montag : 17:45 - 19:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Freitag: 17:40 - 19:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Bülent Tiknas



Herren

Montags: 20:15 – 22:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Donnerstag: 20:15 – 22:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Freitags: 20:15 – 22:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Jörg Blaetter

U16 m

Montag : 19:00 – 20:30 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Donnerstag: 19:00 – 20:30 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Tom Schäfer

Damen:

Montags: 20:30 – 22:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Donnerstag: 20:30 – 22:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Freitags: 20:30 – 22:00 Uhr Sporthalle Katharinenplaisir
Coach: Maria Kiritsi

wilhelm

elektrotechnik

Wir sind offizieller
Förderer der
TSG Backnang

Kuchengrund 20
71522 Backnang

☎ **07191 - 9 30 39 34**
www.wilhelm-elektrotechnik.de

Licht • Kraft • Wärme • Kommunikation • Automation • Sicherheit

Physiotherapie

Bachelor of Science (B.Sc.)

Ein Beruf mit Perspektive

Physiotherapeut/-in staatl. anerkannt

Bachelor of Science in Physiotherapie ausbildungsintegrierend möglich.

Sie interessieren sich für medizinische Fragen? Sie sind sportlich?
Der Umgang mit Menschen bereitet Ihnen Freude?



Wir informieren Sie gerne über unsere Ausbildungsmöglichkeiten an unseren Standorten:

**Kolping Gesundheits-
schulen gGmbH**

Berufsfachschulen
für Physiotherapie,
Stuttgart und Backnang

physioschule-stuttgart.de
und physioschule-backnang.de



Maik Läßle (HPmed)

Praxis für ganzheitliche Therapie

Physiotherapie | Osteopathie | Naturheilkunde

Ihr Partner für
Osteopathie

... im Sport

... bei Säuglingen

... in der Schwangerschaft

... in der Orthopädie



Hans-Gaugler-Weg 12 · 71522 Backnang

Tel. 0 71 91 / 3 42 66 70 · info@osteopathie-backnang.com

www.osteopathie-backnang.com



HOFGUT HAGENBACH

— Seit 1888 —

Seminarräume
Bio-Biergarten
Biomarkt
Bistro
Gesundheit

Eventlocation

Kultur



Hofgut Hagenbach 1 | 71522 Backnang | www.hofgut-hagenbach.de
Öffnungszeiten im Biomarkt: Mo - Fr 9 - 19 | Sa 9 - 16

Abteilung Behindertensport

Abteilungsleiter: Volker Groschwitz

Zum Schneckenbühl 7
71522 Backnang
Tel. 0 71 91 / 8 48 16
E-Mail: volker@groschwitz-bk.de

Bewegung & Begegnung

Inklusive Radtouren für behinderte und nicht behinderte Menschen

Der Behindertensport der TSG ist im Umbruch und muss sich neu orientieren. Für Angebote der Abteilung müssen qualifizierte Übungsleiter gefunden werden, aber auch die Zielgruppe soll erweitert werden. Mit Volker Groschwitz konnte ein erfahrener Mitstreiter der Abteilung gewonnen werden, der zusammen mit der Vereinsleitung neue Aufgaben, Angebote und Ziele des Behindertensports finden und abstecken soll.

Ein erster Schritt in diese Richtung war die erste inklusive Radtour nach Sulzbach unter dem Motto „Bewegung und Begegnung“ bei der Menschen mitmachen konnten mit und ohne Handicap, Begleitpersonen und Interessierte.

Die erste Ausfahrt fand reges Interesse und gefiel allen Mitfahrenden sehr gut. Leider musste die zweite geplante Tour Richtung Weisacher Tal wegen starken Regens ausfallen.

Nun sind jedoch fünf weitere Radtouren geplant. **Die Ausfahrten sind am 22. April, dem 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli und dem 30. September 2020 jeweils mittwochs um 17.30 Uhr.** Die Treffpunkte und Ziele erfahren Sie in der Presse oder direkt beim Abteilungsleiter oder der Geschäftsstelle.

Wer darüberhinaus Interesse am Neuaufbau eines breiten Sportangebotes für Behinderte in Backnang hat und sich ehrenamtlich einbringen möchte, ist jederzeit herzlich im Team willkommen. In dieser Hinsicht sind wir auch jederzeit für Ideen oder einfach Wünsche Betroffener für Sportangebote dankbar.

- **Das Schwimmen im Wonnemar findet wöchentlich dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr statt.**



Foto: 123rtf.






CE 350NW
www.fencingusa.com

Fechtjugend – En garde, prêt, allez!

Die Jugend ist in der Fechtabteilung sehr stark vertreten. Jedes Jahr nach den Sommerferien startet ein Anfängerkurs, der 10 Übungsstunden beinhaltet und erste Grundkenntnisse in Beinarbeit, Waffentechnik und Regelkunde beinhaltet. Dabei können die Kinder ab 7 Jahren und Jugendliche sehr schnell feststellen, ob das Sportfechten mit dem Degen ihren Vorstellungen entspricht. Schon mancher Kindertraum vom Fechten mit dem Schwert musste dabei korrigiert werden, beziehungsweise auf das 18. Lebensjahr verschoben werden. Für Erwachsene bietet die Fechtabteilung nämlich auch historisches Fechten mit dem Zweihänder an – immer Dienstags um 19:30 Uhr.

Kinder, die Interesse an unserem Sport außerhalb der Kurse haben, können jederzeit gerne im normalen Training „schnuppern“. Unsere Trainingsabende Dienstag (ab 17:30 Uhr) und Donnerstag (ab 18:00 Uhr) setzen sich aus Aufwärmen, Beinarbeit, Partnerübungen, elektrisches Fechten und Einzellektionen beim Fechtlehrer zusammen.

Ziel aller Anfänger ist es, so sicher in den Fechtaktionen zu werden, dass sie die Turnierreifeprüfung erfolgreich ablegen können. Diese erlaubt die Teilnahme an allen Wettkämpfen. Dabei wird außer fechterischen Übungen auch viel Theorie abgefragt. Wie komplex der Fechtsport ist, zeigt schon das umfangreiche Regelwerk, das Daten zu den Waffen, zur Kleidung und zur Fechtbahn enthält, genau wie zeitliche Regelungen, Fouls, Trefffläche und Turnierabläufe. Mit bestandener Prüfung erhält jeder einen „Fechtpass“. Dieser berechtigt nicht nur zum Start, er dokumentiert auch alle erzielten Ergebnisse. Viel Trainingsfleiß und Erfahrung bei Turnieren erlaubt dann die Jagd nach Titeln und Pokalen.

Abteilungsleiter

Gunter Piesch, Tel. 0 71 91 / 6 76 97, E-Mail: gujopi@arcor.de

Trainingszeiten Sportfechten

in der Sporthalle Katharinenplaisir

Dienstag: Alle Altersklassen
17:30 Uhr bis 19:15 Uhr

Donnerstag: Alle Altersklassen
18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Freitags: Erwachsene
20:00 Uhr bis 21:30 Uhr



Trainingszeiten Historisches Fechten

Sporthalle Katharinenplaisir Dienstag 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Gym-Raum der Plaisirschule Donnerstag 20:15 Uhr bis 21:45 Uhr

Interessenten für Sport- oder Historisches Fechten können jeder Zeit am Training teilnehmen und erste Eindrücke sammeln. Bitte jedoch vorher beim Abteilungsleiter per E-Mail anmelden.

Viele Informationen zum Thema Fechten finden sich auch auf unserer **Homepage: www.tsg-bk-fechten.de**

Termine

Backnanger Degen

Samstag, 23. Mai 2020

Ort Sporthalle Katharinenplaisir, Berliner Ring 16, Backnang

Stand auf dem Backnanger Straßenfest

Vom 26. bis 29. Juni 2020 findet das Backnanger Straßenfest statt und wir sind am gewohnten Platz mit unserem Ausschankwagen vertreten. Helfer sind jederzeit willkommen.



Trotz ihres jungen Alters schon eine feste Größe im Landesliga Team – Laila Handrick.

(Foto: A. Becher)

Die Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Gerold Hug 0 71 91 / 8 62 04 g.hug@tsgbk.de

Kassier

Jonas Hock 0177 / 1 91 19 06 j.hock@tsgbk.de

Spielleiter

Björn Fuggmann 0177 / 3 69 11 87 b.fuggmann@tsgbk.de

Jugendleiter

Julian Bäuerle 0157 / 51 70 29 23 j.baeuerle@tsgbk.de

Claudio Petrusa 0172 / 5 13 10 03 c.petrusa@tsgbk.de

Marketing

Jochen Mayer 0 71 91 / 90 88 36 j.mayer@tsgbk.de

Schriftführer / Öffentlichkeitsarbeit

Sebastian Merk 0 71 41 / 9 91 59 20 s.merk@tsgbk.de

Achim Vogel 0152 / 07 10 26 26 a.vogel@tsgbk.de

Jugendtrainer/Betreuer und Ansprechpartner

Weibl. A-Jugend	Rosalie Belz	rosi.belz@hcob.de
Weibl. B-Jugend	Jürgen Rauth	juergen.rauth@hcob.de
Weibl. C-Jugend	Dirk Hail	dirk.hail@hcob.de
Weibl. D-Jugend	Ute Haag	ute.haag@hcob.de
Weibl. E-Jugend	Simon Oehler	simon.oehler@hcob.de
Männl. A-Jugend	Thomas Schwarz	thomas.schwarz@hcob.de
Männl. B-Jugend	Jakub Stryc	jakub.stryc@hcob.de
Männl. C-Jugend	Heiko Schwarz	heiko.schwarz@hcob.de
Männl. D-Jugend	Maximilian Abt	maximilian.abt@hcob.de
Männl. E-Jugend	Joachim Skarpil	joachim.skarpil@hcob.de
Minis	Beate Pichler-Schumm	beate.pichler-schumm@hcob.de
	Susanne Siebel	susanne.siebel@hcob.de

Team Jugend

Julian Bäuerle	julian.baeuerle@hcob.de	Jugendleiter
Claudio Petrusa	claudio.petrusa@hcob.de	Jugendleiter
Dorothea Csauth	dorothea.csauth@hcob.de	Jugendkoordinatorin E & D Jugend)
Sebastian Merk	sebastian.merk@hcob.de	Jugendkoordinator mC-mA Jugend



*Gibt des Öfteren Tipps an ihre jungen Mannschaftskolleginnen – Reka Katona-Lukács (Mitte).
(Foto: A. Hornauer)*

Erste Mannschaften starten gut in die Saison

Der Mix macht: Frauen 1 dominieren auch die Landesliga

Nach der verlustpunktfreien Bezirksliga-Saison, dem Aufstieg in die Landesliga sowie dem Gewinn des Bezirkspokals, setzt die erste Frauenmannschaft des HCOB auch in der Landesliga an ihre Form aus der vergangenen Spielzeit an. Nachdem die ersten Spiele gespielt sind, begrüßt die Mannschaft um Spielertrainerin Judit Lukács erneut vom ersten Tabellenplatz. Es ist zwar noch früh in der Saison, allerdings hatte nach dem Aufstieg wohl kaum einer mit solch einer Dominanz der HCOB Frauen gerechnet. Neben durchaus knappen Duellen, beispielsweise gegen die SG Weinstadt und die Handballregion Bottwar SG, fuhr der HCOB des Öfteren auch Kantersiege, wie das 40:13 gegen den TSV Nordheim 2 oder das 35:25 gegen die HSG Hohenlohe, ein. Neben der mannschaftlichen Geschlossenheit ist wohl einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren der Mix aus erfahrenen Spielerinnen und jugendlicher Unbekümmertheit. Gleich acht Spielerinnen sind noch jünger als 20 Jahre, Laila Handrick ist derzeit noch das Küken mit 16 Jahren. Dem gegenüber stehen fünf Spielerinnen,



Pilz & Pilz

FACHZAHNÄRZTE FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE

Wir beraten Sie gerne in unserer
kieferorthopädischen Praxis für
• Kinder, Jugendliche und Erwachsene
im Herzen von Backnang.

Am Obstmarkt 1
71522 Backnang

Tel 0 71 91 91 42 40
Fax 0 71 91 91 42 42 4

praxis@pilzundpilz.de
www.pilzundpilz.de



Dr. Peter Pilz & Dr. Lena Pilz

25 JAHRE



**SOMMER TOURS
REISEBÜROS**



Ihr freundliches Reisebüro im Kaufland
www.sommer-tours.de

ANWALTSKANZLEI

RALF KLEINPETER

PIA TÄPSI-KLEINPETER

- Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Mietrecht und WEG-Recht
- Reiserecht
- Verkehrsrecht
- Inkasso

www.rae-kleinpeter.de

Grabenstraße 16 • 71522 Backnang
Telefon: 07191 / 60066 • info@rae-kleinpeter.de



Demonstrieren derzeit vor allem bei Heimspielen ihre Stärke – die Drittliga-Handballer des HCOB. (Foto: A. Becher)

die eindeutig zu den erfahrenen Kräften zählen. Neben den Lukács Schwestern, die zudem schon Landesligaerfahrungen bei ihren vorherigen Vereinen gesammelt haben, wären hier noch Tamina Ellenrieder und Dorothea Csauth zu nennen. Es scheint so, als hätte Spielertrainerin Judit Lukács die perfekte Konstellation gefunden. Das Zusammenspiel der einzelnen Spielercharaktere und der Wille, gemeinsam über 60 Minuten alles zu geben, ermöglicht es den Frauen derzeit, auch in der Landesliga vorne mitzumischen.

Herren 1 kompensieren ihre Abgänge und demonstrieren Heimstärke

Nachdem gleich fünf Leistungsträger der ersten Herrenmannschaft nach der vergangenen Saison ihrer Karriere beendet hatten, war man sich beim HCOB unsicher wie sich die neue Drittliga-Saison entwickeln würde. Dieser Unsicherheit kann man zumindest vorerst positiv gegenüberstehen. Der HCOB steht derzeit bei 16 Mannschaften in der dritten Bundesliga Süd auf einem Mittelfeldplatz und erwischte im Vergleich zur vergangenen Saison sogar den besseren Start. Ein wichtiger Faktor im Spiel des HCOB ist vor allem die Defensive um den nach seinem Kreuzbandriss zurückgekehrten Jakub Strýc und den von der Bundesligareserve der Füchse Berlin ins Murrtal gezogene Tim Düren. Zusammen sollen sie für eine stabilere Abwehrarbeit und für einfache Ballgewinne sorgen. Im Angriff dagegen schlägt der mit einem Zweitspielrecht von der SG BBM Bietigheim ausgestattete Nikola Vlahovic voll ein und liefert Spiel für Spiel eine starke Leistung. Im Tor ersetzt Felix Beutel den nach der letzten Saison scheidenden Torhüter Thomas Fink. Dass diese Kompensation vorheriger Stammkräfte gelingt, zeigt momentan vor allem die Heimbilanz der HCOB Handballer. Der HCOB gewann bisher 6 von 7 Heimspielen in der Saison, was es jedem Gegner in Zukunft noch schwerer machen wird, Punkte aus dem Murrtal mitzunehmen.

Dem gegenüber steht allerdings die schwache Beute aus den Auswärts-spielen. Auch wenn die Spiele keinesfalls hoch verloren gingen, so wartet der HCOB dennoch auf die ersten Auswärtspunkte. Es bleibt also abzuwarten, ob der HCOB seine auswärtige Niederlagenserie in der dritten Bundesliga bald beenden kann und ob die Heimstärke der Mannschaft um Trainer Matthias Heineke anhält.

Die jungen Talente frühzeitig fördern und fordern

Seit der aktuellen Handballsaison bietet der HCOB in einer Art Pilotprojekt den männlichen Jugendspielern die Möglichkeit an, sich individuell aber auch was das Zusammenspiel betrifft, weiterzuentwickeln. Die insgesamt 18 Jugendlichen, 10 aus der C-Jugend und 8 aus der D-Jugend, trainieren immer freitags in einem sogenannten „Fördertraining“ zusammen. Neben der persönlichen Entwicklung der einzelnen Jugendspieler liegt das Hauptaugenmerk des Trainings vor allem darauf, die Spieler für die kommenden Spielzeiten aneinander zu binden und so das Zusammenspiel zu verbessern. Gerade im D- & C-Jugend Bereich (Alter zwischen 11-14 Jahre) wo die handballerischen Grundsteine gelegt werden und das spielerische Verständnis der Jugendlichen am Stärksten zu beeinflussen ist, bietet sich diese zusätzliche Trainingseinheit sehr gut an. Zudem möchte man damit erreichen, dass insbesondere die C-Jugend in Zukunft in den höchsten Spielklassen vertreten ist und der Übergang zu den B- & A-Jugendlichen für die Spieler erleichtert wird.

Niklas Hug, zurzeit selbst mit der zweiten Herrenmannschaft in der Württembergliga aktiv, leitet das Training. Klar ist auch, dass keiner der Jugendlichen zur zusätzlichen Trainingseinheit gezwungen wird. Deshalb konzentriert sich Niklas Hug auf die Arbeit mit den jungen Talenten, die bereits eine gewisse Motivation mitbringen und besonders stark für den Handballsport, als auch für das Projekt zu begeistern sind. Sollte das Training seinen gewünschten Zweck erfüllen und eine zusätzliche Entwicklungsmöglichkeit darstellen, wird diese Art des Fördertrainings bestimmt auch bald im weiblichen Bereich installiert.



Spielertrainerin Judit Lukács (am Ball) dominiert mit der ersten Frauenmannschaft auch die Landesliga. (Foto: A. Becher)

*In der Gruppe machen die Übungen, die sich die Trainer einfallen lassen gleich viel mehr Spaß. Hier sehen wir wie mit dem Theraband tapfer gerungen wird.
Foto: Richter.*



Die Abteilung

Gegründet 1986, nimmt die Herzsportgruppe als „Abteilung für Koronarpatienten“ eine besondere Stellung in der TSG Backnang 1846 e.V. ein. Der Koronarsport wird aufgrund ärztlicher Verordnung betrieben, das heißt aufgenommen werden nur Menschen mit Herzproblemen, die eine ärztliche Verordnung zum Training haben. So finden die sportlichen Aktivitäten ausschließlich im Rehabilitationsbereich statt. Die wöchentlichen Übungsstunden werden von speziell geschulten Übungsleitern mit Sonderlizenz geleitet, immer medizinisch begleitet von einem der mitwirkenden sieben Backnanger Ärzte. Ziel der Abteilung Herzsport ist es, mit dem Rehabilitations-sport die Gesundheit zu erhalten und weiter zu verbessern. Die bereits gesundheitlich stabilisierten Mitglieder der Abteilung spielen mit großer Begeisterung Volleyball in einer „Freizeitsportgruppe“.

Abteilungsleiter

Norbert Stich, Telefon 07191/61125, email norbstbk@web.de

Medizinischer Fachberater

Dr. med. Günther Ulfert, Karl-Krische-Straße 4, Tel. 07191/952010

Trainingszeiten

Übungsabend

Donnerstag, 19.45 – 21.35 Uhr, Sporthalle Mörikeschule

Die Herzsportgruppe verfügt über 3 Leistungsgruppen.

Die Einteilung erfolgt nach dem aktuellem Belastungs-EKG.

Gruppe 1: 50 – 74 Watt, Gruppe 2: 75 – 99 Watt, Gruppe 3: 100 und darüber Es ist ein Arzt anwesend. Die Übungen werden von speziell für den Koronarsport geschulten Übungsleitern begleitet. Die Teilnehmer werden nach ihrer individuellen Leistungsfähigkeit in Gruppen unterteilt.

Während der Sommerferien werden entsprechende Übungsabende donnerstags ab 19.30 Uhr auf dem Vereinssportplatz Hagenbach durchgeführt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Freizeitsportgruppe

Montags, 20.00 – 22.00 Uhr,
Hagenbachhalle

Wer in der Freizeitsportgruppe teilnehmen möchte, muss eine Mindestbelastung von 100 Watt vorweisen. Sie ist eine Eigeninitiative der Herzsportgruppe und es ist während dieser Zeit kein Arzt anwesend.



Sportkompressionsstrümpfe und Sportbandagen

Fitnessartikel · Sporteinlagen · TENS-Geräte · Inhalationsgeräte · Med. Leibbinden · Stützkorsetts · Krücken
Rollstühle · Krankenhilfen · Badelifter · Pflegebetten · Blutdruckmessgeräte · Massagegeräte · Hilfsmittel für die häusliche Pflege und Rehabilitation · Prothesen · Orthesen
Schuhe nach Maß · Med. Fußpflege und vieles mehr.

Infos auf www.schaal-backnang.de

SANITÄTSGESCHÄFT
SCHAAL

Eugen-Adolff-Str. 1 · 71522 Backnang
Telefon 07191/904690 · Fax 69459



Abteilung Leichtathletik

Abteilungsleitung

Heideloire Ambratis
E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Ansprechpartner Aktive und Jugend

Frank Pantel,
E-Mail: frank.pantel@t-online.de
und Britta Wiedenhorn.

Ansprechpartner Kinder bis 11 Jahre

Heideloire Ambratis

Trainingszeiten

Sommerhalbjahr

Montag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang
18.00 – 20.00 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Winterhalbjahr

Montags in der Stadthalle Backnang
18.00 – 19.15 Uhr,
Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren

Montags im Karl-Euerle-Stadion
18.00 – 20.00 Uhr,
Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstags, Mörikehalle in Backnang
17.30 – 19.30 Uhr,
Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren



Jahresabschlussfeier und Ausgabe der Sportabzeichen im November und Dezember 2019

Ende November fand in der Gaststätte „Stadtblick“ auf dem Hagenbach in Backnang die Jahresabschlussfeier der Backnanger Leichtathleten statt. Bei Kaffee und Kuchen ließ man das Jahr 2019 in sportlicher Hinsicht nochmal Revue passieren. Hierbei wurde Daniel Scaal als fleißigster Athlet mit einem Kinogutschein belohnt.

Kurz vor Weihnachten wurden in der Karl-Euerle-Stadthalle wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche für ihr sportliches Engagement mit einem Sportabzeichen geehrt. Im Einzelnen waren dies:

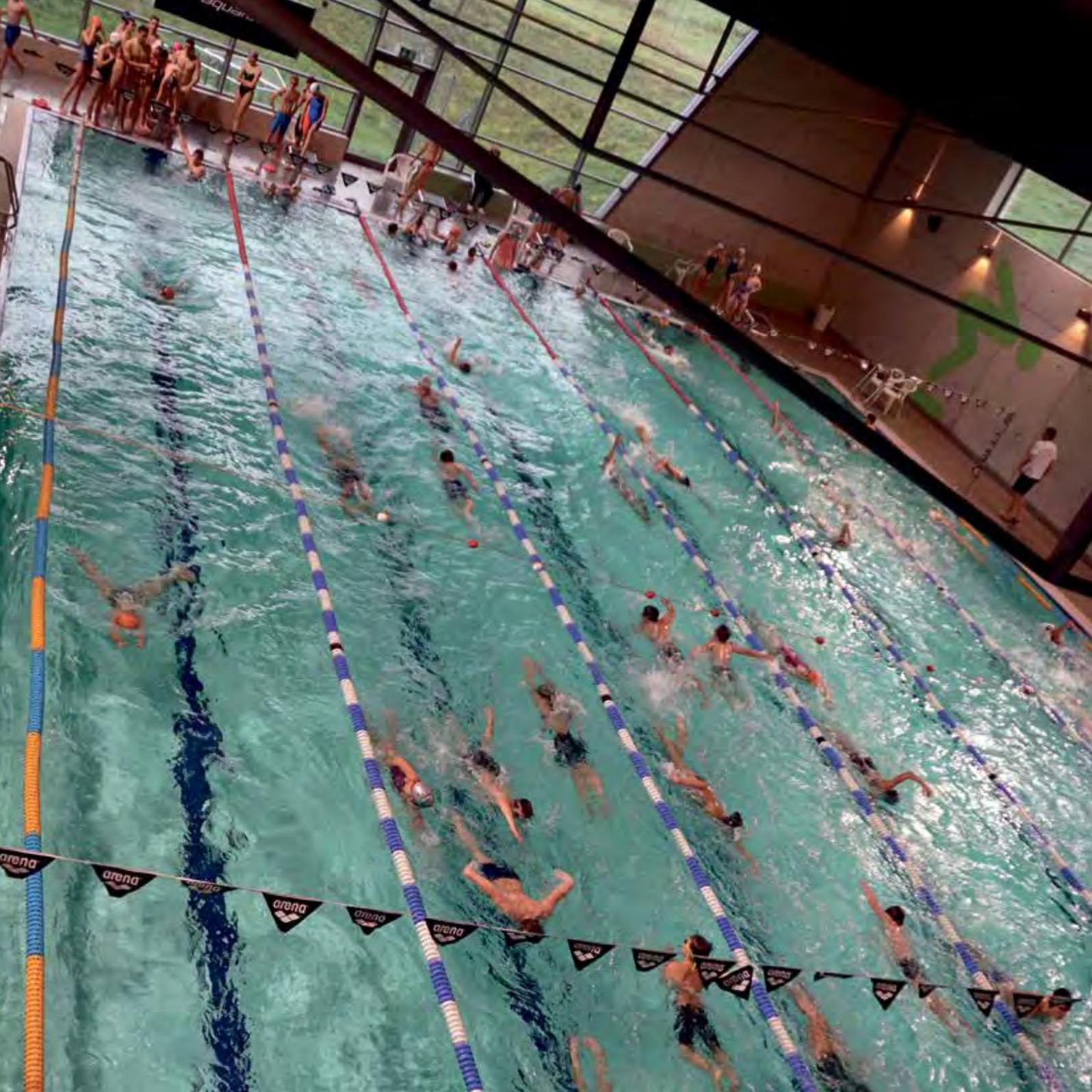
Mehrkampfabzeichen in Bronze und Silber:

Altersklasse W6 Juli Kienow, AK M7 Sami Cekici, Julian Krössler, Paul Weidmann, AK M8 Finn Siegle, Pantelis Topalidis, AK M9 Kilian Krauter, Sasrak Yellopu, Matthias Schober, W9 Katharina Jost, M14 Benjamin Zipperer und Matthias Reinhard.

Mehrkampfabzeichen in Gold:

Altersklasse W9 Anna Sophie Weidmann, Nathalie Schindera und Luise Weber, AK M8 Samuel Schöffler. Altersklasse M12 Daniel Scaal.

Die Leichtathletikabteilung gratuliert recht herzlich hierzu.



Abteilung Schwimmen

Neben dem Wettkampfsport bietet die Schwimmabteilung bereits für die Kleinsten einen Babyschwimmkurs an. Darauf aufbauend gibt es für Kinder die TSG-Schwimmschule und diverse weitere Schwimmkurse. Auch Angebote für Erwachsene stehen bereit. Es ist für jeden etwas dabei - und das schon seit über 90 Jahren.

Jeder, der sich gerne im Wasser bewegt, ist in der Schwimmabteilung herzlich willkommen, denn Schwimmen macht gesund, schlank und schön. So einfach wie es klingt ist es auch. Wer sich regelmäßig in die Fluten stürzt, tut viel für die Gesundheit. Schwimmen ist zwar aufwändiger als Laufen und zudem kostet es einige Überwindung ins kühle Nass zu springen, dennoch lohnt es sich, denn durch Schwimmen tut man seinem Körper viel Gutes:

- das Wasser trägt das Gewicht des Körpers, die Gelenke sind entlastet
- es werden auf schonende Weise Kalorien und Fett verbrannt
- die gesamte Muskulatur des Körpers wird beansprucht
- die Durchblutung wird angeregt und die Venen gekräftigt

Zusammenfassend wird das gesamte Herz-Kreislauf-System in Gang gebracht.

Ansprechpartner

Abteilungsleiter

Mark Daynes eMail: Mark@Daynes.de
<http://www.tsg-backnang.de/schwimmen>

TSG 1846 Schwimmschule
sponsored by



Eine lange Tradition hat die Schwimmschule im Backnanger Hallenbad. Außerdem werden in Weissach Schwimmkurse in Kleingruppen angeboten.

Schwimmschule Kathrin Bartsch, Tel. 0 71 91 / 18 70 89,
eMail: kathrinbartsch@hotmail.com

Schwimmkurse: Robert Mahn,
eMail: schwimmkurse@schwimmen.tsg-backnang.de

Babyschwimmen: Stefanie Rebmann,
eMail: babyschwimmen.tsg@gmail.com

Wasserball

Wer einen schnellen und abwechslungsreichen Mannschaftssport sucht, ist beim Wasserball richtig. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga Süd-/Ost-Württemberg und freut sich über Verstärkung. Aus der Jugendmannschaft werden laufend Talente in die 1. Mannschaft integriert.

Wasserball: Edgar Gförer, eMail: edgar.gfroerer@t-online.de

Aqua-Fitness

Seit fast 10 Jahren gibt es Aqua-Fitness Kurse in Backnang und Weissach. Die sehr beliebten Kurse bieten abwechslungsreiche Übungen für jung und alt – Frau und Mann.

Aqua-Fitness: Carola Fiechtner, Tel. 0 71 91 / 55 21 46,
eMail: Carola.Fiechtner@gmx.de

Bei Interesse freuen sich die oben genannten Ansprechpartner über Ihren Anruf oder eine eMail.

Kurs- und Trainingszeiten

Schwimmschule und Schwimmkurse

Schwimmschule		
Dienstag	18:00 - 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Schwimmkurs		
Mittwoch	16:30 - 18:05 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Schwimmkurs		
Donnerstag	16:30 - 18:05 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Schwimmkurs		
Samstag	8:00 - 8:45 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Babyschwimmen (ca. 6 - 18 Monate)		S. Rebmann
Dienstag	16:00 - 16:45 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Kleinkinder (ca. 1,5 - 3 Jahre)		S. Rebmann
Dienstag	16:55 - 17:40 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach
Eltern-Kind (ca. 3 - 5 Jahre)		S. Rebmann
Dienstag	17:50 - 18:35 Uhr	Lehrschwimmbecken Weissach

Aquafitness

Montag	19:00 - 20:35 Uhr	I. Müller
	Lehrschwimmbecken Weissach	
Dienstag	09:00 - 09:45 Uhr	C. Fiechtner
	Lehrschwimmbecken Weissach	



Geschäftsführer Sven Feil mit TALBAU-Haus Maskottchen Paule



Offizieller Förderer
der TSG Backnang 1846
Turn- und Sportabteilungen e.V.
und Hauptsponsor der
TSG Schwimmschule Backnang

Dienstag	19:00 - 20:35 Uhr	C. Fiechtner
	Lehrschwimmbcken Weissach	
Dienstag	17:00 - 17:45 Uhr	B. Gfrörer
	Murrbäder Backnang Wonnemar	
Mittwoch	09:35 - 10:20 Uhr	C. Daynes
	Murrbäder Backnang Wonnemar	
Donnerstag	18:00 - 19:50 Uhr	M. Wüst
	Lehrschwimmbcken Weissach	
Sonntag	09:00 - 09:45 Uhr	B. Gfrörer
	Murrbäder Backnang Wonnemar	

Schwimmen für Erwachsene / Masters

Sportschwimmen für Erwachsene	M. Daynes
Mittwoch 21:00 - 22:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Wasserball

Dienstag	20:30 - 22:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Donnerstag	20:30 - 22:00 Uhr,	Murrbäder Backnang Wonnemar
	U. Beuthner / C. Dlouhy	

Wasserball Jugend

Mittwoch	18:00 - 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
	G. Baumann, U. Beuthner, C. Dlouhy, A. Stecher	

Theorie + Regelkunde

Samstag	08:15 - 10:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Mittwoch	19:00 - 20:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage

Wettkampfschwimmen

Delphine	K. Bartsch, P. Vincon
Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Trainingsgruppe	R. Mahn
Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar

Nachwuchsgruppe	S. Dombos
Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr	Hagenbach Turnhalle J. Scheifele

Talentgruppe	A. Vetter
Di. - Do. 19:00 - 20:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr	J. Scheifele, Hagenbach Turnhalle

Leistungsgruppe	J. Scheifele
Dienstag bis Donnerstag 19:00 - 21:00 Uhr	Murrbäder Backnang Wonnemar
Samstag 08:00 - 10:00 Uhr	J. Scheifele Murrbäder Backnang Wonnemar

Athletiktraining

Mo. + Fr. 17:30 - 19:30 Uhr	J. Scheifele
-----------------------------	--------------

Weitere Trainingszeiten auf Anfrage

5. Backnanger Wonnemar Schwimmfest am 30.11.2019

Am 30.11.2019 fand in den Backnanger Murrbädern Wonnemar das 5. Wonnemar Schwimmfest der TSG Backnang, Abteilung Schwimmen, statt. 17 Vereine mit 182 Teilnehmern sorgten für spannende Rennen. Auf dem Wettkampfprogramm standen auch dieses Jahr alle 50m, 100m Strecken und 200m Lagen. Über alle 50m Strecken gab es außerdem Offene Finale mit Preisgeld für die Plätze 1 bis 3 und einen 4-Kampf über alle 50m Strecken für die Jahrgänge 2007 bis 2011. Mit 83 Bestzeiten bei 111 Starts wussten die Backnanger Schwimmer erneut zu überzeugen. Dabei sprang für Jannik Mauthe sogar ein Vereinsrekord über 50m Freistil in 25,27 Sekunden heraus. Neben Mauthe konnte sich auch Richard Schmiedefeld für die männlichen offenen Finale qualifizieren. Mauthe gewann das Finale über 50m Freistil und 50m Brust in 31,05 Sekunden und belegte Platz 2 über 50m Rücken in 30,41 Sek.. Ebenfalls ganz oben auf dem Podest stand Richard Schmiedefeld. Er gewann das Finale über 50m Rücken in 29,72 Sekunden. Im Vierkampf über alle 50m Strecken waren Joschua Luchs (Jg. 2007), Florian Benz (Jg. 2009), Ilias Pappas (Jg. 2010) und Amalia Bartsch (Jg. 2011) nicht zu schlagen. Außerdem erschwamm sich Paris Pappas Platz 3 im Jahrgang 2008. 2 der 4 weiblichen Finalrennen waren fest in Backnanger Hand. Dilara Gül gewann die offenen Finale über 50m Freistil (28,45 Sekunden) und 50m Schmetterling (30,53 Sekunden). Einen weiteren Podestplatz im Finale über 50m Rücken erschwamm sich Jana Treib mit Platz 3 in 34,28 Sekunden.

Alle Finalehrungen führten der Backnanger Wonnemar Centermanager Ricardo Haas und der erste Vorsitzende der TSG Backnang 1846, Rainer Mögle, durch. Ohne Finalteilnahmen aber mit weiteren Podestplätzen trugen Nele Bock, Miriam Boetzer, Florian Eimer, Tim Friedl, Nick Grüner, Paul Kaufmann, Levin Layh, Julia Luchs, Mia Meyer, Arthur Sinner und Lasse Wenzel zum erfreulichen Ergebnis aus Backnanger Sicht bei.

Insgesamt errangen die Backnanger Wettkampfschwimmer 40 Gold-, 28 Silber-, 12 Bronzemedailen. Das Trainerteam um Cheftrainer Jörg Scheifele war mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.





FAHRSCHULE RUPP



www.fahrschule-rupp.com
Eduard-Breuninger-Str.1 • 71522 Backnang

Wir suchen Fahrlehrer/in
in Voll- & Teilzeit oder auf 450 Euro Basis
für die Führerscheinklasse B/BE & optimaler Weise Klasse A

Auf Sie wartet eine überdurchschnittliche
Bezahlung, ein gutes Betriebsklima
und ein harmonisches Team.

**START
NOW!**

Bei Interesse senden Sie uns Ihre aussagekräftige
Kurzbewerbung an info@fahrschule-rupp.com



Ihr regionaler Fertighaushersteller

Wir bauen Ihr Unikat

Individuelle Grundrissplanung



TALBAUHAUS[®]
Da bin ich daheim

In der Zangershalde 6 • 71554 Weissach im Tal • Fon 07191 . 361-0
info@talbau.de • www.talbau-haus.de



Deutsche Kurzbahnmeisterschaften der Schwimmer in Berlin 2019

Im November 2019 fanden in Berlin die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Schwimmer statt. Für den ersten Wettkampftag haben sich mit Sara Mauthe und Chiara Vetter gleich 2 Backnangerinnen über die 100m Brust qualifiziert. Sara Mauthe belegt mit einer Zeit von 1:15,79 Minuten Platz 13 in der Juniorenwertung (Jg. 2001/2002) bzw. Platz 8 in der inoffiziellen Wertung im Jahrgang 2002. Die Backnanger Brustspezialistin Chiara Vetter schlug mit einer neuen absoluten Bestzeit von 1:11,38 Minuten als erste in ihrem Lauf 100 über Meter Brust an und belegte damit einen völlig unerwarteten 6. Platz in der Juniorenwertung.

Am 2. Tag der Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Schwimmer in Berlin stand für Trainer Jörg Scheifele und seine Schwimmer die 4x 50m Freistil Staffel auf dem Programm. Insgesamt hatten sich 24 Staffeln für das Rennen um den Deutschen Meistertitel über 4x 50m Freistil gemeldet. Jörg Scheifele vertraute bei diesem Rennen auf Sara Mauthe als Startschwimmerin. Mit einem beherzten Rennen, in neuer persönlicher Bestzeit von 27,37 Sekunden, rechtfertigte sie das Vertrauen ihres Trainers zu 100%. Auf Platz 4 im Lauf übernahm Dilara Gül und erfüllte mit 26,90 Sekunden die 2. Trainervorgabe. Sie übergab an Platz 2 liegend an Cara Möhle, die mit einer neuen fliegenden Bestzeit von 28,18 Sekunden ebenfalls noch nie so schnell wie in diesem Rennen geschwommen ist. Möhle übergab

an Emma Schmiedefeld, die als Rückenspezialistin nun die schwere Aufgabe hatte, nach den sehr schnellen Zeiten ihrer Vereinskolleginnen, Platz 2 im Lauf ins Ziel zu bringen. Sie benötigte für ihre 50m Freistil 27,26 Sekunden und war damit ebenfalls so schnell wie in noch keinem anderen Staffelrennen. Am Ende wurde der Vereinsrekord aus 2018 mit einer Zeit von 1:49,71 deutlich unterboten.

Am Tag 3 gingen die Backnangerinnen dann 3 Mal auf die Startblöcke. Den Anfang machte Emma Schmiedefeld über 100m Rücken mit 1:05,25 Minuten. Chiara Vetter schaffte die Disziplin 50m Brust mit 32,75 Sekunden. Damit blieb sie zum ersten Mal unter 33 Sekunden und verbesserte damit ihren eigenen Vereinsrekord um 34/100 Sekunden. In der Juniorenwertung der Jahrgänge 2001/2002 belegte sie mit dieser Zeit Platz 5 und in der offenen Klasse Platz 20. Als 17. Staffel gemeldet mussten die Backnangerinnen Emma Schmiedefeld (Rücken), Chiara Vetter (Brust), Dilara Gül (Schmetterling) und Sara Mauthe (Freistil) außerdem in der Lagenstaffel ins Rennen gehen und sicherten sich mit einer Gesamtzeit von 1:58,19 Sekunden Platz 2 im Lauf und Platz 11 in der offenen Gesamtwertung. Mit dieser Zeit war Vereinsrekord Nummer 3 perfekt.

Trainer Scheifele war mehr als zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge. 5 neue Bestzeiten (2x Chiara Vetter, Emma Schmiedefeld, Sara Mauthe und den beiden Staffeln) und 3 Vereinsrekorde sind eindeutig der Beweis, dass Trainer Jörg Scheifele und Athletiktrainer Marcel Hänsch die Backnanger Schwimmerinnen top auf diese Meisterschaften vorbereitet haben.



Abteilung Skisport

Bereits 1925 als „Schneelaufabteilung“ innerhalb des damaligen Turnvereins aktiv und seit 1955 eine eigene Abteilung. Ob im alpinen oder nordischen Bereich, die Skiabteilung der TSG Backnang bietet für Skifahrer, Snowboarder und Langläufer aller Könnertufen ein abwechslungsreiches Wintersportangebot. So sind die Wochenendskikurse für Kinder- und Jugendliche im Allgäu, die traditionellen Skiausfahrten nach Gröden oder Zermatt sowie Tagesausfahrten unter der Woche bereits über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Je nach Schnee- und Wetterlage werden Sie durch die Tagespresse und über unsere Internetseite über weitere Kurse und Ausfahrten im Bereich Nordisch und Alpin informiert.

Berg- und Freizeitsport – Mountainbike

Im April 2019 wurde innerhalb der TSG Backnang Skiabteilung die neue Sparte Mountainbike gegründet. Die ersten geführten „Kids on Bike“ Familienausfahrten, ein Kinder-Fahrtechnikkurs und Touren auf heimischen Trails sind auf großes Interesse gestoßen. Freuen Sie sich auch in der neuen Saison auf gemeinsame Ausfahrten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und auf den Trails rund um Beilstein und Oberstenfeld. Bereits in der Planung sind weitere Kurse und Angebote für Kinder und Jugendliche. Unter dem Motto „Nature-Ride – Kids on Bike“ lernen die Nachwuchsbiker neben der richtigen Fahrtechnik auch den bewussten Umgang mit der Natur und dem heimischen Wald kennen. Alle Termine und weitere Informationen zu den MTB-Angeboten finden Sie rechtzeitig zum Saisonstart auf unserer Internetseite

Gerhard-Moll-Haus im Allgäu

Unsere vereinseigene Skihütte in Wolfis verbindet gute Lage in der Allgäuer Ski- und Wanderregion mit bester Unterbringung bei problemloser Anreise zu allen Jahreszeiten. Unser Haus liegt zwischen dem markanten Bergmassiv Grünten, dem „Wächter des Allgäus“, und dem Alpsee bei Immenstadt. Unser Haus ist offen für Jedermann, d.h. es steht auch „Nichtmitgliedern“ zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Abteilung, den Ausfahrten und Sportangeboten finden Sie unter www.tsg-backnang-ski.de oder [www.facebook.com/TSGBacknangSki](https://facebook.com/TSGBacknangSki)

Abteilungsleiter: Tobias Trunzer, vorstand@tsg-backnang-ski.de
Sportwarte Nordisch: Raili Werder, swnordisch@tsg-backnang-ski.de
Skischulleiter: Luca Weik, skischule@tsg-backnang-ski.de
Bereich Mountainbike: Bastian Burr, mtb@tsg-backnang-ski.de

Sportangebot

Langlauf (Klassik und Skating), Skilauf Alpin (Rennlauf, Skischule), Ausdauer-/Sommertraining (Skiken/Rollerski, Laufen), Berg- und Freizeitsport – Mountainbike, Freizeitfußball

Termine und Ausfahrten

Karfreitagswanderung (nach Absprache)	10.04.2020
Mountainbike Saisonauftakt	April 2020
Jahreshauptversammlung	24.04.2020
Maiwanderung (nach Absprache)	01.05.2020
Kindersportmesse	10.05.2020
Sommervereinsmeisterschaft	Juli 2020

Trainingszeiten

Training Nordisch – Kondition- Ausdauer Raili Werder
Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr, Ort nach Absprache

Skigymnastik Herren, Simon Barschkies
Dienstag, 20:00 – 22:00 Uhr, Reibachhalle in BK-Waldrems

Fit for Snow/ Skigymnastik
Donnerstag 20:00 – 21:30 Uhr, Reibachhalle BK Waldrems

Lauftreff Gernot Gruber
Donnerstag, Zeit und Ort nach Absprache

Fußball Jürgen Heinrich
Sonntag, 10:30 – 12:00 Uhr, Hagenbach





SPACE PIONEERS WANTED

AUSBILDUNG / DUALES STUDIUM IN DER RAUMFAHRT?



START HERE

Kennen Sie schon die

OPTICARD?

Ihre persönliche **Vorteilskarte**



Ihre **Vorteile:**

- ✓ Sofortrabatt auf Fachsortimente
- ✓ Sonderaktionen
- ✓ Exklusive Vorteile
- ✓ Geburtstagsgeschenke
- ✓ Gewinnspiele

Infos unter www.opti-wohnwelt.de/opticard



Fordern Sie
jetzt Ihre
persönliche
OPTICARD an!



Opti-Wohnwelt GmbH & Co. KG • Donaustraße 1+8 • 71522 Backnang-Waldrems • www.opti-wohnwelt.de

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Gerhard-Moll-Haus

(Backnanger Skihütte)

Rechtzeitig vor dem Winter konnte die dringend notwendig gewordene Dachsanierung in Wolfis abgeschlossen werden. Seit Jahrzehnten geplant, jetzt realisiert. Und so zierte ein neues Ziegeldach unsere Liegenschaft im Allgäu. Wer die Skiabteilung kennt, ahnt es schon. Halbe Sachen gibt es bei uns nicht. Und so haben wir diese einmalige Chance genutzt und die Dachgaube auf der Parkplatzseite auch gleich noch um einiges verlängert. So konnte mehr Platz für die sanitären Einrichtungen im Dachgeschoss geschaffen werden. Ganz fertig sind wir nicht geworden, aber selbst das Provisorium ist bereits sehr gelungen. Im April 2020 geht es dann weiter, um den Ausbau abzuschließen. Da freiwillige und ehrenamtliche Helfer leider nicht auf Bäumen wachsen und die weiteren noch anstehenden Maßnahmen, wie beispielsweise die noch ausstehende Erneuerung der Heizanlage, nicht in Eigenleistungen durchgeführt werden können, müssen wir zukünftig verstärkt Aufträge an ortsansässige Fachfirmen vergeben.

Einen Dauerwunsch unsere Gäste haben wir ebenfalls noch rechtzeitig vor der Wintersaison erfüllen können. Wir haben ein öffentliches, kostenloses Gäste-WLAN-Netz eingerichtet. Die zur Verfügung stehende Bandbreite ist allerdings nicht mit der vergleichbar, was man in Backnang gewohnt ist. Für den Abruf von E-Mails, aktuellen Wetterdaten und die Recherche nach Öffnungszeiten diverser Restaurants, reicht es allemal aus. Somit ist Wolfis nun „Online“.

Doch bei aller Euphorie über das Geschaffene, dürften wir die

Kosten für den Unterhalt und die Sanierung des Hauses nicht aus den Augen verlieren. Da die Kosten für das Gerhard-Moll-Haus in Wolfis in den letzten Jahren überproportional angestiegen sind, haben wir zum 01.12.2019 eine Erhöhung der Übernachtungspreise durchgeführt. Die Übernachtungspreise für Kinder- und Jugendliche haben wir bewusst nicht angetastet und so bleibt das Gerhard-Moll-Haus weiterhin ein günstiges Ausflugsziel für Jung und Alt und eben für Familien mit Kindern.

Wer unser Haus im Allgäu noch nicht kennt, sollte sich einmal einen Überblick auf unseren Internetseiten unter www.tsg-backnang-ski.de verschaffen. Das Haus ist offen für Jedermann, d.h. es steht auch Nichtmitgliedern zur Verfügung. Mit einer Übernachtungskapazität für maximal 47 Personen in 1-, 2- und Mehrbettzimmern sind wir der größte Vermietungsbetrieb der Gemeinde Rettenberg. Unser Haus bietet eine moderne, große und gut ausgestattete Küche zur Selbstversorgung, übrigens mit Spülmaschine. Der gemütlichen Aufenthaltsraum und separaten Fernsehraum laden zum längeren Verweilen ein. Im Sommer kann zusätzlich unsere Terrasse mit Grillplatz im Außenbereich sowie die Tischtennisplatte genutzt werden. Somit sollten, unseren Erachtens alle Grundbedürfnisse unsere Gäste abgedeckt sein, und dazu zählt nun auch das WLAN-Netz. Wir nennen unser „Haus“ zwar immer noch liebevoll „Hütte“, aber das wird unseren Mühen um den Sicherheits- und Komfortgewinn seit Beginn der Sanierungsarbeiten im Jahr 2013 eigentlich nicht gerecht. Aber wenn es eine Abteilung nun bereits seit 65 Jahren innerhalb der TSG 1846 Familie gibt, darf man an auch an Traditionen festhalten.

Kurz hintereinander verstarben zwei langjährige und prägende Mitglieder unserer Abteilung.
Schweren Herzens müssen wir daher Abschied nehmen von

Werner Hettich

* 02.12.1944 † 26.10.2019

Irmgard „Gaddle“ Meseck

28.05.1937 † 02.12.2019

Werner war seit 1959 Mitglied in der Skiabteilung und von seiner Jugend an als begeisterter Langläufer bei Rennen, sowie als Initiator und Veranstalter für den Skisport unterwegs. Von 1968 - 1978 begleitete er das Amt des Sportwart nordisch. Darüber hinaus war er über 20 Jahre lang als Landesausbilder im Lehrwesen des Schwäbischen Skiverbandes tätig und vertrat als Bezirkssportwart die Interessen der TSG Backnang - Skiabteilung im Skizebirk Stuttgart. Zu seinen sportlichen Höhepunkten gehörten neben unzähligen Bezirksteilnahmen am legendären Vasalauf 1972 von Sälen nach Mora in Schweden über 90 km sowie am König-Ludwig-Lauf in Oberammergau, ebenfalls über 90 km und am wohl schwersten Skilanglauf in Europa, dem Schwarzwälder Skimarathon von Scho-nach nach Hinterzarten über 60 km. Unser Mitgefühl gilt seinen drei Kindern mit Familien und seinen Geschwistern mit Familien.

Gaddle war von ihrer Jugend an begeisterte Skiläuferin und daher auch seit Gründung der Skiabteilung im Jahre 1955 im Verein engagiert. Sie gehörte als „gute Seele“ zu dem die Skihütten, zuerst in Brosis-Ellegg und dann in Wolfis, prägenden Personenkreis. Von 1989 - 2012 begleitete sie das Amt der Hüttenkassiererin. Mit ihrer sorgfältigen Arbeit trug sie maßgeblich zum Erfolg der Skihütten bei. Unser ganzes Mitgefühl gilt ihrem Mann Horst sowie ihrer Tochter Susann mit Familie.

Wir werden Werner und Gaddle als wertvolle Sportkameraden sowie als gute Freunde stets in ehrender Erinnerung behalten.



Abteilung Sportkegeln

Abteilungsleiterin

Gisela Kehler,
Tel. 07191/83428, E-Mail: sportkegeln@tsg-backnang.de

Stellvertreterin

Heike Brosig,
Tel. 07191/9304477, E-Mail: heike_brosig@web.de

Sportwart

Wolfgang Prade,
Tel. 07191/312730, E-Mail: wolfgang_prade@web.de

Training

Donnerstag, 16.30 – 21.00 Uhr, alle Gruppen
Kegelanlage im TSG Tennis Freizeitcenter
Backnang, Weissacher Straße 93

Es werden keine festen Trainingszeiten je Spieler vergeben. Die Reihenfolge ergibt sich aus dem Erscheinen. Je Spieler werden 48 Minuten Spielzeit angesetzt – das entspricht ungefähr 120 Wurf, so wie auch im Wettkampf zu absolvieren sind. Nach Absprache kann auch an anderen Tagen trainiert werden, außer mittwochs.

Am Mittwoch trainieren die Kegler vom SKV Aspach.
Die Jugend trainiert am Freitag ab 17.00 Uhr.

Termine

Die Punktspieltermine können im Internet unter www.tsg-backnang.de Abteilung Sportkegeln eingesehen werden. Ebenso kann dort ein Kurzbericht zum letzten Spieltag eingesehen werden. Den Heimspiele der Herren werden jeweils Samstags ausgetragen. Spielbeginn bei der ersten Mannschaft ist 13.00 Uhr, bei der zweiten Mannschaft 17.00 Uhr.

Die Damenmannschaft spielt sonntags um 11.00 Uhr. Die Senioren spielen samstags um 13.00 Uhr.

Heike Brosig, Gisela Kehler, Simone Leuschner und Mandy Schanne bilden die Erste Damenmannschaft.

Die Saison 2019/2020

In der Mannschaftsstruktur unserer Abteilung gab es zur neuen Saison gravierende Veränderungen. Da unsere Keglerinnen nach langer Unterbrechung wieder als Damenmannschaft an den Start gehen wollen, gibt es keine gemischte Mannschaft mehr. Dafür wurde die zweite Männermannschaft aus einem vierer Team ein sechser Team. Weil nicht genügend Jugendmannschaften im Bezirk Mittlerer Neckar vorhanden sind gibt es in dieser Saison keinen regulären Spielbetrieb, weder bei der U14 noch bei der U18. Dafür werden mehrere Turniere auf Bezirksebene organisiert.

Die Sportkegelabteilung der TSG Backnang 1846 hat somit für das Sportjahr 2019/20 vier Mannschaften gemeldet:

Zwei Herrenmannschaften – jeweils in Sechserteams
Eine Damenmannschaft im Viererteam
Eine Seniorenteam (Ü 50) im Viererteam

In allen Wettbewerben sind 120 Kugeln je Spieler Pflicht. Spielmodus 4 x 15 Volle/15 abräumen. Danach Bahnwechsel. Gespielt wird mit Loch- und Vollkugel.

Die Herren 1 erreichten in der vergangenen Saison in der Bezirksliga den vierten Platz, das war eine Verbesserung um einen Platz. Auch in dieser Saison wird wieder ein Platz in der oberen Tabellenhälfte angestrebt. Das wird sicher nicht leicht, denn außer Oliver Prade haben alle Spieler schon längst das Seniorenalter erreicht. Kleine Zipperlein bleiben bei Senioren nun mal nicht aus. Bei der Ersten gibt es keine Veränderungen. Für die erste Herrenmannschaft sind folgende sieben Spieler vorgesehen: **Eckhart Flaig, Rainer Lorenz, Ullrich Naumann, Volker Piesch, Wolfgang Prade, Oliver Prade und Roland Schöllkopf**. Die Punktspiele beginnen am 14.09.2019, 13.00 Uhr, mit einem Heimspiel gegen TSV Denkendorf 3.

Die zweite Mannschaft spielt jetzt ebenfalls als Sechserteam und zwar in der Bezirksklasse Mittlerer Neckar. Das ist für die Zweite eine große Umstellung. Trotzdem ist ein Platz in der oberen Tabellenhälfte das Ziel. Der in der Vorsaison in der A-Klasse erreichte erste Platz kann in der neuen Klasse kein Maßstab sein. Aktuell stehen folgende sieben Kegler für die zweite Mannschaft fest für zur Verfügung: **Marcus Kosinski, Norbert Kosinski, Steffen Kühnle, Torsten Leuschner, Ralf Hüttner, Hans-Jürgen Schöfeldler und Torsten Wolf**.

Bei entsprechenden Leistungen werden unsere U18-Jugendlichen abwechselnd in der zweiten Herrenmannschaft zum Einsatz kommen. Für die U18-Spieler sind aber zusätzlich zur Teilnahme bei den Erwachsenen zwei Turniere vorgesehen. Zum Einsatz in der zweiten Herren-

mannschaft stehen somit noch zur Verfügung: **Marlon Braun, Yannik Fink, Chris Rene Leuschner, Mandeep Singh und Erik Wünschirs.**

Die Punktspiele beginnen erst am 21.09.2019 16.30 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei der SG Feuerbach/Nord 2.

Die Damenmannschaft spielt in Viererteams in der Bezirksliga Mittlerer Neckar. Da in dieser Staffel nur acht Mannschaften am Start sind, sind nur 14 Spiele auszutragen. Die Damenmannschaft betritt Neuland, es ist schwer abzuschätzen, wie sie in der neuen Umgebung zurechtkommt. Auf jeden Fall sollten mehr Siege errungen werden als in den letzten Jahren. Für die Damenmannschaft gehen an den Start: **Agnes Baur, Heike Brosig, Gisela Kehrer, Simone Leuschner und Mandy Schanne.**

Da Agnes Baur auf Grund einer Verletzung wahrscheinlich für die gesamte Vorrunde ausfällt, wird man in Notfällen auch Angela Di Loreto oder Leonie Gebauer einsetzen müssen, die normalerweise sich aus dem Wettkampfgeschehen verabschiedet haben, aber für Notfälle zur Verfügung stehen.

Ihr erstes Spiel absolviert die Mannschaft am 15.09. 11.00 Uhr gegen KVS Waldrems 1.

Die Seniorenmannschaft ist in der vergangenen Saison aus der Oberliga Nordwürttemberg in die Verbandsliga Nordwürttemberg aufgestiegen. Da in der Verbandsliga bisher nur Sechserteams spielberechtigt waren und es in der Verbandsliga sicher schwerer werden wird als in der Oberliga, haben wir uns mit einem Gastspieler von SKV Aspach, Albrecht Tränkle, verstärkt. Aktuell wurde aber auch in der Verbandsliga die Spielerzahl auf vier reduziert. Trotzdem wird neben unseren Senioren sicher auch Albrecht Tränkle zum Einsatz kommen. Spielberechtigt sind alle männlichen aktiven Kegler, die vor dem 1. Juli 1969 geboren sind. Dabei kann man gleichzeitig in den Herrenmannschaften und bei den Senioren aktiv sein. Da pro Staffel nur vier Mannschaften vorgesehen sind, gibt es nur sechs Seniorenspieltage. Hier geht es natürlich in erster Linie um den Klassenerhalt. Den Stamm der Seniorenmannschaft bildeten im Vorjahr vor allem Eckhart Flaig, Rainer Lorenz, Wolfgang Prade und Roland Schöllkopf. Das wird auch in dieser Saison so sein. Für die Senioren beginnen die Punktspiele erst am 05.10.2019 ab 13.00 Uhr mit einem Heimspiel gegen TSV Füllfeld.

Bei den Jugendlichen U14 stehen zurzeit nur zwei Spieler zur Verfügung – Niklas Bräuer und Raffael Wolf. Wie bei der U 18 gibt es auch bei der U 14 keinen regulären Spielbetrieb. Für die U 14-KeglerInnen werden im Bezirk fünf Turniere durchgeführt.

Inzwischen ist die Vorrunde fast vollständig absolviert und die Männermannschaften mussten ihre Erwartungen deutlich nach unten korrigieren. In der ersten Mannschaft ist aus gesundheitlichen Gründen Eckhart Flaig komplett ausgefallen. Dadurch musste die Erste auf Spieler der zweiten Mannschaft zurückgreifen, die damit natürlich in dieser Mannschaft fehlten. Im Schnitt fehlen der ersten Mannschaft pro Heimspiel 20 bis 50 Holz gegenüber den Ergebnissen des Vorjahres. Dadurch konnten von vier Heimspielen nur zwei gewonnen werden und auswärts gab es gar nichts zu holen. So hat die Mannschaft nach sieben Spielen erst vier Punkte auf dem Konto und kämpft erstmals seit vielen Jahren gegen den Abstieg. Noch schlimmer erging es der zweiten

Mannschaft. Hier wurden alle sechs Spiele mehr oder weniger deutlich verloren. Im Gegensatz zum Vorjahr, als nur vier Kegler pro Spiel an den Start gingen, müssen es jetzt sechs sein und meist ist die Mannschaft dadurch nicht ausgeglichen genug besetzt. Dazu trägt auch bei, dass die U 18-Spieler, die doch regelmäßig eingesetzt werden müssen, bis auf Mandeep Singh nicht konstant gute Leistungen bringen. Bei den Senioren hat sich die Verstärkung durch den Gastspieler sehr positiv bemerkbar gemacht. So konnte der Ausfall von Eckhart Flaig kompensiert werden und die Mannschaft steht nach einem Heimsieg und einer Auswärtsniederlage auf dem zweiten Platz und der Klassenerhalt scheint sehr gut möglich. Auch die Frauenmannschaft hatte bis jetzt schwer zu kämpfen und steht nach dem Ende der Vorrunde mit fünf Punkten auf sieben Partien auf dem drittletzten Platz. Dabei begann die Saison recht vielversprechend. Nach einer knappen Heimgniederlage gegen den Favoriten Waldrems 1 wurden die nächsten zwei Spiele gewonnen. Doch dann folgten drei deutliche Niederlagen, davon eine zu Hause. Im letzten Heimspiel wurde dann der fünfte Punkt geholt und ein Sieg sehr unglücklich verpasst.

Jugendspielbetrieb

U14-Turnier in Backnang

Zum ersten U 14-Turnier in dieser Saison trafen sich am 2. November 2019 zwölf Jugendliche auf unseren Bahnen in Backnang. Es dominierten die Kegler vom SV Magstadt, die die ersten drei Plätze belegten.

1. Damian Roncevic	533 Holz
2. Tobias Merz	469 Holz
3. Marvin Brzoska	438 Holz

Knapp das Podest verpaßte Niklas Bräuer von der TSG Backnang als Vierter mit 421 Holz. Unser zweiter Kegler, Raffael Wolf, wurde mit 389 Holz 7. von 12 Startern.

U 18-Turnier in Denkendorf

Das erste U18-Turnier wurde am 03.11.2019 als Sprintwettbewerb ausgetragen. Es waren nur sieben Kegler am Start. Von der TSG Backnang waren folgende vier Jugendliche dabei: Mandeep Singh, Chris Rene Leuschner, Yannik Fink und Marlon Braun. Bei der Qualifikation wurden zweimal 30 Wurf gespielt. Der Beste der Qualifikation hatte für das Viertelfinale ein Freilos. Der Zweite spielte gegen den Siebten usw. Im Viertelfinale gewann Mandeep Singh gegen Chris Rene Leuschner. Unsere beiden anderen Starter scheiterten im Viertelfinale. Im Halbfinale setzte sich Mandeep ganz sicher gegen Daniel Damer durch. Im zweiten Halbfinale waren die Brackenheimer Alex Rostock und Steven Schmitt unter sich. Hier scheiterte der Beste der Qualifikation Alex Rostock. Das Finale zwischen Steven Schmitt und Mandeep Singh war sehr spannend. Mit 4 Holz Plus gewann Mandeep dieses Finale.



Heike Brosig, Wolfgang Prade, Roland Schöllkopf und Oliver Prade.

Blitzpokal 2019

Am 01.11.2019 wurde, wie jedes Jahr, unser Blitzpokal durchgeführt. Diesmal waren 12 Teilnehmer am Start, vier davon waren Jugendliche, für die erstmals eine getrennte Wertung durchgeführt wurde.

In der ersten Runde wurden 20 Volle über alle vier Bahnen gespielt. Die jeweils vier Besten qualifizierten sich für das Finale, nämlich Wolfgang Prade 494 Holz, Roland Schöllkopf 484 Holz, Heike Brosig 481 Holz und Oliver Prade 477 Holz. Der Titelverteidiger und Seriensieger der letzten Jahre Wolfgang Prade war also wieder im Finale dabei.

Bei der Jugend waren dabei Chris Leuschner 433 Holz, Niklas Bräuer 407 Holz, Florian Zeitler 290 Holz, Daniel Ulybin 215 Holz.

In der zweiten Runde (Finale) gab es zehn Wurf Abräumen über vier Bahnen. Um die Podestplätze gab es einen spannenden Dreikampf zwischen Wolfgang, Heike und Roland. Hier setzte sich der Seriensieger der vergangenen Jahre (außer 2013 und 2017) Wolfgang Prade knapp vor Heike Brosig durch. Für Oliver Prade blieb diesmal nur der vierte Platz. Wolfgang Prade 129 Holz, Heike Brosig 126 Holz, Roland Schöllkopf 122 Holz, Oliver Prade 113 Holz.

Bei der Jugend gab es einen Zweikampf um den Sieg, bei dem Niklas Bräuer auf der dritten Bahn eine Vorentscheidung zu seinen Gunsten erreichte. Niklas Bräuer 98 Holz, Chris Leuschner 88 Holz, Florian Zeitler 48 Holz, Daniel Ulybin 39 Holz.



Wolfgang Prade und Oliver Prade.



Chris Leuschner und Niklas Bräuer.



Abteilung Tanzsport

Wir stehen für den Tanzsport in der Region Backnang und sind für Menschen aller Altersgruppen und Leistungsstufen ein sportliches Zuhause.

Mit unseren zwei Lateinabteilungen werden wir in der 2. Bundesliga Süd und der 1. Bundesliga an den Start gehen. Unser Nachwuchs wird in einer Kooperation mit dem TSZ Weissach im Tal in der Landesliga antreten. Am 11. November 2019 stand mit der Deutschen Meisterschaft in Hamburg schon das erste Highlight der Saison an. Im Formationstanz gehören wir in der Lateinsektion zu den erfolgreichsten Tanzsportvereinen der Region. Auch im Paartanz Standard und Latein sind wir seit Langem eine feste Größe in Baden-Württemberg.

Im Bereich des Freizeitsports bieten wir zwei Tanzkreise an. Für Kids und Teens gibt es zahlreiche Jugendgruppen, sowie Jazz und Modern Dance. Da ist für die ganze Familie etwas dabei!

Wenn Sie Interesse an einem Schnuppertraining haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Abteilungsleiter

Zoran Jovanovic, Telefon 0171.8 63 34 16
abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Ansprechpartner

Turniertanz

Julian Allerborn, Telefon 0162.639 29 63
sportwart.tanzsport@tsg-backnang.org

Freizeitsport

Dirk Gutöhrlein, Telefon 0176.21 89 90 04
breitensport.tanzsport@tsg-backnang.org

Jugend / Hip Hop / Jazz und Modern Dance

Nadine Nasser, Telefon 0177.8 34 39 89
jugendleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Landesmeisterschaften Hauptgruppe Latein

Am 14. und 15. September tanzten die Paare der Hauptgruppe D bis A TBW um den baden-württembergischen Landesmeistertitel in den Lateinamerikanischen Tänzen. Die TSG Backnang Tanzsport ging mit zehn Paaren an den Start und feierte am Ende zwei Landesmeistertitel, einen doppelten Aufstieg und drei weite Aufstiege.

Am Samstag tanzten die Hauptgruppe B und die Hauptgruppe A Latein um den Landesmeistertitel. Zunächst gingen Giulio Moschiano und Damaris Muscogiuri, Niclas Biehler und Tabea Böckheler sowie Patryk Stosik und Vanessa Kohr für die TSG Backnang 1846 in der B-Klasse an den Start. Von Beginn an zeigte sich eine hohe Leistungsdichte unter allen Teilnehmern. Die drei Backnanger Duos überzeugten bereits in der Vorrunde mit hoher tänzerischer Qualität. Aufgrund des kleinen Starterfeldes wurde nach der Vorrunde direkt das Semifinale getanzt. Der Einzug ins Semifinale stellte für Moschiano/Muscogiuri und Stosik/Kohr kein Problem dar. Lediglich Biehler/Böckheler konnten das Wertungsgesicht nicht gänzlich überzeugen und scheiterten als Anschlusspaar denkbar knapp am Einzug in die nächste Runde. Dort steigerten die beiden verbliebenen Backnanger Paare ihre Leistung nochmals, sodass sie sich auch in diesem Feld durchsetzen konnten und in das Finale mit 7 Paaren einzogen. Mit der Finalteilnahme hatten sich Moschiano/Muscogiuri und Stosik/Kohr auch den Aufstieg in die nächsthöhere Startklasse, die Hauptgruppe A-Latein gesichert. Für Stosik/Kohr reichte es am Ende für Platz sieben, Moschiano/Muscogiuri belegten Platz vier.

Direkt im Anschluss gingen die Paare der A-Klasse an den Start. Neben Jannic Ambacher und Melanie Hoos waren Christian Bäuerle und Nadja Rodriguez sowie Ralf Bläsing und Sarina Bernhardt für die TSG Backnang 1846 am Start. Alle drei Paare zeigten von Beginn an sehr sauberes Lateintanzen und überzeugten mit ihrer Qualität. Ambacher/Hoos wirkten in dem durchweg sehr dynamischen Feld jedoch äußerst ruhig und schafften es nicht, die Aufmerksamkeit aller Wertungsrichter auf sich zu ziehen. Somit verpassten sie knapp den Sprung ins Halbfinale und mussten sich mit Platz 14 zufriedengeben. Auch Moschiano/Muscogiuri und Stosik/Kohr waren aufgrund des vorherigen Aufstiegs für das Turnier der A-Klasse qualifiziert. Den beiden Paaren war jedoch die Nervosität in der neuen Startklasse sowie die Anstrengung der bereits getanzten Runden anzumerken und somit war für beide bereits nach der Vorrunde leider Schluss. Bäuerle/Rodriguez und Bläsing/Bernhardt konnten hingegen



Baustoffe



Fliesen



Gartenausstellung



Natursteine



Bauelemente



Holzfachhandel



Farben- Lacke -
Putze

Fliesenausstellung in der
Bädergalerie
Waldäcker 15
71631 Ludwigsburg
Tel.: 07141/406-787
Fax: 07191 / 807-25
info@feucht24.de
www.feucht24.de

Qualität durch Tradition - Vorsprung durch Innovation



Bauen & Modernisieren
Fachhandel



Profi-Fachmarkt

Feucht-Baustoffe
Fliesen GmbH
Bertha-Benz-Straße 1
71522 Backnang
Tel.: 07191 / 807-0
Fax: 07191 / 807-25
info@feucht.gmbh
www.feucht.gmbh

JOSEF FISCHER
Ihr Stuckateur
71522 Backnang • Tel. 07191 / 6 58 17
www.my-gipser.de



BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

71554 Weissach im Tal - Unterweissach • Stuttgarter Straße 70 • Tel. 07191/36 79 60

Planung - Koordination - Ausführung - Service



mit ihren Leistungen überzeugen und zogen somit in das Halbfinale ein. Dort konnten Bäuerle/Rodriguez das Wertungsgericht dank einer ausdrucksstarken Performance und rhythmisch einwandfreiem Tanzen ein weiteres Mal von sich überzeugen und sich einen der begehrten Plätze im Finale sichern. Bläsing/Bernhardt verpassten den Einzug ins Finale knapp und wurden Siebte. Im Finale wurde es für das Backnanger Paar noch einmal spannend. Mit nur einer Wertung Unterschied wurden Bäuerle/Rodriguez Vierte und verpassten damit um Haaresbreite den Aufstieg in die höchste deutsche Amateurklasse, die S-Klasse. „Wir sind sehr stolz auf die gezeigten Leistungen unserer Einzelpaare. Vor allem wenn man bedenkt, dass alle auch aktiv in der Formation tanzen. Dies zeugt von einem enormen Ehrgeiz und sehr viel Fleiß.“ resümierte Trainerin Anita Pocz.

Am Sonntag war es an den Tanzpaaren der D- und der C-Klasse, die Rangfolge der baden-württembergischen Duos unter sich auszumachen. Mit zwei Paaren war die TSG Backnang 1846 Tanzsport in der D-Klasse vertreten. Neben Luis Sandor und Noemi Sapone gingen Karl von Bravalle und Milena Malsch an den Start. Die gute tänzerische Ausbildung der Backnanger Paare unter Leitung des Trainers Dominik Flaig machte sich hier bemerkbar. Die Leistung von von Baravalle/Malsch wurde jedoch leider nicht belohnt. Die beiden schieden bereits nach der Vorrunde aus. Für Sandor/Sapone stellte der Einzug ins Halbfinale kein Problem dar. Sie tanzten in allen drei Tänzen sehr rhythmisch und mit hervorragender Ausstrahlung. Der Einzug in die Finalrunde war deshalb keine Überraschung. Dort konnten Sie sich gegen die anderen fünf Paare durchsetzen und sicherten sich in allen drei Tänzen den ersten Platz. Damit standen Sandor/Sapone als Landesmeister fest und sicherten sich damit auch den Aufstieg in die C-Klasse.

Neben den Aufsteigern Sandor/Sapone gingen auch Michael Volk und Vanessa Lehnhardt sowie Armin Schäfer und Alicia Läßle im darauffolgenden Turnier der C-Klasse an den Start.

Schäfer/Läßle verpassten den Einzug in die Zwischenrunde knapp. Sandor/Sapone und Volk/Lehnhardt konnten jedoch mit Ihren Leistungen überzeugen und erreichten damit problemlos die Zwischenrunde. Auch in dieser Runde konnten die beiden Backnanger Paare überzeugen und standen somit im Finale. Mit der Finalqualifikation sicherten sich beide Paare direkt den Aufstieg in die nächste Startklasse, die B-Klasse. Volk/Lehnhardt sicherten sich am Ende den 6. Platz. Sandor/Sapone konnten sich nochmals steigern und tanzten mit noch mehr Präsenz. Diese starke Leistung wurde auch vom Wertungsgericht honoriert und somit standen Sandor/Sapone am Ende, zusammen mit einem weiteren Tanzpaar aus Ludwigsburg, auch in der C-Klasse ganz oben auf dem Treppchen und holten damit den zweiten Landesmeistertitel an diesem Tag nach Backnang.



Deutsche Meisterschaft der Lateinformationen

Am Samstag, 11. November 2019 fanden in Hamburg die Deutschen Meisterschaften im Formationstanz statt. In der Lateinsektion belegte die TSG Backnang Tanzsport mit ihrem A-Team den sechsten Platz.

Als die Deutschen Meisterschaften der acht Latein- und acht Standardformationen der ersten Bundesligen um 14:00 Uhr eröffnet wurden, war die Stimmung in der Halle bereits hervorragend. Die Sporthalle Hamburg war schon zur Vorrunde gut gefüllt.

Die Leistungsdichte der beteiligten Mannschaften aus ganz Deutschland war durchweg hoch, was spannende Meisterschaften versprach. Als Ziel für die Deutsche Meisterschaft hatte sich das Trainergespann Anita Pocz, Nadine Nasser und Zoran Jovanovic den Einzug in die Zwischenrunde gesteckt.

Die Backnanger gingen in diesem Jahr mit ihrem neuen Thema "Zorro" an den Start. Das Konzept und die Choreographie sind eine logische Weiterentwicklung des vorherigen Themas „Las Vegas“, in der Kreativität und tänzerische Leistung miteinander verbunden werden.

Die neu zusammengestellte Mannschaft startete sehr konzentriert in ihren ersten Turnierdurchgang. So konnte zwar eine solide Leistung abgerufen werden, jedoch fehlte es noch an Präsenz und Emotion. Dennoch boten die Tänzerinnen und Tänzer wenig Angriffsfläche und konnten mit exakten Linien und Reihen ihrer tänzerischen Leistung sowie einer geschlossenen und kompakten Darbietung überzeugen. Diese Leistung wurde auch vom Wertungsgericht mit einem Platz in der Zwischenrunde honoriert. Diese erreichten ebenfalls die Mannschaften aus Bremen, Bremerhaven, Buchholz und Velbert.

In der Zwischenrunde konnten die Backnanger ihre tänzerische Leistung dann noch

einmal steigern und zeigten sich auch deutlich präsenter. Da das Team sich den Einzug in die Zwischenrunde als Ziel gesetzt hatte, traten sie befreit auf und nahmen das Publikum emotional in die Welt von Zorro und Elena mit. Insgesamt schlichen sich jedoch individuelle Fehler, sowohl bei den Reihen und Linien, als auch bei der Synchronität ein. Denkbar knapp war es im Endergebnis letztlich der sechste Platz, hinter dem B-Team aus Bremen. Das Finale bestritten die TSG Bremerhaven, Blau-Weiss Buchholz, das TSZ Velbert und der GGC Bremen.

Der Turniersieg ging auch in diesem Jahr an das A-Team aus Bremen. Gemeinsam mit den zweitplatzierten aus Velbert qualifizierten sie sich für die Teilnahme an den Europa- und Weltmeisterschaften. In der Standardsektion siegte der TSC Schwarzgold- d. ASC Göttingen 1846 vor dem TSC Braunschweig und dem 1. TC Ludwigsburg.

Turniertermine Lateinformationen 2020

A-Team, 1. Bundesliga

18.01.2020	Aachen
01.02.2020	Bremerhaven
15.02.2020	Bremen
29.02.2020	Buchholz
14.03.2020	Solingen

B-Team, 2. Bundesliga Süd

12.01.2020	Ludwigsburg
01.02.2020	Rüsselsheim
23.02.2020	Ludwigsburg
07.03.2020	Nürnberg
21.03.2020	Bietigheim

Nachwuchs, Landesliga

26.01.2020	Ulm
22.02.2020	Ludwigsburg
08.03.2020	Weissach im Tal
21.03.2020	Bietigheim
29.03.2020	Backnang



Angebot	Trainingsgruppe	Trainingszeit	Trainingsstätte
Formation	A-Team	Auf Anfrage, 4 Einheiten/Woche	
	B-Team	Auf Anfrage, 3 Einheiten/Woche	
	Nachwuchs	Auf Anfrage, 2 Einheiten/Woche	
Turniertanz Latein	D/C-Klasse	Do 20.00-22.00	Hagenbach Halle
	B/A/S-Klasse	Fr 18.30-20.30	Hagenbach Halle
Turniertanz Standard	Alle	Mi 20.00-22.00	Hagenbach Halle
Jugend	Kids (3 bis 4 Jahre)	Di 15.15-16.00	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (5 bis 6 Jahre)	Di 16.00-16.45	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (7 bis 8 Jahre)	Di 17.00-18.00	Hagenbach Gymnastikraum
	Schüler (9 bis 11 Jahre)	Di 18.00-19.00	Hagenbach Halle
	Schüler (12 bis 15 Jahre)	Di 19.00-20.00	Hagenbach Halle
	Schüler (11 bis 13 Jahre)	Fr 17.30-18.30	Hagenbach Halle
Hip Hop	Alle	Auf Anfrage	
Jazz und Modern Dance	Alle	Do 20.00-22.00	Stadthalle Teil B
Tanzkreis	Anfänger	Mi 19.00-20.30	Hagenbach Halle
	Fortgeschrittene	Mi 20.30-22.00	Hagenbach Halle

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!



Abteilungsleitung

Abteilungsleiter und Ansprechpartner Aktiventraining

Ulrich Föll E-Mail: u2@u-foell.de

Ansprechpartner Jugendtraining

Ralf Blome E-Mail: ralfdani@t-online.de

Trainingszeiten

Jugendliche bis 17 Jahre Sporthalle Tausgymnasium

Dienstag und Freitag von 18.00 – 19.45 Uhr

Aktive/Erwachsene Sporthalle Tausgymnasium

Dienstag und Freitag von 19.45 – 22.00 Uhr

Erste Mannschaft

Zum Abschluss einer Vorrunde mit Höhen und Tiefen, konnte unsere 1. Mannschaft in der Bezirksklasse dem Tabellenzweiten aus Schmiden ein 8:8-Unentschieden abringen und zeigen, welches Potenzial tatsächlich in der Mannschaft steckt. Trotz des Punktergebnisses gegen den Aufstiegsaspiranten müssen wir uns eingestehen, dass vor der Saison mehr erwartet wurde als der 5. Tabellenplatz.

Zweite Mannschaft

Unsere 2. Mannschaft hat die Vorrunde in der Kreisliga A auf einem sehr guten zweiten Tabellenplatz beendet. Nur dem ungeschlagenen Tabellenführer aus Oberbrüden musste man den Vortritt lassen. Dafür hat unser Team einen großen Vorsprung auf den Tabellendritten aus Oeffingen und somit in der Rückrunde den Aufstieg weiterhin fest im Blick.

Dritte Mannschaft

Die dritte Mannschaft der TSG steht auf einem gesicherten Mittelfeldplatz in der Kreisliga B. Auf die Abstiegsplätze gibt es genug Vorsprung, mal sehen was in der Rückrunde bei einem Rückstand von 3 Punkten auf den Aufstiegs-Relegationsplatz noch drin ist.

Vierte Mannschaft

Zum ersten Mal seit langer Zeit konnten wir in dieser Spielzeit eine 4. Mannschaft im Aktivenbereich melden. Gedacht, um vor allem unsere jungen Talente an den Spielbetrieb der Aktiven zu gewöhnen, hat sich das „Projekt 4.Mannschaft“ als sehr erfolgreich erwiesen!

Unangefochten steht unser Team aus erfahrenen Spielern und unseren „young guns“ als Tabellenführer an der Spitze der Kreisliga D Nordwest. Dabei muss erwähnt werden, dass in sieben Saisonspielen lediglich 4 Einzelpartien und kein einziges Doppel abgegeben werden mussten!

Harmonische Spielerversammlung

Die Spielerversammlung für die Mannschaftsaufstellungen der Rückrunde, verlief, auch auf Grund des insgesamt sehr zufriedenstellenden Abschneidens der Mannschaften, sehr harmonisch und im Großen und Ganzen sind die Mannschaften gleich geblieben.

Die erste Jungmannschaft spielt in der U18-Bezirksliga und steht zum Abschluss der Vorrunde auf einem gesicherten Mittelfeldplatz, während die 2. Mannschaft in der Kreisliga bislang noch sieglos ist.



Zum Abschluss des Jahres haben die Jugendlichen am letzten Trainingsabend in einem lockeren Turnier den „Weihnachtmeister“ ausgespielt. Erster wurde Nico Steup gefolgt von Leon Kopp, Yannik Waibel sowie Eliran Siman-Tov.



Wie in jedem Jahr fand unsere Weihnachtsfeier auch heuer wieder im Restaurant Kunberger in der Backnanger Innenstadt statt. Wir lassen die Bilder für sich sprechen.

Emelie Petz im Rampenlicht.



Foto: Dr. Qingwei Chen

GYMWELT · TURNEN · KINDERTURNEN

gegründet 1846, sozusagen die „Geburtsstätte“ unserer TSG Backnang 1846 TuS e.V. Mit 35 Kindergruppen, 15 Jugendgruppen und 30 Erwachsenen-Sportgruppen bei fast 1400 Mitgliedern ist die Abteilung Turnen die größte innerhalb unseres Mehrspartenvereins.

Die Sportangebotspalette zeichnet sich durch eine sehr hohe Bandbreite aus: Von Babys in Bewegung über Gymnastiktrends bis zum Seniorensport. Über 70 lizenzierte Übungsleiter und 50 Helfer unterrichten die Sparten des Kinderturnens, des Gerätturnens, der Rhythmischen Sportgymnastik, Ballspiele als Freizeitsport und diverse Fitness- und Gymnastikgruppen in der GYMWELT.

Turnen ist der Basissport für fast alle anderen Sportarten. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen die so wichtige motorische Grundlagenausbildung. Es werden die körperlichen und geistigen und auch die sozialen Voraussetzungen gelegt und gefördert: Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer.

Für die vielen Kinder bietet die Turnabteilung, neben den sportlichen Bereichen, attraktive Aktionen an: Zahlreiche Freizeit- und Ferienangebote, Zeltlager (z.B. Ebnisee), Ausflüge und Kindersportaktionen. Im Ferienprogramm werden diverse Sommeraktivitäten durchgeführt. Mit dem Spaghetti-Essen und der Weihnachtswerkstatt bieten wir den Kids im Winter auch noch andere Veranstaltungen ergänzend zum ganzjährigen Sportprogramm an.

Sportliche Höhepunkte sind, neben dem Volksbank Backnang Mini-Cup für die Talentsuche des Förderturnens, die Teilnahme an Gaukinderturnfesten, Landesturnfesten, Deutschen Turnfesten und natürlich die Wettkämpfe der weiblichen und männlichen Gerätturnteams von der Kreisliga bis zur 3. Bundesliga. Kultureller Höhepunkt und Bestandteil des Backnanger Lebens ist die alle zwei Jahre stattfindende Turngala im Backnanger Bürgerhaus.

Der 2004 gegründete Förderverein unterstützt uns bei unseren Aktivitäten. Die wirtschaftlichen Aspekte wie die Finanzierung von Trainingslager und Geräteanschaffungen sowie die Vermarktung der Ligamannschaften stehen dabei im Vordergrund. Aber auch eigene Aktionen wie die inzwischen weit bekannten Basare rund ums Kind und die Aufführungen der Mundarttheatergruppe D' Mauldäschla in der Stadthalle gehören zum Wirkungskreis des Fördervereins.

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Rainer Böhle

turnen@tsg-backnang.de

Stellv. Abteilungsleiter

Claudia Krimmer

(Öffentlichkeitsarbeit)
pr@turnen.tsg-backnang.de

Stellv. Abteilungsleiter

Heinz Reiner Müller

(Finanzen)
finanzen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin

Doris Wundel

(KINDERTURNEN)
kinderturnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin

Andrea Griem

(TURNEN)
turnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin

Claudia Krimmer

(GYMWELT)
gymwelt@turnen.tsg-backnang.de

Schriftführerin

Andrea Käfer

turnen@tsg-backnang.de

Jugendleiter

Jonas Blaschke

jugendvertretung@turnen.tsg-backnang.de

Termine

01.02.	Kinderbasar Förderverein	Stadthalle
02.02.	Volksbank Backnang Mini-Cup	Karl-Euerle-Halle
06.03.	Theaterabend D-Mauldäschla	Stadthalle
03.04.	Abteilungsversammlung	Gaststätte Stadtblick
10.05.	4. Backnanger Kindersportmesse	Karl-Euerle-Halle
15.05.	Mitgliederversammlung TSG 1846	Sporthalle Hagenbach
07. – 13.06.	Zeltlager Salbengehren	Ebnisee

STB-Ligatermine 2020 (Heimwettkämpfe)

29.02., 17 Uhr	M-Verbandsliga: TSG BK II – WKG Heckengäu II	Karl-Euerle-Halle
15.03., 15 Uhr	M-Verbandsliga: TSG BK II – SSV Ulm 1846 II	Karl-Euerle-Halle
04.04., 17 Uhr	M-Verbandsliga: TSG BK II – TSV Wernau I	Karl-Euerle-Halle

DTL-Ligatermine 2020 (Heimwettkämpfe)

25.04., 10 Uhr	Frauen 3. Bundesliga und Regionalliga	Karl-Euerle-Halle
12.03., 17 Uhr	Turnevent „Bundesliga in Backnang“	Karl-Euerle-Halle



Im Ländle daheim – auf der ganzen Welt im Einsatz

Harro Höfliger ist bei führenden Unternehmen auf der ganzen Welt für seine technisch anspruchsvollen Produktions- und Verpackungsmaschinen bekannt. Unsere Innovationskraft und die Erfüllung höchster Kundenansprüche machen uns zu einem anerkannten Technologieführer, in der pharmazeutischen Industrie und vielen anderen interessanten Branchen.

Wir sind weiter auf Wachstumskurs und freuen uns über qualifizierte Fachkräfte, die unsere Teams verstärken möchten. Als **Techniker oder Ingenieur (w/m) der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik (w/m)** finden bei uns abwechslungsreiche Aufgaben. Zudem bieten wir vielseitige **Ausbildungs- und Studienplätze** sowie die Möglichkeit für **Praktika und Abschlussarbeiten**.

create your future

Auf unserer Homepage finden Sie laufend neue Jobangebote. Schreiben oder mailen Sie uns oder rufen Sie uns einfach an: **Herr Uwe Amann | T: 07191 501-5080 | uwe.amann@hoefliger.de**



In dem nachstehenden Programm erkennen Sie das umfangreiche Spektrum, das die Turnabteilung allen anbietet, die etwas für ihre sportliche Ertüchtigung tun wollen. Neben dem Breiten- und Freizeitsport betreiben wir in kleineren Gruppen auch leistungsorientiertes Training bis hin zum Gerätturnen auf Landes- und Bundesniveau. Wer Lust an Turnen, Fitness, Gymnastik und Spiel hat, kommt einfach zu einer unserer Übungsstunden. Für Rückfragen bitte die jeweiligen Fachwarte (Tel.-Nummern siehe jeweilige Rubrik) bzw. die TSG-Geschäftsstelle auf dem Hagenbach (Tel. 07191/86187) anrufen. Das Sportangebot finden Sie auch unter „www.tsg-backnang.de/turnen“.

KINDERTURNEN



Kleinkinder, Vorschulturnen, Kinderturnen, Jugendsport

Mini-Kids

Fachwarte Kleinkinderturnen

Uschi Handel und Jessica Marcol,
Tel. 07191 / 97 94 93, vorschul@turnen.tsg-backnang.de



Babys in Bewegung, 0 – 1 Jahr (m/w)

KURS

(Für dieses Angebot werden Kursgebühren erhoben). Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys im 1. Lebensjahr. Die Kurse starten in regelmäßigen Abständen mit qualifizierten Kursleiterinnen. Ansprechpartnerin Jessica Marcol: baby@turnen.tsg-backnang.de

Kleinkinder-Sport, 1 – 2 Jahre (m/w)

Montags	14.30 – 15.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Daniela Vollbrecht
Dienstags	09.00 – 10.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Krauss
Dienstags	10.00 – 11.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Krauss
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Uschi Handel

Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Uschi Handel
Mittwochs	09.00 – 10.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Sabrina Wießmann und Petra Alschbach

Papa-Kind-Sport (m/w)

Samstags	10.00 – 12.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach 15.02.: Pinguine 29.02.: Im Zoo 14.03.: Nemo 04.04.: Frühlingserwachen 18.04.: Osterhasen 02.05.: Im Wilden Westen 16.05.: Eisenbahn 30.05.: Feuerwehr 13.06.: Auf hoher See.
ÜL-Team:	Elio Darco, Johannes Klenk, Bernhard Kohn, Jochen Mayer.

Eltern-Kind-Sport (m/w)

Montags	15.30 – 16.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Dienstags	10.00 – 11.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Krauss
Dienstags	16.15 – 17.15 Uhr, Gym-Raum Plaisirschule Übungsleiterin: Julia Lindemann
Donnerstags	16.15 – 17.15 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel
Freitags	14.30 – 15.30 Uhr, Katharinenplaisir, Halle 2 Übungsleiterin: Mariann Rausch
Freitags	15.00 – 16.00 Uhr, Mörikeschule Übungsleiterin: Daniela Vollbrecht

Vorschulturnen (m/w)

Montags	15.30 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Melanie Schneider
Montags	16.30 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Sabrina Poddig
Dienstags	17.15 – 18.15 Uhr, Gym-Raum Plaisirschule Übungsleiterin: Julia Lindemann
Mittwochs	15.30 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Dagmar Benkel
Mittwochs	16.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Dagmar Benkel
Mittwochs	16.00 – 17.00 Uhr, Gym-Raum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Krauss
Mittwochs	17.00 – 18.00 Uhr, Gym-Raum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Krauss
Donnerstags	17.15 – 18.15 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel



HACKENSCHUH

HOLZ.
PARKETT. **KORK.**
DESIGNBELAG.



EUGEN HACKENSCHUH E.K.
GAILDORFER STR. 21
71522 BACKNANG
TELEFON (07191) 68603
WWW.HACKENSCHUH.DE

Ein jeder treibt hier seinen **Sport**,
Freunde treffen sich vor Ort,
Bewegung hält uns stets in **Schwung**,
selbst wer älter wird fühlt sich noch jung.
Motiviert und fit ist auch **unsere Mannschaft**,
die **gern** nach Ihren Träumen **schaftt**.



Rolf Stelzle
Der Malermeister

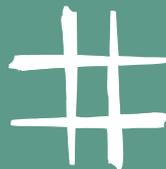
Maler Stelzle GmbH · Lange Äcker 15 · 71522 Backnang
Tel. 07191/82467 · Fax 07191/88693
www.maler-stelzle.de



**Bestens versorgt in Prävention,
Training und Reha mit den
offiziellen Sportler-Apotheken
der TSG Backnang**

SchillerApotheke

Schillerstraße 36 · 71522 Backnang · Tel. 07191 / 16 70
www.schiller-apotheke-backnang.de



RaphaelApotheke

Gerberstraße 13 · 71522 Backnang · Tel. 07191 / 90 34 333
www.raphael-apotheke-backnang.de

Maxi-Kids

Fachwarte Kinderturnen

Bianca Mayer und Herbert Fröse
Tel. 071 91 / 9 07 63 25, kinder@turnen.tsg-backnang.de

Kinderturnen

6 – 10 Jahre (w)

Montags	17.45 – 19.00 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiterin: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Herbert Fröse
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: n. n.

Kinderturnen

6 – 10 Jahre (m)

Montags	17.45 – 18.45 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiter: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Herbert Fröse
Donnerstags	17.00 – 18.15 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw. Übungsleiter: Herbert Fröse

Kinder- und Jugendturnen

10 – 16 Jahre (w)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Herbert Fröse
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenw. Übungsleiterin: n. n.

Kinder- und Jugendturnen

10 – 16 Jahre (m)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Rainer Böhle
Mittwochs	16.45 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule Übungsleiter: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Herbert Fröse

Donnerstags 18.15 – 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler
Übungsleiter: Kevin Kopp

Gerätturnen

ab 6 Jahre (w)

Dienstags 17.30 – 19.30 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Milena de Gregorio

Teens und Twens

Fachwarte Jugendsport

Giannina Breuer und Jonas Blaschke,
Tel. 071 91 / 3 68 20 80, jugend@turnen.tsg-backnang.de

Kinderzirkus

6 – 16 Jahre (m/w)

Workshop mit anschließender Zirkusvorstellung

Samstag 10.00 – 16.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach
Übungsleiterin: Giannina Breuer und Bianca Mayer.

Termin: 22.02. / 25.04. / 10.10. / 21.11.

10 Euro für Mitglieder / 20 Euro für Nichtmitglieder

Rope Skipping

8 – 16 Jahre (m/w)

Donnerstags 18.15 – 19.30 Uhr, Turnhalle Tausschule
Übungsleiterin: Ines Howsepian

Showteam

ab 10 Jahre (m/w)

Mittwochs 18.15 – 20.30 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2
Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags 17.00 – 20.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam-Minis

6 – 10 Jahre (m/w)

Mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags 15.30 – 17.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam-Minis

4 – 6 Jahre (m/w)

Mittwochs 15.00 – 16.30 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Sport für Jugendliche

ab 15 Jahre (m/w)

Montags 19.30 – 21.15 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiter: Jonas Blaschke

Rhythmische Sportgymnastik

ab 12 Jahre (w)

Mittwochs 17.45 – 19.30 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Selina Müller

Gerätturnen

ab 15 Jahre (m/w)

Dienstags 19.30 – 21.30 Uhr, Schillerhalle
Übungsleiterin: Antje Hummel

ANKOMMEN
WOHLFÜHLEN
WIEDERKOMMEN



Daran arbeiten wir täglich
mit Herz und Verstand.

Dabei haben wir nicht nur die
Technik, sondern im Besonderen
den Menschen im Blick.

Auto Buchfink GmbH
Plattenwaldallee 56
71552 Backnang

07191903318 0
auto-buchfink.de



AUTO BUCHFINK



EBINGER

ORTHOPÄDIE- SCHUHTECHNIK

- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Orthopädische Zurichtung von Konfektionsschuhen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Einlagen und Fußstützen nach Maß
- Sporteinlagen für Joggingschuhe, Skistiefel usw.
- Kompressionsstrümpfe ● Schuhreparaturen

Bernd Ebinger · Orthopädie-Schuhtechnik-Meister
Hardtwaldstraße 3 · 71546 Aspach-Kleinaspach
Tel. 07148/2699 · Fax 07148/2690

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 – 12.30 Uhr. Termine nach Vereinbarung. Parkplätze vorhanden.

CDA

IT Systems

EINFACHE LÖSUNGEN
FÜR KOMPLEXE
ANFORDERUNGEN.

Erfolgreich aus Backnang.

CDA IT Systems entwickelt am Standort Backnang Software für weltweit führende Unternehmen (Postunternehmen, Fluggesellschaften, Banken und Weitere).

Wir fühlen uns wohl in Backnang und bieten hier moderne Arbeitsplätze für hochqualifizierte Fachkräfte.

Softwareentwickler (m/w/d)
SW-Projektmanager (m/w/d)

**Ihre Bewerbung ist
uns willkommen.**

CDA IT Systems GmbH
Friedrich-Stroh-Straße 7
Tel. +49 (0)7191/9632 - 0
www.cda-it-systems.com



TURNEN

Gerätturnen u. Rhythm. Sportgymnastik

Gerätturnen

TSG-Talentschule

Andrea Griem, Tel. 071 91 / 6 43 28

Talentsichtung, Grundlagenschulung und ein qualifiziertes Gerätturntraining sind bei der TSG die Schlüssel zum Erfolg. Weitere Informationen über Aufnahmebedingungen und Zusatzbeiträge gibt es unter talentschule@turnen.tsg-backnang.de.

Fachwartin Gerätturnen weiblich

Antje Hummel, Tel. 071 91 / 8 31 05,
turnen-w@turnen.tsg-backnang.de

Fachwart Gerätturnen männlich

Björn Kuhn, Florian Ellinger und Robert Steiner,
Tel. 0170.32732 12, turnen-m@turnen.tsg-backnang.de



GYMWELT

Trends, Kurse, Gymnastik, Freizeit, Ballspiele

Gymwelt

Fachwarte Gymwelt

Susann Selig, Tel. 07191/88167,
I. Seidensticker, kurs@turnen.tsg-backnang.de



Kursangebot / 10-er Karte

Für diese Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben.

Zumba mit BBP, vorw. über 30 Jahre (m/w) 10-er Karte

Donnerstags 18.45 – 20.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach
Übungsleiterin: Elke Reh

Body-Workout, ab 15 Jahre (m/w) 10-er Karte

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr, Gym-Raum Tausschule
Übungsleiterin: Florin Rathgeb

Funkt. Krafttraining für Einsteiger, ab 15 Jahre (m/w) 10-er Karte

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr, Sporthalle Hagenbach
Übungsleiterin: Claudia Krimmer

Einfach Fit ab 18 Jahre (m/w) 10-er Karte

Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr, Gym-Raum Tausschule
Übungsleiterin: Hilde Rebsch

Figurgymnastik ab 30 Jahre (m/w) 10-er Karte

Montags 19.30 – 20.45 Uhr, Gym-Raum Plaisirschule
Übungsleiterin: Corina Freyer-Diemer

Fitness Mix ab 30 Jahre (m/w) 10-er Karte

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiterin: Corina Freyer-Diemer

Hatha-Yoga ab 18 Jahre (m/w) KURS

Montags 17.45– 19.15 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiterin: Petra Holzwarth **ab Mai 2020**

Yoga als Kraftquelle, ab 18 Jahre (m/w) KURS

Montags 19.30 – 21.00 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiterin: Hilde Rebsch

Pilates, ab 18 Jahre (m/w) 10-er Karte

Donnerstags 19.45 – 20.45 Uhr, Gym-Raum Tausschule
Übungsleiterin: Hilde Rebsch

Pilates für Frauen (Fortgeschrittene), ab 30 Jahre 10-er Karte

Donnerstags 08.15 – 09.15 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiterin: Tosca Lang

Gerätturntraining Jugend, ab 6 Jahre (m/w)

Montags – Freitags 17.00 – 20.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Jugend

Gerätturntraining Aktive, ab 14 Jahre (m/w)

Dienstags – Freitags 20.00 – 22.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Aktive

Rhythmische Sportgymnastik

Fachwarte RSG

Lisa-Marie Ott und Vanessa Wegner
Tel. 0 71 91 / 9 61 90 93, rsg@turnen.tsg-backnang.de

RSG für die Größeren, ab 9 Jahre (w)

Mittwochs 17.45 – 19.30 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Selina Müller

RSG für die Kleinen, 5 – 8 Jahre (w)

Freitags 16.00 – 17.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Manuela Toboldt

RSG, Wettkampfgruppe, ab 9 Jahre (w)

Donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Übungsleiterin: Lisa-Marie Ott / Vanessa Wegner



Fotografie
Tanja Kress
foto.t-kress.de

SPORT FOTO GRAFIE



© Tanja Kress



www.t-kress.de



Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Tanja Kress
Steuerberaterin
Illerstraße 14, 71522 Backnang-Waldrems

Tel (0 71 91) 36 77 167
Fax (0 71 91) 36 77 168
E-Mail office@t-kress.de

„Maßgeschneiderte Steuerberatung, dafür stehe ich.“

Pilates für Männer, ab 30 Jahre 10-er Karte

Donnerstags 19.45 – 20.45 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiterin: Tosca Lang

Gymnastik 50 plus (m/w) KURS

Freitags 10.45 – 11.45 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiterin: Sieglinde Weinheimer

**Konditionstraining 55 plus (m/w) 10-er Karte**

Donnerstags 20.00 – 21.45 Uhr, Konditionsraum Mörikehalle
Übungsleiter: Beate Müller

Freitags 09.00 – 10.30 Uhr, Konditionsraum Mörikehalle
Übungsleiter: Winfried Reh

Fünf Esslinger ab 60 Jahre (m/w) KURS

Dienstags 10.00 – 11.00 Uhr, Sportgelände Hagenbach

Dienstags 11.00 – 12.00 Uhr, Sportgelände Hagenbach
Übungsleiterin: Renate Warzecha

Fünf Esslinger ab 60 Jahre (m/w) Schnupperangebot

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr, Bürgergarten Eugen-Adolf-Str.
Übungsleiterin: Claudia Krimmer

Gymnastik, Freizeit, Tanz**Fachwarte Gymwelt**

Susann Selig und Ingrid Seidensticker,
Tel. 071 91 / 88167, kurs@turnen.tsg-backnang.de

Sport für junge Erwachsene, ab 15 Jahre (m/w)

Montags 19.30 – 21.15 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiter: Jonas Blaschke

Gymnastik, Kondition, Spiele, ab 30 Jahre (m/w)

Mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Ansprechpartner: Susann Selig

Funktionsgymnastik für Frauen, ab 70 Jahre

Donnerstags 20.00 – 21.45 Uhr, Sporthalle Hagenbach
Übungsleiterin: Gisela Müller

Gymnastik für Jedermann, ab 55 Jahre (m/w)

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr, Seminarturnhalle
Übungsleiterin: Eveline Dreiseitl

Gymnastik für Ältere, ab 60 Jahre (m/w)

Montags 16.00 – 17.00 Uhr, Gymraum Tauschule
Übungsleiterin: Sieglinde Weinheimer

**Line Dance u. Kreistänze, ab 50 Jahre (m/w) 10-er Karte
Ohne Zusatzgebühren für Mitglieder**

Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr, Gym-Raum Hagenbach
Übungsleiter: Heidrun Rebsch-Winkle

Sportabzeichen**von Mai bis September****Ansprechpartner**

Nicole Mehl,
Tel. 071 91 / 2206086, sportabzeichen@tsg-backnang.de

Training und Abnahme, ab 6 Jahre (m/w)

Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Karl-Euerle Stadion

Prüfer: Ulrich und Vera Rauscher, Elmar Hermann,
Dagmar und Gernot Langer, Gisela Müller,
Alexander Orth, Paul Maier, Uwe Mönch,
Bianca Mayer und Nicole Mehl

Ballspiele**Ansprechpartner Freizeitgruppen**

Prellball: Herbert Brauns, Tel. 07191/60589
Basketball: Hans-Peter Quell, Tel. 07191/65820
Volleyball: Eveline Dreiseitl, Tel. 07191/59200

Prellball, ab 15 Jahre (m/w)

Montags 20.15 – 21.45 Uhr, Turnhalle Schillerschule
Übungsleiter: Herbert Brauns

Freizeitgruppe Basketball, ab 40 Jahre (m)

Dienstags 19.30 – 21.30 Uhr, Katharinenplaisir Halle 1/2
Übungsleiter: Hans-Peter Quell

Freizeitgruppe Volleyball, ab 40 Jahre (m/w)

Dienstags 20.00 – 21.30 Uhr, Seminarturnhalle
Übungsleiterin: Eveline Dreiseitl

Kühnle METZGEREI

d'Maul däschla
Backnanger Theatergruppe

präsentiert am
Freitag 06/03/20
STADTHALLE

schwäbische Mundart
Theaterstück in 3 Akten

Saalöffnung 18 Uhr · Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr
Beste Bewirtung mit Kühnle Mauldäschle u. Vesper

Unsere Heimat.
Deine Energie.

Wir beliefern BK und die Region mit Erdgas, Trinkwasser und Wärme.
www.swbk.de

SwBK Stadtwerke Backnang
Von hier - zu Dir

Im Trauerfall nicht allein gelassen

BESTATTUNGSHAUS ZUR RUHE Eine Marke der Charlotte Klinghoffer GmbH

Über die folgenden Jahre nach dem Tod meines Vaters entwickelte sich für mich ein Traum:
„Ein Bestattungshaus zu gründen, in dem man sich geborgen fühlt.“

Weitere Beratungsräume:
Unterweissach
Murrhardt
Großaspach

In dem man in einem sicheren, liebevollen Rahmen Abschied nehmen kann, in dem man sich verstanden und, trotz des enormen Verlustes, zu Hause fühlt. Eine Umgebung zu gestalten, in der Sie gut Abschied nehmen können, ist unser Anliegen.

71522 Backnang - Aspacher Straße 70
(0 71 91) 34 35 36

Management System ISO 9001:2015

E-Mail: info@zur-ruhe.de - Internet: www.zur-ruhe.de

auto ziebart
Ihre Mobilität - unser Service

...mit dem **Neuwagen zur freien Werkstatt.**

Täglich TÜV-Abnahme* in unserem Haus
Kfz-Reparaturen aller Art
Transporter und Wohnmobil Komplettservice
Unfallinstandsetzung
Spezialist für Spot-Repair · Autoglas

Im Wasenfeld 6 · 71573 Allmersbach im Tal
Telefon 0 71 91/5 34 84 · Telefax 0 71 91/5 91 96
auto-ziebart@arcor.de · www.auto-ziebart.de

* Durchführung hier durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisationen

Alles unter einem Dach

Ambulanter Pflegedienst

Kanzlei für
Rechtsberatung
Sozialrecht

Claudia Del Vecchio

Häusliche Krankenpflege · Demenz Depression – Angst – Burnout · Sucht Grundpflege · Hauswirtschaft uvm.

Regionalliga Mitte 10.11.2019 in Hoheneck

Die Turnerinnen der TSG zeigen sich zufrieden

Zum Abschluss der Regionalliga Saison zeigten sich die TSG Turnerinnen mit dem Abschneiden zufrieden. Am letzten Wettkampftag belegte die

Backnangerinnen zwar den sechsten Platz, im Endklassement rangiert die TSG aber auf Platz fünf. Das selbstgesteckte Ziel Klassenerhalt wurde ohne

Mühe erreicht. „Wir haben uns durch die Saison gekämpft und sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, erklärte TSG Trainerin Melanie Andergassen.

Die Mannschaft stieg am Schwebebalken in den Wettkampf an. Allerdings gestaltete sich der Wettkampfauftakt eher holprig. Einzig Lisa Baumgart und die wiedergenesende Taina Griem blieben sturzfrei. Griem sorgte sogar für die höchste Backnanger Wertung an diesem Gerät. Am Boden zeigte vor allem Emely Pokorny eine aufsteigende Tendenz. Sie stockte ihren Schwierigkeitswert ihrer Übung nach oben und präsentierte eine ausdrucksstarke Übung. Weiter punkteten Baumgart, Felin Weißhaar und Griem. Beste Turnerin war Emma Osswald, die mit ihrer Übung die zehn Punkte Marke übertraf. Das derzeitige Sorgengerät Sprung bleibt der Schwachpunkt der Backnangerinnen. Vor allem deshalb, weil zu wenig hochwertige Sprünge geboten werden können. Wiederum überzeugte Pokorny mit ihrem Tsukahara. Hinzu kam, dass Weißhaar und Osswald jeweils Stürze in Kauf nehmen mussten. Die Überschläge von Baumgart und Strohmaier wurden zwar sicher in den Stand gebracht, doch der Ausgangswert ist zu niedrig, um vorne mitmischen zu können. Dagegen zeigte sich die TSG Riege stark am Stufenbarren. Melina Weller, Strohmaier und Griem kamen gut und solide durch ihre Übungen und auch Pokorny bestätigte an ihrem Paradergerät ihr derzeitige gute Form. In der inoffiziellen Vierkampf Einzelwertung durfte sich das TSG Talent über den fünften Platz freuen.

Tageswertung

Mannschaft	Punkte	GPZ
1. KSV Hoheneck	12: 0	172,15
2. TV Bodenheim	10: 2	167,10
3. KTG Heidelberg	8: 4	166,70
4. Eintracht Frankfurt II	6: 6	164,40
5. WKG TV 1884 Mannheim-Neckarau/ TSG Grünstadt	4: 8	157,95
6. TSG Backnang	2:10	156,60
7. TV Wetzgau	0:12	150,85

Tabellenendstand:

Mannschaft	Punkte	GPZ
1. KSV Hoheneck	40: 8	670,45
2. KTG Heidelberg	40: 8	665,10
3. TV Bodenheim	40: 8	663,05
4. Eintracht Frankfurt II	24:24	645,20
5. TSG Backnang	14:34	625,00
6. WKG TV 1884 Mannheim-Neckarau/ TSG Grünstadt	8:40	613,35
7. TV Wetzgau	2:46	601,10





Krimmer kehrt zu seinen Wurzeln zurück

Olympiastarter und WM-Bronzemedallengewinner turnt in der neuen Saison fürs Drittliga-Team seines Heimatklubs TSG Backnang

Von der internationalen Bühne hatte sich Sebastian Krimmer schon zu Beginn des Jahres verabschiedet, nun zieht sich der Turner auch aus der Ersten Bundesliga zurück. Er macht allerdings nicht komplett Schluss, sondern geht wieder dort an die Geräte, wo einst alles begann: Der 29-Jährige will nächste Saison dazu beitragen, dass die Drittliga-Turner der TSG Backnang das Aufstiegsfinale erreichen.

Von Steffen Grün

Obwohl er vor allem in den letzten Jahren seiner internationalen Karriere von hart-näckigen Verletzungsproblemen begleitet wurde, hatte der Turner aus der Murr-Metropole lange Zeit davon geträumt, vor der eigenen Haustür in Stuttgart zum fünften Mal bei der Weltmeisterschaft zu starten. Weil die Schulteroperation im Juni 2017 seine Schmerzen zwar gelindert hatte, gewisse Einschränkungen allerdings geblieben waren, reifte in ihm im Laufe des vergangenen Winters die bittere Erkenntnis, dass daraus nichts mehr wird. Mit seiner Vereinskameradin Emelie Petz, aber ohne Sebastian Krimmer gingen die Titelkämpfe in der Landeshauptstadt vor rund zwei Monaten schließlich über die Bühne.

Auf nationaler Ebene machte er jedoch trotz des Rückzugs des MTV Stuttgart aus dem Oberhaus weiter und wechselte noch einmal den Klub. Mit der TG Saar qualifizierte sich der Backnanger Turner fürs Finale um den deutschen Meistertitel, den er 2014 mit den Schwaben schon einmal abgeräumt hatte. Aus dem zweiten Triumph wurde aber nichts, in Ludwigsburg gab es vor zweieinhalb Wochen eine hauchdünne 27:29-Niederlage gegen Straubenhardt. Es war Krimmers Abschied aus der Eliteliga, wie sich inzwischen herausgestellt hat. Eine weitere Runde im Trikot der Saarländer kam für ihn nicht mehr infrage, denn „mir fehlt die Zeit,

weil sich die Aufgaben verschoben haben. Um gute Leistungen zu bringen, müsste ich öfter in der Halle sein, aber das ist einfach nicht mehr möglich.“

Zum einen, weil sein unlängst ein Jahr alt gewordener Sohn Flynn etwas vom Papa haben will und die Familie vor einem Umzug von Backnang nach Großaspach steht. Und zum anderen, weil der ehemalige Sportsoldat im September 2019 mit einer zweijährigen Ausbildung zum Finanzassistenten bei der Kreissparkasse Waiblingen angefangen hat. „Es ist schon eine Umgewöhnung, wieder die Schulbank zu drücken“, sagt Sebastian Krimmer zu dem Blockunterricht an der Berufsschule, der sich mit den Phasen im Betrieb abwechselt. Es kann also durchaus passieren, ihn auch einmal am Schalter der Backnanger Hauptfiliale am Obstmarkt anzutreffen.

Ihm habe mit Blick auf die vielen Verletzungen und die mit mal mehr, mal weniger Schmerzen verbundenen Trainingseinheiten zudem auch „der Wille gefehlt, mich weiterhin zu quälen“, nennt der Turner einen weiteren Grund, warum die TG Saar ab sofort ohne ihn planen muss: „Irgendwann ist die Zeit gekommen, dem eigenen Körper auch einmal etwas Gutes zu tun.“ Diesem Zweck folgt Krimmers Entschluss, nicht von heute auf morgen komplett aufzuhören, sondern die Belastung in mehreren Schritten langsam herunterzufahren: „Das ist für den Körper und den Kopf der bessere Weg.“ Und es ist zugleich ein Glücksfall für die TSG Backnang, weil das Eigengewächs die erfolgreiche Karriere in der Heimat beenden wird, wie er bei der Turngala im Bürgerhaus am vergangenen Samstagabend unter tosendem Applaus verkündete: „Ich will meinem Verein, der mich viele Jahre unterstützt und mich dorthin gebracht hat, wo ich hingekommen bin, noch etwas zurückgeben.“

Und so kommt es, dass einer, der 2010 bei

der WM in Rotterdam mit dem deutschen Team die Bronzemedaille eroberte, 2011 bei der Einzel-EM in Berlin Fünfter am Pauschenpferd wurde und im Jahr darauf in London an den Olympischen Spielen teilnahm, in der neuen Saison für die Backnanger Drittliga-Riege turnt. Und das nicht etwa mit halber Kraft, sondern mit dem bekannten Ehrgeiz: „Ich will mich nicht auf der Ersatzbank herumdrücken, sondern als Leistungsträger vorangehen.“ Weil Kirchheim und Straubenhardt II den Sprung in die Zweite Bundesliga gepackt haben, spekuliert Krimmer mit dem Vierten der abgelaufenen Runde sogar auf das Aufstiegsfinale: „Es sollte unser Anspruch sein, einen der ersten zwei Plätze anzupeilen.“ Weil er seinen Beitrag leisten möchte, wird er drei- bis viermal pro Woche trainieren, sobald die Vorbereitung im Mai so richtig beginnt – einmal davon vielleicht auch in Stuttgart am Kunstturnforum.

Als Trainer kümmert sich Krimmer weiterhin ums zweite Männerteam

Vorher konzentriert er sich auf seinen Trainerjob bei der TSG Backnang und da vor allem auf das zweite Männerteam, das in die Verbandsliga aufgestiegen ist. „Im Februar geht es los, die Saison dauert bis Ende April“, erklärt Krimmer, für den es danach so gut wie nahtlos mit der Drittliga-Truppe weitergeht. „Ich mache das auf alle Fälle ein Jahr mit der Option auf ein weiteres Jahr“, steckt Krimmer den zeitlichen Rahmen für die letzte Station als aktiver Turner ab. „Dann bin ich auch schon 31 und muss mir Gedanken machen.“ An Eugen Spiridonov, der mit 37 sogar noch für die TG Saar in der Bundesliga turnte, wird er sich definitiv kein Beispiel nehmen: „Das kommt für mich nicht infrage.“



TSG Turner verzaubern das Backnanger Bürgerhaus

Eine zauberhafte Turngala der TSG Backnang 1846 durften die Besucher im ausverkauften Backnanger Bürgerhaus erleben. Die Turnabteilung der TSG Backnang 1846 schaffte es einmal mehr, die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen. Unter dem Motto „Winterzauber“ präsentierte sich die mitgliederstärkste Abteilung des größten Backnanger Sportvereins mit zehn Gruppen. Rund 30 Turnerinnen eröffneten farbenprächtig die Veranstaltung passend zum Thema in Winterkleidung statt in Sportkleidung. „Es ist immer spannend zu sehen, was unsere Übungsleiter zusammen mit den Turnerinnen und Turnern auf die Beine stellen und wie viele Gedanken sie sich im Vorfeld um die Veranstaltung machen“, sagte der sichtlich stolze Abteilungsleiter Rainer Böhle.

Den Auftakt der turnerischen Vorführungen machten die Kleinsten des Showteams. Als kleine Elfen verkleidet entführten sie die Zuschauer in einen Winterwald. Von dort aus ging es direkt weiter in die Weihnachtsbäckerei der Nachwuchsturner, die ihr Thema mit akrobatischen Elementen und viel Ideenreichtum großartig umsetzten. Die Turnerinnen der Rhythmischen Sportgymnastik präsentierten den Nussknacker nicht in zwei Akten, sondern in vier. Mit Ball, Keule, Band und Reifen zeigten sie eine eindrucksvolle und mit klassischer Musik untermalte Aufführung. Die begeisterten Zuschauer wurden von den Turnerinnen der Förderstufe in eine Elfenlandschaft entführt. In ihrer zauberhaften Welt drehte sich alles um Ästhetik und Akrobatik.

Für die Übungsleiter der TSG ist es mittlerweile Usus, sich neben der Tätigkeit als Trainer auch als Darsteller an der Turngala zu präsentieren. In einer amüsanten Aufführung beeindruckte

die Gruppe als Teilnehmer der Olympischen Winterspiele in mehreren Sportarten, wie Bobfahren in der Badewanne, als Eiskunstläufer oder auch als Biathleten. Dem Ideenreichtum waren keine Grenzen gesetzt. Von der Olympiade ging es direkt in den Weihnachtzirkus der Ligaturner. Die Turner, die noch bis vor kurzem in der Ligasaison steckten, schafften es einmal mehr, mit lustigen Elementen und viel Aktion ihre Vorstellung zu präsentieren. Feuer und Flamme waren auch die Aktiven des Showteams. Nicht nur ihre einfallsreiche Kleidung, auch die vielen Möglichkeiten der Menschenpyramiden brachten die Besucher zum Staunen. Den Schluss der Turngala bildeten die Ligaturnerinnen der TSG, die als farbenfrohe Niko-Ladies auftraten. „Verkleidet in den Nikolauskostümen hatte die Aufführung richtigen Revuecharakter“, sagte Abteilungsleiter Rainer Böhle und freute sich zusehends über eine gelungene Turngala, die unter der Regie von Antje Hummel und einem Schlussbild mit allen Akteuren ein beeindruckendes Ende fand.



Und am Ende waren sie

Sieger der Herzen

Es waren einmal ein paar Jungs aus dem Murratal. Sie turnten für ihr Leben gern. Schon als Kleinkinder begannen die meisten von ihnen, die Passion für den Sport zu entwickeln. Im Laufe der Zeit kamen einige dazu, andere gingen, aber über die Jahre wuchs das Team und sie begannen, in der Kreisliga ihre Kräfte mit anderen Teams zu messen. Direkt durften sie in die Bezirksliga. Auch dort wurden sie lediglich eine Saison aufgehalten und durften dann direkt weiter in die Landesliga. Es dauerte nicht lange, bis sie in die Verbandsliga aufstiegen. Dort machten sie eine kleine Verschnaufpause. Aber auch das dauerte nicht lange und so fanden sie sich bald in der Oberliga wieder. Sie konnten mit dem Niveau dort gut mithalten, aber gleichzeitig schien es, als wäre diese Liga die Endstation für das Team. Auch das Team war zufrieden mit ihrem Erreichten und turnten glücklich und alle Jahre wieder gegen die anderen Teams aus Baden-Württemberg.

Im Jahr 2013, als viele der Turner bereits das Erwachsenenalter erreicht hatte, hörte ihr Trainer auf. Er schaffte es zeitlich nicht mehr und wollte sich mehr auf sich selbst und seinen Sport konzentrieren. Auch mehrere Turner hatten über die Jahre aufgehört oder machten Pause. Ohne Trainer und inzwischen auf sechs Jungs geschrumpft machten sie sich ohne Erwartungen auf in die Saison 2015. Und sie gewannen. Einen Wettkampf nach dem nächsten verließen sie als Sieger. Selbst die im Volksmund als „Ös-

terreichs Jugendnationalmannschaft“ bezeichnete VTS Vorarlberg wurde zum ersten Mal besiegt. Warum? Das wusste niemand, aber natürlich war das Team glücklich und zufrieden. Als Tabellenerster durfte das Team letztendlich im November 2015 zum Aufstiegswettkampf, bei dem es sich für die dritte Bundesliga qualifizieren könnte.

Ebendiese Qualifikation meisterte das Turnerteam aus dem Murratal und stieg somit in die dritthöchste Liga Deutschlands auf. Auch ein neuer Trainer war inzwischen dabei. Der Nachwuchs des Vereins wurde immer stärker und man sah sich gewappnet für eine neue Herausforderung. Nämlich sich mit Deutschlands besten Mannschaften zu messen.

Im ersten Jahr schlug sich die Mannschaft wacker und erturnte einen respektablen sechsten Platz. Etwas überfordernd aber unglaublich aufregend war dieses erste Jahr in der neuen Liga. Das zweite Jahr sollte weniger aufregend dafür hoffentlich noch erfolgreicher werden. Die Realität sah anders aus; die anderen Teams wurden stärker, die Murrtaler wurden unsicherer, ob sie in der Liga richtig sind. Am Ende blieb ein siebter Platz. Knapp an den Abstiegsplatz kandidaten vorbei. Dennoch hatten die Jungs ihre Daseinsberechtigung bewiesen und konnten ein weiteres Jahr zeigen, dass sie zu den Besten gehören. Im dritten Jahr lief alles zunächst besser. Mehr Wettkämpfe wurden gewonnen und das Team agierte im guten Mittelfeld der Liga. Am Ende der Saison war es so eng, dass gleich drei Teams inklusive der Murrtaler um die Aufstiegsplätze kämpften. Die Jungs aus dem Murratal mussten sich allerdings geschlagen geben und landeten am Ende auf einem enttäuschenden fünften Platz. Enttäuschend, weil so viel mehr möglich gewesen wäre. Etwas niedergeschlagen, aber hoffnungsvoll blickte das Team gen 2019.

2019 sollte das erfolgreichste Jahr für die Jungs werden. Die härtesten Gegner kamen binnen der ersten Duelle und wie zu erwarten wurden diese Wettkämpfe verloren. Allerdings wurden alle anderen Duelle gewonnen. Eines der anderen Teams

beglückwünschte die Murrtaler in einem Wettkampfbericht zum „ersten Platz“ in der Tabelle, da die beiden „Übermannschaften“, die tatsächlich auf den ersten beiden Plätzen waren, nicht zählen würden. Bis zum letzten Wettkampftag war das Murrtaler Team Dritter. Das war für die meisten im Team und drum herum schon unglaublich aber auch unglaublich gut. Und verdient. Nach so viel harter Arbeit endlich auch auf dem Papier eine sehr gute Platzierung, die man nicht mit Worten verteidigen müsste, sondern die selbstredend einfach zeigen würde, dass man eine gute Mannschaft in einer hohen Liga war.

Im letzten Wettkampf mussten die Murrtaler das Lokalderby gegen die Barockstädter aus dem nahegelegenen Ludwigsburg bestreiten. Die Aufregung wuchs. Die Jungs aus der barocken Stadt wussten, sich in Szene zu setzen und hatten, wenn es drauf ankam, nationale und internationale Unterstützung, die aus einer schwäbischen Durchschnittsmannschaft eine nationale Spitzenmannschaft zaubern konnte. Ganz nach dieser barocken Zauberart ging das Team gegen die Murrtaler an den Start. Es sollte zum härtesten Wettkampf der Saison, vielleicht sogar der letzten vier Jahre, werden. Ein Kopf-an-Kopf Rennen, das letztendlich durch einen einzigen hauchdünnen Punkt für die Barockstädter entschieden wurde.

Dennoch schafften die Murrtaler Jungs ihre bisher beste Platzierung auf dem vierten Platz. Zudem hatten sie über die Liga mehrere persönliche Bestleistungen geschafft und sich den endgültigen Respekt der anderen Mannschaften erturnt. Im kommenden Jahr wird auch die Mannschaft aus dem Murratal Unterstützung bekommen. Ein internationaler Spitzeturner, der aber ganz lokal daherkommt. Sebastian Krimmer, ehemaliger Olympiateilnehmer, mehrfacher deutscher Meister und Erstligist, aber im Herzen immer Murrtaler, wird auf der Zielgeraden seiner Sportkarriere seine ehemalige Mannschaft wieder unterstützen. Vielleicht wird dann nächstes Jahr der Zauber der Barockstädter gebrochen. Bis dahin bleiben die Murrtaler die Sieger der Herzen.

Einzig die Stimme ist WM geschädigt

Titelkämpfe vor eigener Haustür machen bei Emelie Petz Lust auf mehr – Tokio ist das nächste Ziel der 16-jährigen Turn-Hoffnung

Nein, die vielen Interviews und Gespräche sind nicht der Grund, weshalb Emelie Petz gerade schlecht bei Stimme ist. Eine Erkältung plagt die 16-Jährige. „Jetzt nach dem Wettkampf und dem ganzen Stress bei und rund um die Weltmeisterschaft, meldet sich vermutlich der Körper und macht klar, dass er mal eine Pause braucht“, sagt die deutsche Turn-Hoffnung heißer.

Von Uwe Flegel.

Die Weltmeisterschaft vor der Haustür hatte die junge Sportlerin von der TSG Backnang schon vor ein paar Jahren zu ihrem großen Ziel ausgerufen. Sie, die als Jugendliche in ihren Altersklassen in Deutschland praktisch konkurrenzlos war. 15 von 20 möglichen Titeln sicherte sie sich im Nachwuchsbereich zwischen 2015 und 2018. Wobei es in den letzten zwei Jahren 10 von 10 waren und auch internationale Medaillen dazu kamen. Ein Talent, wie es im deutschen Turnsport nicht so oft vorkommt, sehen Experten in der Allmersbacherin. Eine Einschätzung, die auch darauf beruht, dass die TSG-Turnerin auf dem Weg zur Heim-WM in Stuttgart nicht nur Ehrgeiz, sondern auch den nötigen Biss bewies. Trotz einer schwierigen und langwierigen Fußverletzung hat sie ihr Ziel erreicht. Dies auch dank eines vernünftigen Trainingsaufbaus in den Wochen und Monaten nach der Operation.

Entsprechend zufrieden wirkt Emelie Petz, wenn sie auf ihre Auftritte in Stuttgart blickt und sagt: „Es war eine tolle Erfahrung.“ Dazu zählen die Starts in einer proppenvollen Schleyer-Halle vor Eltern, Freunden und Fans ebenso wie die Absteiger an Stufenbarren und Schwebebalken. Leistungsdruck ist für die Bundesligaturnerin des MTV Stuttgart nicht unbekannt gewesen, das was bei einer WM im eigenen Land auf einen einprasselt hatte sie zuvor noch nicht erlebt. Selbst eine, die sonst so cool wie nur



wenige 16-Jährige wirkt, will da gar nicht erst groß verhehlen, dass sie diesmal ein wenig nervöser war als sonst.

Mit Fug und Recht sagt sie aber auch: „Mit 16 Jahren in einem so tollen Team stehen zu dürfen, das kann nicht jeder von sich sagen.“ Erst recht, wenn die Jugendliche dann auch noch ein Übungssteil zeigt, das nun nach ihr benannt ist. Beim Abgang am Stufenbarren präsentierte die dreimalige BKZ-Sportlerin des Jahres einen Umschwung mit ge-grätschten Beinen, aus der sie sich in einen Vorwärtssalto katapultiert und 360 Grad um die eigene Achse schraubt. Ein Element, das vor ihr noch niemand turnte und das mittlerweile nach ihr benannt ist. Der Petz steht nun in einer Liste mit dem Gienger-Salto oder dem Tsukahara. Wobei die Erfinderin des Abgangs sie in Stuttgart nicht zum ersten Mal zeigte, international zum Beispiel turnte sie ihn auch schon bei der Europameisterschaft in Stettin im Frühjahr. Auch ein Großereignis, aber in der Fremde und deshalb nicht so im Fokus der Öffentlichkeit wie die Weltmeisterschaft jetzt in Stuttgart.

Die ist für Emelie Petz noch nicht ganz beendet. Denn obwohl die Heimat nur etwas

mehr als 30 Kilometer entfernt ist, lebt sie im Hotel bei der deutschen Mannschaft. „Wir sind ein Team, da hält man zusammen“, ist das für sie allerdings ebenso eine Selbstverständlichkeit wie das tägliche Training und das Pilgern zu den Wettkämpfen. Dort hat sie durchaus noch zu tun, obwohl die Stimme derzeit nicht richtig will: „Ich unterstütze Elli Seitz und Sarah Voss in ihren Finals.“

Klar ist aber, dass die Turnerin hofft, selbst mal im Finale einer EM, WM oder bei Olympischen Spielen zu stehen. Tokio 2020 ist die nächste Möglichkeit, nachdem sich Emelie Petz mit der deutschen Riege dank Rang neun in Stuttgart dafür qualifiziert hat. Selbst die Olympischen Spiele 2024 in Paris hat sie als Ziel schon im Hinterkopf. „Ich bin erst 16, da war Stuttgart nur der Anfang“, hat das Weltmeisterschaftsdebüt Lust auf mehr gemacht. Wobei die junge Allmersbacherin am besten weiß, dass Gesundheit und Glück vonnöten sind, um große Ziele zu erreichen. Hinzu kommen die Aufgaben des Alltags. Und die heißen auch für eine deutsche Turn-Hoffnung: „Ab Dienstag ist erst mal Schule, da muss ich noch was nachholen.“ Und die Stimme wird sich bis dahin sicher auch erholt haben.

Line Dance Gruppe unter neuer Leitung



Übungsleiter Günter Reber in der Mitte seiner Line-Dance-Truppe bei der Verabschiedung im Dezember letzten Jahres.

Vor 6 Jahren hat sich Günter Reber bereit erklärt, Line Dance und Kreistänze für die Gymwelt der TSG als Übungsleiter anzubieten. Im September 2013 ging es los; die Gruppe wuchs sehr schnell – es waren teilweise 18 Teilnehmerinnen anwesend, denen Günter mit Geduld und abwechslungsreicher Musik – von klassisch bis modern – die Tanzschritte beibrachte.

Die Übungsstunden waren für Mitglieder kostenlos; Nichtmitglieder zahlten für die Zehnerkarte 25 Euro (in Zukunft werden wir erhöhen). Leider musste Günter zum Jahresende aus gesundheitlichen Gründen diese Tätigkeit aufgeben – sehr zum Bedauern der tanzbegeisterten Damen.



Nach einem gemütlichen Beisammensein mit „Dankeschön-Geschenken“ von den Teilnehmerinnen und von der Gymwelt gingen wir am 11. Dezember 2019 auseinander.

Ich machte mich inzwischen auf die Suche nach Ersatz und konnte für dieses Angebot Heidrun Rebsch gewinnen, die Line Dance bei verschiedenen Institutionen anbietet (u.a. beim Roten Kreuz).

Zur großen Freude der Teilnehmerinnen geht es also weiter jeweils mittwochs von 10 bis 11 Uhr im Gymnastikraum – wir hoffen, dass die Begeisterung für dieses Tanzen anhält und man sich schnell an die neue Übungsleiterin Heidrun Rebsch gewöhnt.

Ingrid Seidensticker

WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT

Aspach

LIEBEVOLL
von Hand gelesen

VINOTHEK

Wein, Sekt, Sacco, Weinproben,
Weinwanderungen

DER WEIN.
TRADITION LEIDENSCHAFT GENUSS

71546 Aspach
Allmersbacher Str. 46
07148 / 967 00 80
www.wg-aspach.de

Klimahaustüren aus Echtholz

ökologisch · energiesparend · einbruchssicher



Klimaschonend
Energieeffizient
Nachhaltig
aus Holz und Kork
Recyclebar



Besuchen
Sie unsere
informative
Türenauss-
stellung

**TÜREN
HOLP**

Inhaber Steffen Aspacher GmbH

Stuttgarter Straße 70 · 71554 Weissach im Tal · Tel. 07191/41 73
info@tueren-holp.de · www.tueren-holp.de
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr und Sa. 9 – 12 Uhr geöffnet



Erfolgreicher Tag des Kinderturnens

Die TSG Backnang Abteilung Turnen hat dieses Jahr mit zwei Veranstaltungen am bundesweiten Tag des Kinderturnens teilgenommen. Die Initiative des DTB hat zum Ziel, Kinder für die vielfältige Welt der Bewegung zu begeistern.

Für größere Kinder von 6 – 12 Jahren gab es am Freitagnachmittag in Sachsenweiler die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit in Sachen Bewegung zu testen und für das Kinderturnabzeichen üben. Die



Fachwarte Bianca Mayer, Doris Wundel und Herbert Fröse hatten einen Parcours im Stile der Ninja Warriors aufgebaut. Am Samstag waren dann die Väter gefragt, in Sachen Bewegung mit ihren Kindern mitzuhalten.

Der Zuspruch war riesig und die Halle mehr als gefüllt

Nach einer gemeinsamen Begrüßung durch die Vizepräsidentin Kinder und Jugend des Turngau Rems-Murr Patricia Weyhmüller und durch die Übungsleiter Elio Darco und Jochen Mayer erschufen alle Papas gemeinsam eine kleine Pinguineiswelt, die die Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren direkt in die Antarktis entführte. Es konnten Eisberge erklettert werden, in einem wackeligen Boot auf hoher See Fische gefangen, von Eisscholle zu Eisscholle gehüpft und balanciert werden oder sich auch einfach in einer kleinen Eishöhle versteckt werden.

Vielfältiges Angebot gewürdigt

In Stuttgart hat die TSG Backnang 1846 den kleinen Stern des Sports in Silber erhalten

(pm). Die TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen wurde in Stuttgart mit dem kleinen Stern des Sports in Silber ausgezeichnet. Die TSG 1846 macht es sich zur Aufgabe, durch ihr vielfältiges Angebot nicht nur sportaffine Menschen zu erreichen, sondern auch Zielgruppen, denen der Zugang zum Sport fehlt. Im Laufe der Zeit entstanden mehrere Projekte wie der bewegte Stadtspaziergang für demenziell erkrankte Menschen. Auch will der Verein Flüchtlinge als Trainer und Übungsleiter ausbilden. Der Krafraum der Mörikehalle soll mit neuen Gerätschaften eingerichtet werden, um dort integratives und inklusives Krafttraining anzubieten. In einem weiteren Projekt möchte der Verein versuchen, psychisch kranken Menschen durch angeleitete Sportangebote die Wartezeit auf einen Therapieplatz zu verkürzen. All diese Teilprojekte sind dem großen Projekt „Vereint im Sport bei der TSG 1846 – gelebte Inklusion und Integration“ untergeordnet. Dafür gab es 1250 Euro.

Die Auszeichnung, die seit 2004 von den Volksbanken und Raiffeisenbanken mit dem Deutschen Olympischen Sportbund und den Landessportbünden verliehen wird, bringt Vereinen und in Sportvereinen aktiven Ehrenamtlichen „eine ungemein hohe Wertschätzung entgegen und stellt sie für einen Moment auf die Bühne, die ihnen gebührt“, so Felchle.



Bei der Ehrung (von links): Andreas Felchle (Vizepräsident des Landessportverbands Baden-Württemberg), Ministerialdirigentin Dörte Conradi, TSG-Vorsitzender Rainer Mögle, stellvertretende TSG-Vorsitzende Claudia Krimmer, Monika van Beek (Verbandsdirektorin des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands) und Cacau (Integrationsbeauftragter des DFB). Foto: BWGV



Facebook: <https://de-de.facebook.com/TSG-Backnang-Volleyball-229651170518256/>

Homepage: www.tsg-backnang.de/volleyball/

Abteilung Volleyball

Seit 1969 wird in Backnang Volleyball gespielt, zunächst noch als Unterabteilung der Turner. Die Olympischen Spiele 1972 in München brachten dann enormen Auftrieb für den Volleyballsport. Eine besondere Ehre war die Ausrichtung eines Länderspiels der Nationalmannschaft der Herren gegen Jugoslawien als Vorbereitung auf die Olympiade in der Karl-Euerle-Halle. 1975 wurde die Abteilung selbständig. Heute hat sie ca. 130 Mitglieder.

Außergewöhnlich sind die Erfolge bei der Talententwicklung. So ging aus der Abteilung bspw. der langjährige Nationalspieler Frank Bachmann (bis 2008 SCC Berlin) hervor und das Ausnahmetalent Yannick Harms steht 2012/2013 als Profi beim VfB Friedrichshafen in der 1. Bundesliga unter Vertrag. Bei den Aktiven ist das Aushängeschild der Abteilung die 1. Damenmannschaft, die seit Jahren mit konstant guten Leistungen überzeugt. Dem Trend der Zeit folgend, gewinnt aber der Senioren- und Freizeitsport auch bei den Volleyballern an Bedeutung. Seit Jahren bilden die Volleyballer hier eine feste Größe und regelmäßige Teilnahmen an der Deutschen Meisterschaft mit vorderen Plätzen sind schon fast gute Gewohnheit. Der größte Mannschaftserfolg der Abteilung gelang den Herren Ü53, die 2010 die Deutsche Meisterschaft zu erringen. In den verschiedenen gemischten Freizeitmannschaften tummeln sich Neueinsteiger und Wiedereinsteiger aller Altersklassen.

Abteilungsleiterin Verena Bachmann, Email: bachmann.v@gmail.com

Stellvertr. Abteilungsleit. Lisa Sipple, Email: lisa.sipple@hotmail.com

Kassenwartin: Andrea Baier, Email: baier-andrea@gmx.de

Spielwart: Wolfgang Sterzel, E-Mail: wolfgang.sterzel@t-online.de

Jugendwartin: Birgit Sterzel, E-Mail biggi.b.sterzel@gmx.net

Kulturwartin: Jacqueline Klenk, Email: jklenk1@web.de

Trainingszeiten

Damen 1

Montag	20.00 – 22.00 Uhr	Sporthalle Katharinenplaisir
Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr	Mörrikesporthalle
Freitag	19.00 – 21.00 Uhr	Mörrikesporthalle

Trainer: Ronny Schmitzer

Damen 2

Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr	Mörrikesporthalle
----------	-------------------	-------------------

Trainerin: Birgit Sterzel

Freitag 19.30 – 21.30 Uhr Mörrikesporthalle
Trainerin: Ramona Schwarz

Jugend

Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr Mörrikesporthalle
Freitag 17.00 – 19.00 Uhr Mörrikesporthalle
Trainerin: Gloria Heller



Regionalliga Süd Frauen

Die Damen 1 schauen auf eine durchwachsene Hinrunde zurück. Gegen die Teams aus dem unteren Tabellendrittel zeigte sich die TSG beständig als bessere Mannschaft und so gewannen die Backnangerinnen diese Spiele auch. In den Spielen gegen die Spitzenteams der Liga gab es immer wieder Dämpfer. Die Volleyballerinnen zeigten sehr gute Leistungen, konnten diese jedoch nicht konstant genug abrufen. Nach der Hinrunde steht die Mannschaft um Trainer Ronny Schmitzer mit 10 Punkten auf dem achten Tabellenplatz. Ein kurzer Blick auf die Tabelle zeigt, dass längst noch nichts entschieden ist. Zwar konnten sich einzelne Mannschaften in der Spitze leicht absetzen, vor allem USC Konstanz, der bisher ungeschlagen ist. Uneinholbar sind die Vorsprünge bis zum fünften Tabellenplatz nicht. Nach dem Verletzungsunglück von Leonie Maß gab es zwischenzeitlich in der Mannschaft zwei Neuzugänge: Jana Menke (TSG Schwäbisch Hall) und Emily Stückelmaier (SSV Ulm 1846). Sie verstärken ab sofort die Regionalliga-Mannschaft auf der Außen- und Mitteleitungs-

Die jüngsten der
Volleyballmädchen,
die in der Bezirks-
staffe U 12 Nord
spielen.



on. Für den Wiederaufstieg in die vierthöchste Liga schlägt sich die Mannschaft gut und ist zuversichtlich. Wenn in der Rückrunde noch etwas konstanter die Leistung abgerufen werden können, wird sich das Team um Spielkapitänin Franziska Schlipf tabellarisch noch verbessern. Die Rückrunde startet bereits vor Weihnachten gegen den VSG Mannheim DJK/MVC. Vor heimischem Publikum wird nochmal alles gegeben, bevor es für die Mannschaft in die Winterpause geht. Ab dem 11.01.2020 sind die TSG-Damen frisch erholt und mit neuem Glück beim Heidelberger TV zu Gast.

A-Klasse 1 Nord, Damen

Die zweite Damenmannschaft, Absteiger aus der Bezirksliga, tut sich auch in der A-Klasse schwer. Vorwiegend durch Personalmangel an den Spieltagen ist es schwer, eine eingespielte Mannschaft bei den Spieltagen zu präsentieren. Mit drei Siegen in sieben Begegnungen belegen die jungen Damen einen Mittelfeldplatz.

Bezirksstaffel U 20 Nord 2 weiblich

In der weiblichen Jugend ging leider einiges sehr schief. Bei inzwischen acht Begegnungen konnten die TSG Mädchen durch Krankheit und privaten Hindernisse viermal nicht antreten. Da keine Ausweichtermine gefunden werden konnten, bedeutete das vier Niederlagen. In den gespielten vier Begegnungen war der Backnanger Nachwuchs deutlich überlegen und siegte. Auf Platz drei der Tabelle haben sie aber keine Chance, um die Bezirksmeisterschaft zu spielen. Es qualifizieren sich vermutlich nur zwei Mannschaften für die nächsthöhere Spielklasse.

Bezirksstaffel U 12 Nord weiblich

Bei unseren jüngsten Volleyballmädchen läuft es bisher dagegen hervorragend. Mit zwei Mannschaften tritt die TSG an und beide Mannschaften werden sich für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren, da in dieser Jugend 3 Mannschaften qualifiziert sind. Backnang 1 musste in der Hinrunde noch zwei knappe Niederlagen hinnehmen, konnte sich aber in der Rückrunde gegen alle 5 Gegner durchsetzen und führt die Tabelle überlegen an. Backnang 2 gelangen sowohl in der Vorrunde als auch in der Rückrunde drei Siege. Platz 3 in der Tabelle wird hier für die Bezirksmeisterschaft reichen.

Das Neue Jahr 2020

Im neuen Jahr werden weitere Jugendmannschaften ins Geschehen eingreifen. Gemeldet sind zwei U13 und eine U15 Mädchenmannschaft. Bei drei Grundschultagen werden drei TSG-Trainer Kindern der Plaisirschule, der Grundschule Maubach und der Mörikeschule Volleyball etwas näher bringen. Die Dritt- und Viertklässler werden jeweils in einer zweistündigen Einheit Anfänge des Spiels kennenlernen und vielleicht Spaß daran finden.

Auch die Senioren und Seniorinnen greifen ab Januar ins Wettkampfgeschehen ein. Nach der wohl erfolgreichsten Saison sind alle Beteiligten gespannt auf die neue Saison.



TSG Backnang Senioren und Seniorinnen

Die TSG Backnang wurde vom Senioren-Spielwart des Württembergischen Volleyballverbands mit der Ausrichtung mehrerer Württembergischer Meisterschaften beauftragt.

Schon am 26. Januar treten die TSG Seniorinnen Ü49 in Backnang an um den Titel zu verteidigen. Mit den Damen aus Schmiden und Schorndorf treffen zwei alte Bekannte auf den letztjährigen Deutschen Vizemeister.

Am 9. Februar 2020 finden in der Backnanger Katharinenplaisir gleich vier Meisterschaften statt.

Bei den Damen kommen die Ü31 Seniorinnen. Sicher qualifiziert sind der MTV Stuttgart, TV Bad Mergentheim und die TG Nürtingen. Die TSG Dame haben im Januar noch die Chance sich über die Trostrunde zu qualifizieren.

Leider sind bei den Seniorinnen Ü43 nur 2 Teams am Start. Der TSV G.A. Stuttgart und der FV Gerlendorf kämpfen um die diesjährige Meisterschaft.

Bei den Herren sind die TSG Senioren Ü59, der aktuelle Deutsche Meister, einmal mehr gegen die württembergische Dauerkonkurrenz aus Winnenden gefordert. Die Winnender werden verstärkt durch einige „Junge“, die neu in die Altersklasse aufrücken, so dass wieder einmal mit einer spannenden Partie zu rechnen ist.

Auch die Senioren Ü69 kamen als deutscher Vizemeister 2019 von den Deutschen Meisterschaften aus Minden. Sie treffen in Backnang auf den TSV Herbrechtingen.

Ziel aller Teams ist es die Regionalmeisterschaften zu erreichen und am Ende die Deutschen Meisterschaften 2020 am 30. und 31. Mai in Berlin spielen zu dürfen.

Die Senioren Ü64 müssen in Ulm antreten. Die Ulmer sind aktueller Deutscher Vizemeister, also eine schwere Begegnung für die TSG.



Termine für unsere Infoabende
finden Sie unter
www.moser-bad-waerme.de

*Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
aus der Region*

71522 Backnang
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 4
07191 908540
info@moser-bad-waerme.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

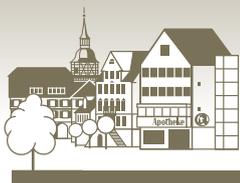
Qualität aus Sachsenweiler

Holzfenster · Kunststofffenster · Holz-Aluminiumfenster
Fassadenkonstruktionen · Haustüren aller Art und Innentüren
Rolläden · Jalousien · Markisen · Reparaturen

FENSTERTECHNIK NACH MASS

hofmaier

Sachsenweiler Str. 8 · 71522 Backnang · Tel. 07191/6 01 91 · E-Mail hofmaier@t-online.de



Johannes- Apotheke

Thomas Förster
Burgplatz 3 · 71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 90 33 070
www.johannes-apotheke.eu



Apotheke im Gesundheitszentrum

*Gut,
dass wir
da sind...*

Thomas Förster
Karl-Krische-Straße 4
71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 343 100



Happy birthday – Monika Naseband feierte ihren 60. Geburtstag

Am 26. 01. feierte unsere Geschäftsstellenleiterin in der Hagenbachhalle im Kreise ihrer großen Familie und ihres noch umfangreichen Freundeskreises in Rahmen eines Brunches ihr 60. Lebensjahr. Unfassbar, dass es sich hier um eine 6-fache Großmutter handelt.

Große Zufriedenheit und positive Zahlen

Der Gau Rems-Murr sieht sich gut aufgestellt und bestätigt in Kirchberg ohne Gegenstimme das Präsidium um Gislind Gruber



(uwe). „Wir sind richtig zufrieden mit dem, was wir hinbekommen haben.“ Eine Jahresbilanz von Präsidentin Gislind Gruber-Seibold, der beim Gauturntag in der Kirchberger Gemeindehalle niemand widersprach. Kritik? Gab's keine! Diskussionsstoff? Offensichtlich nicht vorhanden.

Auch nicht in Sachen Finanzen, bei denen den 68.591 Euro Einnahmen rund 67.300 Euro an Ausgaben gegenüberstanden. Die Zahlen stimmen und Kassenprüfer Heinz-Reiner Müller bestätigte der für die Finanzen zuständigen Vizepräsidentin Petra Brecht und ihrem Mitsreiter Joachim Baur „eine einwandfreie Arbeit“.

Eine Beurteilung, die offenbar für die gesamte Führung gilt, wurden doch alle zu wählenden Kandidaten einstimmig gewählt. Ohnehin fand Sportkreis-Präsident Erich Hägele, „dass sich manch große Sportart an den Turnern ein Beispiel nehmen kann“. Zum Beispiel, wenn es um den Kampf für eine bessere Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit geht. Ein Lob, das Hägele dann auch noch personifizierte und leicht schmunzelnd erklärte. „Vielleicht wird Gislind Gruber-Seibold ja mal meine Nachfolgerin als Sportkreis-Präsidentin, wenn ich im Ruhestand bin.“

Die TSG hatte am 1.1.2020 **3.100 Mitglieder** · 13. bis 16. Februar **Offene Stadtmeisterschaften im Sportkegeln** · „Grüne Männla“ **Mundarttheater** am 6. März · **Starke Psyche durch Bewegung** ab 27. März · **Backnanger Tulpenfrühling** am 29. März · **Bewegter Stadtspaziergang** ab 24. April · Ab 5. Mai gibt es wieder **Sport im Park** · Die **Kindersportmesse** findet am 10. Mai statt · Die **Hauptversammlung** der TSG 1846 ist am 15. Mai · **Landesturnfest Ludwigsburg** vom 21. bis 24. Mai · **Backnanger Straßenfest** vom 26. bis 29. Juni · Das **2. Weindörfle** am Hagenbach wird am 10. und 11. Juli veranstaltet · **Turngau-Gala** im Bürgerhaus am 17. Oktober

Änderung Ihrer persönlichen Daten

Bitte denken Sie daran uns zu verständigen, wenn sich Ihre Bankverbindung, Ihre Anschrift, Ihr Name geändert hat. Eine kurze Mitteilung per Fax, E-Mail oder Brief an unsere Geschäftsstelle in Backnang, Größebweg 20 genügt.

Fax-Nr. 071 91 / 9 703 75, E-Mail: info@tsg-backnang.de

Ihre Mitgliedschaft können Sie jeweils zum Jahresende kündigen. Diese muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen und bis 15. November bei uns vorliegen. **Noch Fragen?** Die beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle.

Impressum

Herausgeber TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V., Größebweg 20, 71522 Backnang, Tel. 07191/86187, Fax 970375, E-Mail: info@tsg-backnang.de, www.tsg-backnang.de.

Verantwortlich für den Inhalt: TSG Backnang 1846.

Fotografie, Layout, Grafik, Mediengestaltung

Wolfgang Richter, Allmersbach im Tal, wrichter@oga-grafix.de.

Auflage 3.000.

Erscheinungsweise zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.



**Engagieren
ist einfach.**



kskwn.de

**Wenn einem das Wohl der
Menschen am Herzen liegt.**

Die Sparkasse engagiert sich in vielfältiger Weise für das Gemeinwohl - sei es Sport, Kultur, sozialer Bereich oder Umwelt und Nachhaltigkeit.

 **Kreissparkasse
Waiblingen**

Rund ums Bett. Rund ums Zuhause. Rund um mich.

Wir kennen das Geheimnis guten Schlafs. Und Sie können das Geheimnis
jetzt lüften. Einfach mal Probeliegen – einschlafen kostet nichts!

Träumen erlaubt

Windmüller

Das Backnanger Betten- und Wäschehaus

Gerberstraße 8, Backnang | Mo.–Fr. 9–19, Sa. 9–16 Uhr
Telefon 07191 / 33 99-0 | www.derWindmueller.de
Kostenlos parken im CityParkhaus | DER-Reisebüro im Haus

Spitzenleistung & Top Beratung

Zum fünften Mal in Folge Platz eins
beim Backnanger Kundenspiegel.

